

Institute for Bioenergetic Research

Sanftes Therapieren mit Biofrequenzen

Einfache effektive Therapie
mit Diamond Shield ChipCard-Programmen



**eBook – 4. Auflage 2017
Alle Rechte vorbehalten**

ISBN 978-3-00-0379-26-0

**© 2017
Institute for Bioenergetic Research**

Achtung!

Dieses Buch soll auf keinen Fall Diagnose und Therapie-
kontrolle durch einen Arzt oder Heilpraktiker ersetzen! Auch
wenn die Ergebnisse mit dem Diamond Shield Zapper IE EMS
und seinen elektrischen Frequenzen beeindruckend sind –
selbst bei sehr schweren, chronischen Erkrankungen – so ist
dies nicht als Ersatz für eine kontrollierte medizinische
Therapie gedacht.

Bei den Benennungen der Programme handelt es sich um
Empfehlungen auf Grund von umfassenden Praxis-
Erfahrungen von Frequenz-Therapeuten und nicht um
konkrete Wirkungsbehauptungen.

Institute for Bioenergetic Research

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und
Verbreitung, sowie der Übersetzung, sind vorbehalten. Kein
Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (Photokopie,
Mikrofilm, Internet oder ein anderes Verfahren) ohne schrift-
liche Genehmigung des Institute for Bioenergetic Research
reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme
gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Herausgeber:
Institute for Bioenergetic Research
Rue de Damas, Imm. Paladin, 4. Stock
Beirut – Baabda
Lebanon

Inhalt

Zur Einführung: Warum ein ChipCard-Info-Buch?	7
Die Diamond Shield Frequenztechnologie	10
Hilfe zur Selbsthilfe	10
Diamond Shield-Grundprogramme	19
A (Asthma)	25
Papain-Kur	29
Candida-Diät	29
Akn (Akne)	31
All (Allergie)	32
AR (Anti-Rauch)	34
ASP (Aspergillen)	36
BaW (Bandwürmer)	38
BB (Hoher Blutdruck)	39
BiBlo (Bioenergetische Blockaden)	42
BO2 (Borreliose 2)	45
BR (Bio-Regeneration)	47
CAN (Candida)	50
Candida-Diät	52
CLST (Clostridien)	53
Crystal	55
DB (Diabetes)	59
DS2 (Diamond Shield)	62
DTX (Detox)	64
EBV (Epstein Barr Virus)	68
EG (4 Egel)	71
FvE (Folge von Emotionen)	73
GewAbn (Gewichtsregulierung)	75
He (Herz)	77
Hep C (Hepatitis C)	79
HNO (Hals-Nase-Ohren)	81
HSX (Herpes simplex)	84
IM (Immun-Modulation)	87
ImPar (Immun-Modulation Parasiten)	89
ImVir (Immun-Modulation Viren)	91
KON (Konzentration)	93
L (Leber)	95
Lu (Lunge)	98
LY (Lymphdrainage)	99

Ma (Magen).....	101
MIG (Migräne).....	104
Mil (Milben).....	107
Ni (Nieren).....	108
PaReg (Pankreas-Regulation).....	110
Piggy.....	112
Pr (Prostata).....	114
Rh (Rheuma).....	116
Sch – T (Schmerz-Programm analog TENS).....	118
Tin (Tinnitus).....	121
Wz (Warzen).....	122
Z (Zähne).....	124
ChipCards nach den Fünf Elementen.....	127
HOLZ Dämpfung.....	128
HOLZ Unterstützung.....	129
FEUER Dämpfung.....	130
FEUER Unterstützung.....	131
ERDE Dämpfung.....	132
ERDE Unterstützung.....	133
METALL Dämpfung.....	134
METALL Unterstützung.....	135
WASSER Dämpfung.....	136
WASSER Unterstützung.....	137
Indikationen alphabetisch.....	139
Index für Grundprogramme und ChipCards.....	143
Impressum.....	153

Zur Einführung: Warum ein ChipCard-Info-Buch?

Liebe Leserinnen und Leser,

Am Anfang jeder Veränderung stehen Informationen und neues Wissen. Womöglich hat der Wunsch nach verbesserter Gesundheit und mehr Lebensqualität Sie bereits dazu bewogen eine Veränderung in Ihrem Leben vorzunehmen. In diesem Sinne freue ich mich über Ihr Interesse für die "ChipCard-Therapieprogramme", welche das Institute for Bioenergetic Research Ihnen in dieser Broschüre vorstellen und näher erläutern möchte.

Im Fokus der Diamond Shield Frequenz-Technologie steht der gezielte Einsatz von Frequenzen. Unabhängig davon, ob Sie bereits über theoretische Kenntnisse oder praktische Erfahrungen im Bereich der Bio-Frequenz-Technologie verfügen, kann sich eine speziell auf Ihr Gesundheitsthema oder Ihre Beschwerde hin entwickelte Frequenz höchst effektiv auf Ihren Organismus auswirken und Sie so auf Ihrem Weg zu mehr Lebensqualität aktiv unterstützen.

Um Ihnen die gezielte Suche nach Lösungen für ein bestimmtes Thema zu erleichtern, haben wir die Frequenzprogramme der einzelnen ChipCards in dieser Broschüre inhaltlich strukturiert und in alphabetischer Reihenfolge angeordnet. So werden Sie bereits an den Überschriften von A wie Asthma bis Z wie Zähne schnell Ihr Thema in Form einer gesundheitlichen Beschwerde erkennen und somit einen Hinweis auf den Inhalt der jeweiligen ChipCard bekommen.

Sollte Ihnen die Frequenz-Technologie noch neu oder unbekannt sein, möchten wir Ihnen gerne empfehlen dieses Info-Buch komplett durchzulesen, um sich so auf praxisnahe Art und Weise diesem Thema anzunähern.

Für Hintergrundinformationen zur Frequenztherapie und ihren Anwendungsmöglichkeiten lege ich Ihnen die Bücher „**Sanftes Heilen mit harmonischen Schwingungen – zappen Sie Ihre Beschwerden einfach weg**“ und „**Sanfte Selbstheilung mit harmonischen Schwingungen – das Praxisbuch**“ ans Herz,

mit denen ich meinen Erfahrungsschatz und meine Begeisterung für die Frequenztherapie weitergeben möchte.

Nutzen Sie die freien Stellen innerhalb dieses Info-Buches für Ihre eigenen Notizen, Fragen oder Anmerkungen, die möglicherweise während des Lesens entstehen werden. Treten Sie mit dem Therapeuten, der Ihnen dieses Infobuch ausgehändigt hat, in Kontakt und sprechen Sie mit Ihm über Ihre Fragen und Anliegen. Er wird Ihnen bestimmt weiterhelfen oder Sie im Zweifelsfall an eine(n) weitere(n) Berater/in verweisen können.

Healing Frequency-Bibliothek online

Es freut mich auch sehr, Ihnen mit **healingfrequency.com** eine herausragende Online-Bibliothek empfehlen zu können, auf der Sie nicht nur viele zusätzliche Informationen rund um die Zapper-Anwendung finden werden, sondern eine umfangreiche Datenbank mit Frequenzen und fertigen Chipcards. Die Frequenzen nach Dr. Hulda Clark und Royal Raymond Rife wurden mit wertvollen Zusatzinformationen zu Symptomen und ganzheitlichen Zusammenhängen ergänzt. Alle Chipcards in diesem Buch sowie zahlreiche andere können direkt aus dieser Bibliothek auf eine ChipCard gespeichert werden. Sie benötigen lediglich einen USB-Speicherstick und leere Chipcards. Mit dieser Plattform ist das Erstellen eigener Chipcards ein Kinderspiel, und ich kann es interessierten Anwendern wärmstens empfehlen.

Buch: Frequenz-Fibel

Die gesammelten Frequenzen nach Rife und Clark können Sie auch in der Frequenz-Fibel II nachschlagen. Auch hier finden Sie die Frequenzen übersichtlich nach Indikationen geordnet, inklusive eines detaillierten Suchindexes. Die umfangreichen Texte sind sowohl für Therapeuten als auch für Anwender interessant und verständlich verfasst. Und die vorgeschlagenen Einstellungen sind für die Diamond Shield Zapper-Serie optimiert worden.

Das Basis-Gerät zu den einzelnen ChipCards mit der entsprechenden Hardware stellt der Diamond Shield Zapper IE EMS dar, welchen wir Ihnen noch vor der Auflistung der einzelnen ChipCard-Programme in dieser Broschüre vorstellen möchten. Dabei werden wir Ihnen einige Basis-Informationen

zur Diamond Shield Frequenztechnologie im Allgemeinen und über die Wirkung der zum Einsatz kommenden Frequenzen liefern und Ihnen somit veranschaulichen, warum sie so effektiv für diese Therapieform genutzt werden können.

Ebenfalls wichtig und in diesem Info-Buch erwähnenswert sind die so genannten Zusatzmaßnahmen wie beispielsweise eine ausreichende Trinkwasserzufuhr oder eine Entsäuerungskur, welche eine Bio-Frequenz-Therapie zusätzlich unterstützen und deren positive Effekte beschleunigen können.

Der Diamond Shield Zapper IE EMS verfügt neben der Möglichkeit individuell einsetzbarer ChipCards über bereits standardmäßig in das Gerät integrierte Grundprogramme. In einem kurzen Überblick stellen wir Ihnen zunächst diese Frequenzen und deren Anwendungsmöglichkeiten vor.

Abschließend möchte ich Ihnen viel Freude bei der Beschäftigung mit diesem Buch wünschen. Möge Ihnen dieses genau die Informationen liefern, welche Sie zur Unterstützung auf Ihrem weiteren Weg benötigen.

Herzlich
Alan E. Baklayan

Die Diamond Shield Frequenztechnologie

Hilfe zur Selbsthilfe

Die im Diamond Shield IE EMS enthaltenen Programme sind nach den Gesetzmäßigkeiten der Harmonikalischen Frequenztherapie nach Baklayan entwickelt worden und werden von den meisten Therapeuten als solche verwendet. Die Harmonikalische Frequenztherapie nach Baklayan arbeitet mit Mikroströmen, reguliert und gleicht Meridiane und einzelne Akupunkturpunkte aus.

Einige Therapeuten verwenden gewisse Frequenzen nach den Prinzipien von Dr. Clark und Dr. Rife. Laut diesen Therapeuten können bestimmte Erreger gezielt gedämpft oder abgetötet werden. Dies ist natürlich wissenschaftlich nicht anerkannt.

Wir weisen darauf hin, dass dies außer mit dem Diamond Shield IE EMS, dem Diamond Shield Professional IE EMS und dem Diamond Shield Crystal IE EMS mit jedem auf dem Markt erhältlichen Frequenzgenerator ausgeführt werden kann. Das hat nichts mit dem bestimmungsgemäßen Gebrauch des Diamond Shield laut Hersteller zu tun, sondern ist eine Empfehlung einer ganzen Reihe von Therapeuten, die wir weitergeben.

Die Diamond Shield Frequenztechnologie basiert auf der Funktion von Schwingungen als Informationsträger.

Ihr Wirkungsprinzip lässt sich an dem Beispiel einer Sopranistin veranschaulichen, die durch ihren Gesang ein sich in ihrer Nähe befindliches Glas zum Springen bringt: So wie das Glas deshalb zu Bruch geht, weil der gesungene Ton exakt der Frequenz des Glases entspricht, können mithilfe der Frequenztechnologie Keime, die sich innerhalb des menschlichen Organismus an unterschiedlichen Organen eingenistet haben, nur durch die Konfrontation mit ihrer Eigenfrequenz geschwächt oder zertrümmert werden.

Im Anschluss daran kann nun das Immunsystem selbst die entsprechenden, für Krankheiten und Schmerzen verantwortlichen Erreger bekämpfen und eliminieren.

Die Schwingungsprogramme der Diamond Shield Geräte wirken sowohl bei chronischen als auch bei akuten Schmerzen durch Reizstrom. Auch wenn deren Wirkung bis jetzt von der Schulmedizin nicht anerkannt wurde, entspricht die Diamond Shield Technologie mit ihrer gesamten Palette den Ergebnissen der neuesten wissenschaftlichen Forschungen, welche beispielsweise innerhalb der Schmerztherapie (ChipCard Sch-T) sowohl eine Unterbrechung der Reizleitung, als auch eine gleichzeitige Stimulierung des Körpers nahelegen.

Alle Programme des Diamond Shield Zappers IE EMS lassen sich nach einer kurzen Einweisung selbst steuern, dabei blockiert ein im Gerät integrierter Sicherheitsmechanismus plötzliche Stromerhöhungen.

Das Gerät sollte unbedingt eine Erdung haben, bzw. man sollte sich während der Therapie erden. HP Baklayan hat herausgefunden, dass bei sehr langen Frequenzanwendungen durch den Strom Radikale entstehen, die, wenn man sich erdet, nicht entstehen. Die Erdung ist sehr wichtig, verzichten Sie nicht darauf. Achtung, die Erdung sollte wirklich über die Erde erfolgen, also entweder besitzt das Gerät eine Erdung oder man sitzt wirklich mit nackten Füßen im Garten oder am Strand auf der Erde.

Zusätzliche Informationen über das Wirkungsprinzip der eingesetzten Frequenzen

Im vorangegangenen Text wurde bereits erwähnt, dass von jedem Organismus permanent so genannte Eigenfrequenzen ausgehen. Dabei senden hoch entwickelte Lebensformen entsprechend hohe Eigenfrequenzen aus, und auch die Bandbreite, in der Schwingungen ausgesendet werden, steigt mit der Entwicklungsstufe der entsprechenden Lebensform.

Setzt man Mikroorganismen dem Mittelwert ihrer eigenen Frequenz durch elektrischen Strom aus, werden diese dadurch geschwächt. Um eine solche Unverträglichkeitsreaktion bei Mikroorganismen hervorzurufen, ist ein Wechselstromfluss mit nur einigen wenigen Volt Spannung ausreichend, welcher über den Frequenz-Generator erzeugt wird. Durch dieses ebenso einfache wie fortschrittliche Verfahren kann ein geschwächter Organismus unterstützt und höchst effektiv zur Selbsthilfe angeregt werden.

Die verwendeten Bio-Frequenzen werden in drei Gruppen unterteilt, welche sich in Anwendung und Wirkungsweise grundlegend unterscheiden – harmonisieren und bekämpfen:

1.) Die ersten vier Programme sind Unterstützungsprogramme mit den Harmonikalischen Frequenzen nach Baklayan®.

2.) Programme mit Breitenwirkung nach Clark (7-20-7-20 und Dauerzapp), die so genannten Universalfrequenzen nach Dr. Hulda Clark, enthalten Frequenzen mit einer Breitenwirkung, welche bildhaft mit dem Funktionsprinzip eines Schrotgewehrs vergleichbar ist: Die breite Streuung der Frequenzen kann den gesamten geschwächten Organismus unterstützen. Die Verwendung dieser Universalfrequenzen eignet sich für Sie zum Einstieg oder wenn Sie nicht wissen, welche gezielte Frequenz Ihr Körper gerade benötigt.

3.) Die spezifischen Frequenzprogramme enthalten gezielte Hochfrequenzen, die wie durch ein Ziel-Fernrohr einen bestimmten Erreger schwächen oder abtöten können. Eine solche Frequenz regt den Verursacher der Beschwerden präzise in seiner Eigenfrequenz an und trifft dabei zielgenau auf ihn wie ein einzelner Lichtstrahl.

Für vertiefende Informationen zu den erwähnten Biofrequenzen seien Ihnen die Bücher "Sanftes Heilen mit harmonischen Schwingungen", „Sanfte Selbstheilung mit harmonischen Schwingungen – das Praxisbuch“, beide von A. E. Baklayan und die Frequenzfibel II mit Clark- und Rife-Frequenzen empfohlen. Hinweise zu weiterführender Literatur werden Sie auch bei den Einzelbeschreibungen einiger ChipCards finden.

Zusätzliche Maßnahmen zur Unterstützung der Therapie

Nehmen Sie möglichst die empfohlenen Mittel ein. Informationsblätter zu den Produkten mit wissenswerten Angaben zu den Inhaltsstoffen erhalten Sie vom Vertrieb oder Ihrem Therapeuten.

Von der Wirksamkeit der Diamond Shield-Frequenztechnologie und deren positiven Effekten wurden wir immer wieder überzeugt. Nichtsdestotrotz können sich als erste Reaktionen auf einige Diamond Shield-Anwendungen leichte Folgewirkungen wie Kopfschmerzen, Müdigkeit oder Mattigkeit, sowie in manchen Fällen eine vorübergehende Erstverschlimmerung des zu behandelnden Symptoms bemerkbar machen. Diese Reaktionen stehen, wie sich durch die Erfahrung in der Praxis eindeutig nachweisen lässt, in Zusammenhang mit den durch die Behandlung eingeleiteten Entgiftungsprozessen des Körpers. Die nun freigesetzten Gifte können die Eigenregulation des Körpers zunächst überfordern; vor allem bei Multi-Allergikern und Patienten mit extremer Übersäuerung zeigen sich daher verstärkt derartige Signale des Körpers.

Wir empfehlen Ihnen bei akuten Folgewirkungen folgende Maßnahmen zur Förderung der Entgiftungsfähigkeit des Körpers, die wir Ihnen im Anschluss noch näher erläutern werden:

- 1.) Verkürzen Sie die Therapiezeiten und beginnen Sie beispielsweise mit einer Behandlungszeit von drei mal 60 Sekunden. Steigern Sie diese Zeiten nur sehr mäßig.
- 2.) Ergreifen Sie Maßnahmen zur Entsäuerung Ihres Körpers.

- 3.) Unterstützen Sie die durch die Therapie in Gang gesetzten Prozesse, indem Sie täglich mindestens zwei Liter Wasser zu sich nehmen. Wir empfehlen Ihnen dafür hochohmiges Wasser wie beispielsweise Plose- oder Osmose-Wasser.
- 4.) Bemühen Sie sich um eine Anregung aller Ausscheidungswege, über die die Toxine aus Ihrem Körper geleitet werden können.
- 5.) Achten Sie auf Ihren täglichen Stuhlgang. Unterstützen Sie diesen bei Unregelmäßigkeiten durch Abführtees, anregende Pflanzenextrakte oder Einläufe oder führen Sie einen Darmaufbau durch.
- 6.) Duschen Sie öfter als gewohnt, um auch die Ausscheidung von Giftstoffen über die Haut anzuregen.
- 7.) Bewegen Sie sich mäßig, bis Sie merken, dass die Schweißproduktion einsetzt.
- 8.) Führen Sie eine Reinigung der Leber durch.
Eine genaue Anleitung zur Leberreinigung finden Sie in dem Buch „Parasiten – die verborgene Ursache vieler Erkrankungen“ von A. E. Baklayan.

A. Unerwartete Reaktionen

Für den Umgang mit Folgewirkungen wie starken Träumen, Kopfschmerzen, Müdigkeit, Mattheit oder dem Auftreten chronischer Infekte empfehlen wir Ihnen folgende unterstützende Maßnahmen:

- 1.) Setzen Sie mit dem Zappen so lange aus, bis die Reaktion nachlässt.
- 2.) Beginnen Sie erneut mit der Anwendung des Zappers und erhöhen Sie die Therapiezeit schrittweise von Tag zu Tag. Beginnen Sie mit 1 mal 1 Minute am ersten Tag und steigern Sie sich langsam mit 1 mal 2 Minuten am zweiten Tag, 1 mal 3 Minuten am dritten Tag, usw.

Sollte sich im Laufe dieser Staffelung erneut eine unangenehme Reaktion bemerkbar machen, behalten Sie die Dosierung vom Vortag bei, bis auch diese Reaktion wieder abklingt.

Sollte sich in einer extremen Reaktion alle Symptome verstärken, ist davon auszugehen, dass eine der 5 möglichen Regulationsblockaden vorliegt, welche zunächst gesondert aufgelöst werden muss, bevor die Therapie fortgesetzt werden kann.

Aufgrund des Fehlens entsprechender Untersuchungen raten wir Patienten mit Herzschrittmachern von einer Diamond Shield-Therapie ab.

Schwangeren Patientinnen empfehlen wir ebenso, auf eine Diamond Shield-Anwendung zu verzichten. Auch diesbezüglich liegen uns keine klinischen Untersuchungen vor, da diese aus ethischen Gründen nicht unternommen werden können.

Allerdings gilt es hier die Berichte einiger Patientinnen zu erwähnen, die laut eigenen Aussagen während der Schwangerschaft den Diamond Shield benutzten und dabei weder für sich noch für das ungeborene Kind nachteilige Auswirkungen erfahren haben. Vielmehr berichteten diese Frauen davon, dass es beiden mit einer entsprechenden Anwendung deutlich besser ging. Diese Aussagen machen

insofern Sinn, als sich mit der Entgiftung des Körpers der Mutter auch die Lebensbedingungen für das Kind im Mutterleib verbessern.

B. Empfehlungen für eine Entsäuerung des körpereigenen Organismus

- Legen Sie einmal pro Woche einen Tag ein, an dem Sie anstelle von Speisen ausschließlich Gemüsebrühe zu sich nehmen.
- Trinken Sie täglich zwei Tassen 7x7 Kräuter-Tee.
- Nehmen Sie 3mal täglich vor dem Essen 15 Tropfen MineralVit Gold zu sich.
- Nehmen Sie abends vor dem Zubettgehen 2 Kapseln Mannayan Mineralsalz ein.
- Nehmen Sie regelmäßig basische Bäder.
- Nehmen Sie 2mal täglich vor dem Essen 2 Tropfen Lactisol ein.
- Verzichten Sie komplett auf jegliche Art von Zucker, Alkohol und Weizenmehl.

C. Trinkverhalten

Eine regelmäßige Entgiftung bildet die Grundvoraussetzung für den Körper, um seine unzähligen vitalen Funktionsabläufe aufrecht erhalten zu können. Diese natürliche Entgiftung kann wiederum nur stattfinden, wenn dem Körper täglich eine ausreichende Menge Wasser zugeführt wird.

Nur so genanntes "ungebundenes" Wasser erfüllt dabei die Voraussetzung, dass Schlackenstoffe gebunden und somit über den Körper ausgeschieden werden können.

Ein Wassermolekül, welches dagegen bereits an andere Stoffe gebunden ist, wie beispielsweise im Falle von Mineralwasser an Mineralien, verfügt in seiner Struktur über keine weiteren

Bindungskapazitäten und kann somit auch keine Giftstoffe an sich binden. Leider hat dieser einfache Zusammenhang selbst in Fachkreisen noch keine umfassende Anerkennung gefunden.

Während einer Therapie mit einem Diamond Shield Gerät ist es aufgrund der nun freigesetzten Giftstoffe unbedingt nötig, unabhängig von der Aufnahme anderer Getränke, mindestens zwei Liter stilles Wasser pro Tag zu sich zu nehmen. Die meisten unerwarteten Folgewirkungen einer Diamond Shield-Behandlung sind alleine auf die Missachtung dieser einfachen Regel zurückzuführen.

Leider fließt aus unseren Wasserleitungen, trotz der im Verhältnis zu anderen Ländern vergleichsweise strengen Trinkwasserverordnungen, kein freies und ungebundenes Wasser. Denn wie sich durch physikalische Untersuchungen anhand des gemessenen Wasserwiderstandes nachweisen lässt, enthält unser Leitungswasser eine Vielzahl an abgestorbenen Bakterien, Schwermetallen und Umweltgiften.

Auch Untersuchungen in unserer Praxis mit mehreren hundert Proben Leitungswasser aus unterschiedlichen Haushalten lieferten uns ein eindeutiges Ergebnis: Bei jeder einzelnen Probe konnte eine Belastung durch Schwermetall nachgewiesen werden.

Von dieser Warte aus betrachtet weist unser Leitungswasser qualitative Mängel auf. Da es jedoch, wie bereits erwähnt, unbedingt notwendig ist, eine Diamond Shield-Therapie mit der ausreichenden Einnahme von hochwertigem Wasser mit entsprechend hohem Widerstandswert zu unterstützen, sollten Sie auf Wasser, welches durch ein Umkehrosmose-Gerät aufbereitet wird (Bezugsquelle siehe am Ende) oder auf Plose-Quellwasser aus den Südtiroler Alpen umsteigen. Unter allen erhältlichen Wassern enthält dieses Wasser den höchsten Widerstandswert. Achten Sie zudem darauf, dass das Wasser nicht in Plastik- sondern in Glasflaschen abgefüllt ist.

Die Entgiftungskapazität des Plose-Wassers liegt im Verhältnis zu einem herkömmlichen Leitungswasser zehn- bis zwölfmal so hoch. Wasser, das durch ein Umkehr-Osmosegerät hergestellt wird, misst sogar bis zu 30.000 Ohm. Die Investition

in ein solches Gerät wird sich bei einer mehrköpfigen Familie auf jeden Fall auszahlen. Trinken Sie täglich zwei Liter, auch wenn es Ihnen zu Beginn schwerfallen mag. Bereits nach etwa 6 Wochen wird sich Ihr Körper umstellen und Ihnen zu mehr Vitalität und Lebensfreude verhelfen!

Weitere Entgiftungsmaßnahmen, im Besonderen zur Reinigung der Leber werden im Buch "Parasiten – die verborgene Ursache vieler Erkrankungen" näher beschrieben.

Diamond Shield-Grundprogramme

Programme mit Frequenzen, die bereits auf dem Diamond Shield-Gerät installiert sind

Achtung: Es hat sich bewährt, nach Ablauf des jeweiligen Programms 50 Minuten geerdet zu bleiben.

Diamond Shield – Schutzschild für Ihre Gesundheit – 1-26 - 6:04 Min

Der Diamond Shield stellt das wichtigste unter den im Diamond Shield Zapper IE EMS integrierten Programmen dar, weil es auf einfache Art und Weise das Energieniveau aller Meridiane ausgleichen, und somit negative Einflüsse harmonisieren kann. Weil nur blockadefreie Meridiane das Immunsystem des Körpers aufrechterhalten können, empfehlen wir Ihnen, das Diamond Shield-Programm zum Grundaussgleich vorbeugend oder/und vor dem Einsatz nachfolgender ChipCards anzuwenden.

Zusätzliche Informationen finden Sie unter www.diamondshieldzapper.com

Wohlfühl-Programm – tiefes Loslassen – 1-8 - 14 Min.

Sich wieder wohl fühlen, Einschlafprogramm

Therapieunterstützende Empfehlungen:

- Babuna Sleep, eine halbe Stunde vor dem Schlafengehen 10 Tropfen in einem halben Glas Wasser

Entspannungs-Programm – einfach entspannen – 1-12 - 8:24 Min.

Achtung, falls das Wohlfühlprogramm bei Schlafstörungen nicht wirkt, versuchen Sie ruhig mal das Entspannungsprogramm. Wichtig ist, danach 50 Minuten geerdet zu bleiben.

GS – 1-26 - 6:04 Min.

Analog dem von A.E. Baklayan entwickelten Golden Stream Programm (Vorläufer des Diamond Shield Programms)

GR-M – *Standardprogramm bei grippalen Infekten* – 1-4 - 8:30 Min.

Bei akuten Beschwerden kann dieses Programm 4- bis 5mal hintereinander ausgeführt werden, bis sich eine deutliche Linderung einstellt. Zusätzlich empfehlen wir in akuten Fällen oder vorbeugend die Einnahme von hochwertigem, natürlichem Vitamin C, Zink und Antioxidantien.

- Mannayan Vit. C+, 1-2 Tabletten täglich
- Mannayan Zink+, 1x täglich 1 Tablette
- Mannayan Antioxi+, 1x täglich 1 Tablette

Sehr positive Rückmeldungen gibt es zur ChipCard Piggy, die angewendet werden kann, wenn das Gr-Programm nicht den gewünschten Erfolg bringt.

Beziehen Sie auf jeden Fall natürliche antivirale Mittel in die Therapie mit ein:

- Mannayan Glucan+, 1x täglich 1 Kapsel
- Takuna, 2x täglich 8 Tropfen
- Samento, 2x täglich 8 Tropfen
- Mannayan Weihrauch, 1x täglich 1 Kapsel

Sch-M - *Das Schnupfenprogramm* – 1-5 - 8 Min.

Dieses Programm kann bei akutem Schnupfen und Beschwerden in den Nebenhöhlen oder im Bereich der Ohren bis zu 4mal täglich angewendet werden bis eine spürbare Erleichterung eintritt. Ergänzend empfehlen wir Ihnen eine Nasendusche mit einem Teelöffel Silberwasser.

Anschließen sehr wichtig: geerdet bleiben

Therapieunterstützende Empfehlungen

- Condura Comfort Tropfen lokal auftragen und 10 – 20 Tropfen einnehmen, dabei 2 Minuten unter der Zunge halten.

Rü-M – Ein spezielles Rücken-Programm – 1-8 – 8 Min.

Sz-M – Das Schmerzprogramm nach Dr. Rife – 1-4 - 13 Min.

Dieses Programm eignet sich für Schmerzen jeglicher Art und hilft auch bei Wundschmerz oder Therapieschmerz nach einer Bestrahlung. Bei diesem Programm bietet sich als Alternative auch eine Anwendung mit Klebeelektroden an.

Bo-M – Borreliose - Zur Befreiung von Borreliose- 1-15 - 39 Min.

Zum Einstieg sollten Sie dieses Programm höchstens einmal pro Tag mit einer Intensität von 2,2 Volt anwenden. Im Anschluss können Sie die Voltzahl von Tag zu Tag um 1 Volt erhöhen, bis sich jedes Mal ein leichtes Kribbeln bemerkbar macht. Senken Sie die Voltzahl am nächsten Tag herab, wenn sich einmal eine zu starke Reaktion auf die Frequenz einstellen sollte.

Sensiblen Nutzern empfehlen wir zum Einstieg nur das halbe Programm mit den ersten Frequenzen durchlaufen zu lassen und die folgenden Frequenzen erst nach und nach anzuschließen. Im Falle einer chronischen Erkrankung ist unbedingt zu berücksichtigen, dass ein Patient mit Borreliose-Infektion häufig komplexe Nebenreaktionen aufweist. So können sich durch eine Borreliose-Infektion Autoimmunkrankheiten und autoaggressive Erkrankungen ausbilden. Bei chronischen Erkrankungen und deren Folgeerscheinungen sollte eine BO-Anwendung sehr vorsichtig eingesetzt und deren Parameter sorgfältig abgewägt werden.

Eine Borreliose-Erkrankung stellt die Ursache für viele neurologische, rheumatische oder mit einer Immunschwäche verbundenen Krankheiten dar, für deren Behandlung das BO-Programm äußerst hilfreich sein kann. Tatsächlich können Dutzende von Symptomen in einer Borreliose-Infektion, dem so genannten Chamäleon unter allen Erregern, begründet liegen.

Therapieunterstützende Empfehlungen:

- Borreliose verbirgt sich oft hinter einer Belastung durch synergetisch gekoppelte Parasiten. Testen und therapieren Sie auch diese Erreger.
- In dem BO-Programm sind Frequenzen für alle Erreger, die für die Borreliose verantwortlich sein könnten, integriert.
- Achten Sie auf einen guten Ausgleich.
- Die praktische Erfahrung zeigte, dass Samento in flüssiger Form als wichtigstes Zusatzmittel die Borreliose-Therapie sehr effektiv unterstützt. Und auch andere Extrakte zeigen Wirkung gegen die Borrelien:
 - Samento, 1x täglich 8 Tropfen
 - Nutramedix Stevia, 2x täglich 30 Tropfen
- Ein Vitamin D3-Mangel sollte unbedingt ausgeglichen werden um das Immunsystem zu stärken:
 - Mannayan Vit. D3, 1x täglich 1 Kapsel oder
 - Vitamin D3 intensiv+, 1x täglich 1 Tablette oder
 - Vit. D3 & Vit. K2 Ultra+, 1x täglich 1 Kapsel
- Wenn das Standard-Borrelien-Programm nicht zum gewünschten Ergebnis führt, sollte unbedingt die **BO2-ChipCard** mit zusätzlichen Frequenzen versucht werden.

BK- Blutfrequenz - 3,92 Hz - 30Min.

Das Programm der BK Blutfrequenz bekämpft gezielt Blutparasiten. Über die am Handgelenk verlaufenden Arterien wird Strom geleitet. Die Armbänder können dazu auch an einem Arm in einem Abstand von etwa 10 cm befestigt werden. Die BK-Blutfrequenz nach Dr. Beck liegt mit ihren 3,92 Hertz deutlich unter den sonst verwendeten Hochfrequenzen und ist für diese Anwendung deutlich wirksamer. Aufgrund ihrer Kompatibilität zu den vom Gehirn ausgesendeten Thetawellen kräftigt sie das Resonanzsystem des Körpers, ohne dabei Stress auszulösen. Eine BK-Blutfrequenz-Anwendung sollte stets als angenehm empfunden werden. Regulieren Sie die Intensität immer so, dass lediglich ein leichtes Kribbeln spürbar ist.

Der direkte Weg des Stroms in das Blut stellt den Grund für den überraschenden Erfolg der Blut-Elektrifizierung dar, bei der biologisch wirksamer Strom über die Pulsadern in den Organismus gelangt. Dabei kann allein der tatsächliche Stromfluss innerhalb des Blutes Blutparasiten außer Gefecht setzen. Auf diese Weise elektrifizierte Blutzellen haben eine längere Lebensdauer. Aus diesem Grund lassen sich so viele Symptome und gesundheitliche Probleme beheben, für deren Lösung sich kein anderes Mittel finden konnte.

Abgesehen von natürlichen Entgiftungsreaktionen des Körpers, ruft eine solche Blutelektrifizierung keine Nebenwirkungen hervor. Mithilfe des Beck-Programms konnten bereits viele Anwender ihre Aufgaben mit mehr Freiheit und Kraft erfüllen. Um die Wirkung der BK Blutfrequenz zu intensivieren empfehlen wir Ihnen etwa eine viertel Stunde vor der Anwendung kolloidales Silberwasser, energetisierten Noni-Saft und einen halben Teelöffel VegiManna in einem Glas Wasser einzunehmen.

(Informationen zu VegiManna erhalten Sie in der Broschüre „Über die Heilkraft der Gemüse“ von Stephan Wiede.)

7-20-7-20-7 - 33,3 kHz – 3x 7 Minuten mit 20-minütigen Pausen

Dieses Grundprogramm beinhaltet eine Universalfrequenz nach Dr. Hulda Clark. Für vertiefende Informationen empfehlen wir Ihnen das Buch "Heilung ist möglich" von Hulda Clark.

Dauerzapp - 33 kHz - 60 Min.

Das Dauerzapp-Programm enthält ebenfalls eine Universalfrequenz nach Dr. Hulda Clark und wird ohne Pause angewendet.

Zappicator - 1 kHz – 30 Min.

Mithilfe des Zappicators ist es möglich, Lebensmittel zu energetisieren. Außerdem entfernt er Giftstoffe oder Lösungsmittel, die in Lebensmitteln oder Kosmetika enthalten sind. Das Buch "Die Heilung für HIV und AIDS" von Dr. Hulda Clark enthält dazu detaillierte Anwendungsempfehlungen.

Plate Zapping – 29 Hz - 30 Min.

Dieses Programm können Sie zur Übertragung der Frequenzen auf eine externe Platte verwenden, wodurch der Effekt auf einzelne Organe genauer ausgerichtet und die entsprechende Anwendung so intensiviert werden kann.

EMS – 10 Hz – 1-2 - 40 Min.

Der Zapper enthält 2 EMS-Programme mit einer Laufzeit von jeweils 20 Minuten.

Zum gezielten Muskel-Training wird vorwiegend das Programm EMS 2 verwendet - für jeden Muskelbereich ca. 1 Minute. Sie können die Elektroden gezielt am jeweiligen Muskel platzieren. Die Intensität lässt sich mit der Pfeiltaste nach oben verstärken.

Das Programm erzeugt Impulse von 5 Sekunden Dauer mit 4-sekündigen Pausen. Während der Impulse können Sie den entsprechenden Muskel anspannen.

Sie können das Programm zweimal in der Woche anwenden. Um Muskelkater zu vermeiden, benötigt die Muskulatur Pausen zwischen den Anwendungen.

A (Asthma)

Große Erfolge

Auf einen Blick

Großartige Erfolge, auch bei schwerem Asthma

Bioenergetische Testung durch Therapeut

Lungenmeridian oder direkt auf der Lunge, Allergie-Meridian

Zur Selbsthilfe:

Unterstützende ChipCards:

- **METALL Dämpfung** (5 Elemente) – täglich
 - **Lu** (Lunge) – jeden 2. Tag
- 2x wöchentlich:
- **BiBlo** beseitigt bioenergetische Blockaden
 - **DTX** aktiviert Ausscheidungen und Entgiftungen
 - **Diamond Shield Programm** Grundausgleich des Energieniveaus
 - **Crystal** zur Tiefenregulation des gesamten Meridiansystems

Intensivierung:

- **CAN** (Candida) intensiviert Candida-Therapie
- **ASP** verstärkt die Eliminierung der Aspergillen
- **ImPar** aktiviert das Immunsystem gegen Parasiten
- **Healing Frequency** Suchbegriff Asthma
- **Frequenz-Fibel II** Suchindex Asthma

Literaturempfehlung

A.E. Baklayan: *ASTHMA*, Michaels Verlag

Zur Wirkungsweise

Die Grundlage für die Erfolge dieser Behandlung bildet die auf Dr. Hulda Clark zurückzuführende Entdeckung, dass bei Asthmatikern so gut wie immer ein Spulwurm (*Ascaris*) aufzufinden ist. Inzwischen belegen auch zahlreiche wissenschaftliche Studienergebnisse die Tatsache, dass Spulwürmer und ihre Larven, ähnlich wie auch Hausstaubmilben und Aspergillen, beinahe immer die Auslöser für allergische Reaktionen

wie Asthma darstellen. Die im Asthma-Chip enthaltenen Frequenzen beseitigen effektiv Spulwürmer und deren Larven, Aspergillen, Hausstaubmilben und Candida.

Zur Anwendung

Die Anwendung der Asthma-ChipCard sollte bei Patienten mit schwerem Asthma unbedingt therapeutisch begleitet werden. Für Patienten, die unter leichteren Symptomatiken des Asthmas, wie beispielsweise unter Belastungsasthma leiden, ist eine Behandlung durch die Asthma-ChipCard meist ausreichend. Diese sollte über einen Zeitraum von etwa 8-12 Wochen regelmäßig angewendet und durch eine Papain-Kur ergänzt werden (siehe dazu nachstehende Anleitung).

Anwendung

Asthma 1-12

Zeit (Minuten)

52:00

Beachten Sie: Lassen Sie den Asthma-Chip nach Möglichkeit sofort ablaufen, wenn Sie als Asthmatiker einen nahenden Anfall wahrnehmen oder sich bereits in einem Anfall befinden. Es ist grundsätzlich davon auszugehen, dass ein schweres Asthma-Leiden immer mit einem Candida-Befall einhergeht. Aus diesem Grund wird sich ein langanhaltender Behandlungserfolg mit endgültiger Beschwerdefreiheit erst dann einstellen, wenn die Pilzinfektionen durch Candida und Aspergillen komplett beseitigt wurden. Besonders zur Behandlung von Candida ist die Einhaltung einer strengen Diät unumgänglich (siehe dazu untenstehend eine detaillierte Anleitung). Selbst in diesem Fall und bei einem gleichzeitig stabilen Zustand des Patienten ist die Beseitigung dieser Pilzinfektion frühestens nach dem Ablauf von vier Monaten, in Ausnahmefällen sogar erst nach etwa 1 1/2 Jahren, möglich. Eine Befreiung von Candida innerhalb einer Dauer von 4 bis 6 Wochen ist, anders als die gängige Fachliteratur statuiert, nicht möglich.

Empfehlung einer Asthma-Chip-Anwendung für weitere Beschwerden

Spulwürmer und Aspergillen-Infektionen treten auch bei Bronchial-Asthma, Bronchitis, Lungenentzündungen und chronischem Husten besonders häufig auf. Auch bei

Neurodermitis und Psoriasis, für deren Auftreten beinahe immer Spulwürmer und Candida-Infektionen eine auslösende Rolle spielen, ist eine Asthma-Chip-Anwendung sehr ratsam.

Weitere Intensivierung durch Plate-Zappen

Der Asthma-Ampullensatz für Plate-Zappen besteht aus:

- Lunge - Bronchien
- Ascaris Mix
- Aspergillus Mix
- Hausstaubmilbe
- Tuberkulose
- Candida Mix

Ergebnisse und Erfahrungswerte der Asthma-ChipCard-Anwendung

Inzwischen konnten dank einer regelmäßigen Asthma-ChipCard-Anwendung und dem konsequenten Einhalten der Diät zahlreiche phantastische Heilungserfolge bei Asthma-Erkrankungen dokumentiert werden. In vielen weiteren Fällen ließ sich Candida nach etwa 6-8 Monaten nur noch mit 0,6 bis 0,8 Volt testen, die Patienten selbst waren zu diesem Zeitpunkt beinahe beschwerdefrei.

Bei Patienten, die angesichts dieser Erfolge ihre Diät wieder zu vernachlässigen begannen, machten sich allerdings schnell wieder alte Symptome bemerkbar, und die Test-Werte stiegen erneut in die Höhe.

Eine wieder aufgenommene, strikte Weiterführung des kompletten Therapieprogramms befreite diese Patienten nach maximal 1 1/2 Jahren endgültig von ihren Beschwerden. Auch Candida-Sporen konnten daraufhin nicht mehr nachgewiesen werden.

Beachten Sie: Die Diät muss nur bis zum endgültigen Abschluss der Therapie eingehalten werden.

Empfehlungen für eine erfolgreiche Asthma-Therapie

- 1.) Verwenden Sie bei der Behandlung die klassische Frequenz für Spulwürmer nach Dr. Hulda Clark von 408 kHz.
- 2.) Vermeiden Sie in Absprache mit Ihrem behandelnden Arzt nach Möglichkeit den Einsatz von Asthmaspray und setzen Sie dieses nur noch in echten Notfällen ein.
- 3.) Beginnen Sie die Behandlung bei akuten Asthma-Anfällen mit einer Intensität von 6 Volt und senken Sie diese ab. Ermitteln Sie auf diese Art und Weise die passende Voltzahl. So wird sich die Lebenskraft des Spulwurms am schnellsten reduzieren.
- 4.) Sie können die Effektivität der Asthma-ChipCard verbessern, indem Sie sich die am stromzuführenden Kabel angeschlossene Elektrode direkt an die betroffene Stelle anlegen.
- 5.) Die Candida-Infektion hat sich bei Patienten, die an schwerem Asthma leiden, meist tief in den Lungentaschen festgesetzt. Wird die empfohlene Diät unterbrochen, oder die Einnahme der gegen den Candida-Befall verordneten Mittel verringert, kann der Pilz unmittelbar zu seiner alten Stärke zurückfinden.
- 6.) In der Regel besteht der einzige Grund für rückfällige Symptome in einer zu frühen Unterbrechung der Diät.

Therapieunterstützende Empfehlungen

- Adrenal Support bei Nebennierenschwäche 1x täglich 20 Tropfen
- Takuna, 2x täglich 8 Tropfen
- Banderol, 2x täglich 1-30 Tropfen (Dosierung langsam steigern)
- Barberry, 2x täglich 15-30 Tropfen
- Burbur oder Burbur-Pinella, 1-2x täglich 15-30 Tropfen

Papain-Kur

Die Anwendung einer Papain-Kur für Asthma-Patienten/innen

- Vor der täglichen Einnahme der Papain-Kapseln sollten Sie mindestens 2 Stunden nichts gegessen haben.
- Für eine Tagesdosis von 5000 mg des Wirkstoffes in Form von Papain Kapseln (10 Kapseln à 500mg) nehmen Sie jede Stunde 1000 mg Papain Kapseln (2 Kapseln à 500mg) ein.
- Reduzieren Sie die Tagesdosis im Falle von starken Reaktionen wie Bauchstechen oder Schmerzen und verteilen Sie die Einnahme auf 3 Tage.
- Zwei Stunden nach der letzten Dosis können Sie wieder wie gewohnt, jedoch eiweißarm essen.
- Setzen Sie die Einnahme der Tagesdosis über 6 Tage fort und pausieren Sie im Anschluss daran 10 Tage. Wiederholen Sie diesen Ablauf solange, bis Ihre Symptome nachlassen.

Candida-Diät

Die Candida-Diät zur Entfernung des Candida-Pilzes

Verzichten Sie für die Dauer der Diät komplett auf jede Form von Zucker: Fruchtzucker - also jegliches Obst frisch oder getrocknet, Konfitüre, Ahornsirup, Honig, Schokolade, Kokosblütenzucker, Agavendicksaft, zuckerhaltige Mehlspeisen und Gebäck, sowie auf zuckerfreie Süßungsmittel wie Saccharin, Aspartam, Xylit, Erythrol, Sorbit und Cyclamat. Nehmen Sie keine Obst- und Traubensäfte, Limonaden, Cola- oder alkoholische Getränke zu sich.

Der Verzehr von hellen Teigwaren und Weißmehlprodukten ist ebenfalls nicht erlaubt (Weizen und auch Dinkel). Knäckebrot und Vollkornbrot, Vollkornmehl, ungezuckertes Müsli und Reis sollten Sie nur mäßig zu sich nehmen.

Achten Sie beim Einkauf auf versteckte Zucker – die Inhaltsangaben zeigen den oft überraschenden Gehalt an einfachen Kohlehydraten der Nahrungsmittel (z. B. Cashews, Ketchup).

Verzichten Sie beim Verzehr von Fleisch- und Wurstwaren auf Schweinefleisch und auf Paniertes.

Erlaubt sind Fisch und Eier ebenso wie Milch, Käse, ungesüßte Sauer Milchprodukte, Butter und Öle. Essen Sie Kartoffeln, Teigwaren aus Hülsenfrüchten (im „Glutenfrei-Sortiment“ der Supermärkte), rohes und gekochtes Wurzelgemüse, Rettich, Radieschen, Hülsenfrüchte, Kohlrabi, Gurken, Tomaten, Spinat, rohes und gekochtes Sauerkraut, Zwiebeln, Knoblauch, Gartenkräuter, Gewürze, Nüsse, Salz. Beschränken Sie sich bei Ihrer Getränkewahl auf ungesüßten Tee oder Kaffee und Wasser oder Mineralwasser.

Weitere Hilfen bei Asthma

Mehr Details und unterstützende Mittel zur Asthma-Therapie können Sie dem Buch: Alan E. Baklayan - „ASTHMA“, Michaels Verlag, entnehmen.

Akn (Akne)

Auf einen Blick

Hautunreinheiten ausheilen

Bioenergetische Testung durch Therapeut

Partnermeridiane Dickdarm und Lunge; 3E-Meridian

Zur Selbsthilfe:

Unterstützende ChipCards:

- **DTX** aktiviert Ausscheidungen und Entgiftungen
- **Diamond Shield Programm** Grundausgleich des Energieniveaus
- **IM** (Immun-Modulation)

Intensivierung:

- **Healing Frequency** Suchbegriff Akne
- **Frequenz-Fibel II** Suchindex Akne

Die ChipCard enthält Rife-Frequenzen und Clark-Frequenzen wie z.B. Staphylococcus aureus, Nocardia asteroides, Ascaris megalocephala, Leishmania donovani.

Achtung: Begleitende Darmsanierung dringend notwendig. Siehe ChipCard DTX. Eine kohlehydratarme Diät wirkt unterstützend.

Anwendung

Akn 1-10

Zeit (Minuten)

47:00

All (Allergie)

Auf einen Blick

Nachhaltige Hilfe bei allen allergischen Reaktionen

Bioenergetische Testung durch Therapeut

Wasser-Element, Feuer-Element, Allergie-Meridian, Lymph-Meridian, Milz-Meridian, 3E-Meridian, Hauptallergene Mischampulle (Testkasten Nahrungsmittel)

Zur Selbsthilfe:

Unterstützende ChipCards:

- **BiBlo** beseitigt bioenergetische Blockaden
- **DTX** aktiviert Ausscheidungen und Entgiftungen
- **Diamond Shield Programm** Grundausgleich des Energieniveaus
- **Crystal** zur Tiefenregulation des gesamten Meridiansystems

Intensivierung:

- **Plate-Zapping** mit Allergenen
- **ASP** für den Schimmel auf den Pollen
- **EG** (4 Egel) bei Parasitenbelastung
- **Papain-Kur** bei Parasitenbelastung
- **L** (Leber)
- **CAN** (Candida) wenn er getestet
- **Healing Frequency** Suchbegriff Allergie
- **Frequenz-Fibel II** Suchindex Allergie

Literaturempfehlung:

A. E. Baklayan: *Parasiten – die verborgene Ursache vieler Erkrankungen*, Goldmann Verlag

Die ChipCard enthält 3 Sequenzen.

Anwendung	Zeit (Minuten)
Basis-Therapie	50:00
Energie-Balance	20:00
Plate-Zapping oder akute Anfälle	20:00

Die Basis-Therapie enthält Frequenzprogramme für die wichtigsten Erreger, die zu allergischen Reaktionen führen (Ascaris, Strongyloiden, Egel, Salmonellen). Die Programm-Sequenz sollte mindestens 2x pro Woche angewendet werden.

Die 2. Programm-Sequenz Energie-Balance wirkt ähnlich wie eine Akupunktur-Anwendung bei Allergie. Sie sollte mindestens 1x pro Woche angewendet werden, bei günstiger Wirkung auch täglich.

Die 3. Sequenz kann

1. **im akuten Anfall** versucht werden, direkt zur sofortigen Beruhigung, bei günstiger Wirkung auch mehrmals täglich anwendbar.
2. **in Kombination mit Plate-Zappen** angewendet werden, wobei die Allergene (Nahrungsmittel, Pollen (von der Fensterbank), Hausstaub) auf die Platte gelegt werden.

Therapieunterstützende Empfehlungen

Mannayan Weihrauch, 1x täglich 1 Kapsel

Mannayan Cal+, 1x täglich 1 Kapsel

Mannayan Zink+, 1x täglich 1 Tablette

Mannayan MSM oder MSM Kombi, 1x täglich 1 Kapsel

AR (Anti-Rauch)

Ganz einfach mit dem Rauchen aufhören

Auf einen Blick

AR-ChipCard und spezifische Organ-Ausleitung machen es möglich

Bioenergetische Testung

Lungen-Meridian oder direkt an der Lunge, Leber-Meridian, Haut-, Bindegewebs-Meridian, Kreislauf-Meridian

Zur Selbsthilfe:

Unterstützende ChipCards:

- **DTX** aktiviert Ausscheidungen und Entgiftungen – täglich
- **Diamond Shield Programm** fördert den Grundausgleich des Energieniveaus – täglich

Intensivierung:

- **Lu** (Lunge) – täglich
- **L** (Leber) – 2x wöchentlich

Literaturempfehlung:

A.E. Baklayan: *Nichtraucher – jetzt – werden*, Michaels Verlag

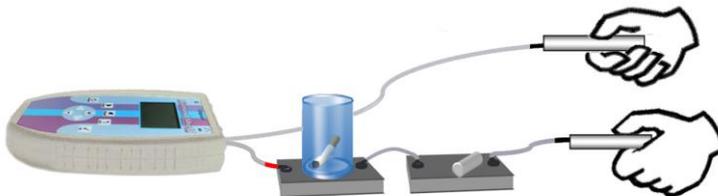
Zur Wirkungsweise

Das Anti-Rauch Programm enthält speziell auf Leber, Lunge, Blut, Darm und Schleimhaut abgestimmte Frequenzen, deren Anwendung mit Ausleitungsampullen für diese Organe ergänzt wird. Die Kombination aus der ernsthaften Absicht einer Rauchentwöhnung, der Anwendung des AR-Chips und einer unterstützenden Ausleitung führt zu äußerst erfolgreichen Behandlungsergebnissen.

Zur Anwendung

Zunächst wird eine ausgedrückte Zigarette in einem Glas auf die erste am Pluspol (das Kabel mit dem roten Stecker) des Zappers angeschlossene Platte und die Lungenampulle auf die zweite Platte gelegt. Nach Öffnen des AR-Programms von der Chipcard werden durch erneutes Betätigen der OK-Taste die enthaltenen Programme für Lunge, Blut, Leber, Darm und

Schleimhaut sichtbar, welche nacheinander abgespielt werden können. Zu jedem Programm wird die entsprechende Ampulle auf die zweite Platte gelegt.



Anwendung	Zeit (Minuten)
Lunge	10:00
Blut	10:00
Leber	10:00
Darm	10:00
Schleimhaut	10:00

Ergebnisse und Erfahrungen der Anti-Rauch-Anwendung

Die oben beschriebene Plate-Zapping-Methode ruft bei 60 - 70 Prozent aller Patienten Entgiftungsreaktionen hervor. Eine Nebenwirkung, die besonders häufig zu beobachten ist, besteht in einer plötzlich auftretenden Abneigung der Patienten gegen Zigarettenrauch, auf den sie nun sehr sensibel reagieren. Die typischen Entwöhnungserscheinungen machen sich dagegen kaum bemerkbar, wenn die Behandlung wie oben beschrieben durch eine Ausleitung mit Zigarette erfolgt.

Zusätzliche Tipps

Alle vertiefenden Ausführungen und Hinweise zur Behandlung sowie Informationen über eventuelle Schwierigkeiten finden Sie im Buch "Nichtraucher-jetzt-werden" von Alan E. Baklayan.

Beachten Sie: Die grundlegende Voraussetzung für den Erfolg einer Anti-Rauch-Therapie durch Chip-Anwendung und Ausleitung besteht in der ernsthaften Absicht, Nichtraucher zu werden.

ASP (Aspergillen)

Die Befreiung von Schimmelpilzen im Körper

Auf einen Blick

Spezifische Frequenzen gegen Aspergillen (Schimmelpilze)

Bioenergetische Testung

Am Ort des Geschehens, z.B. Lungen-Meridian bei Asthma, Leber-Meridian bei Leber-Belastung

Zur Selbsthilfe:

Unterstützende ChipCards:

- Mit **BiBlo** vorbereiten
- **DTX** aktiviert Ausscheidungen und Entgiftungen
- **Diamond Shield Programm**
Grundausgleich des Energieniveaus

Intensivierung:

- **FvE** – täglich 8 Min. zur Öffnung des intrazellulären Raumes
- **Healing Frequency** Suchbegriff „Aspergill“, Schimmel
- **Frequenz-Fibel II** Suchindex Aspergillen, Schimmel

Zusätzlich:

Je nach Erkrankung mit anderen ChipCards kombinieren, z.B. bei Asthma mit dem Asthma-Chip, bei Leber-Belastung mit dem Leber-Chip, usw.

Zur Wirkungsweise

Diese ChipCard ist deshalb ein essentieller Bestandteil der Diamond Shield-Therapie, da bei fast allen Krankheiten der Befall durch Aspergillen eine Rolle spielt, so zum Beispiel bei Asthma, Heuschnupfen, Leberbelastungen und Krebs. Eine ASP-ChipCard-Anwendung wird daher auch bei Alkohol-entgiftungen und generellen Schwierigkeiten bei Ausleitungen angewendet.

Anwendung	Zeit (Minuten)
ASP 1	07:00
ASP 2	03:00

Therapieunterstützende Empfehlungen

Als unterstützende Maßnahme einer Therapie gegen Aspergillen empfehlen wir Ihnen die Einnahme von Samento, 2mal täglich 8 Tropfen sowie Mannayan Schwarzkümmelöl als Kur mindestens 6 Monate lang 3mal täglich ½ Teelöffel (1,5 – 2 ml) vor oder zu den Mahlzeiten mit reichlich Wasser.

Wichtig!

Zur Entgiftung: VegiManna, täglich 1 Teelöffel in ein Glas lauwarmes Wasser

Informationen zu VegiManna erhalten Sie in der Broschüre „Über die Heilkraft der Gemüse“ von Stephan Wiede.

| ANZEIGE |

Erhältliche Diamond Shield Zapper - Modelle:



- Diamond Shield IE Zapper
- Diamond Shield IE Crystal Zapper
- Diamond Shield IE Professional Zapper

<https://derma-vit.com/de/diamond-shield-zapper/diamond-shield-zapper-geraete>

Mannayan[®]

BaW (Bandwürmer)

Auf einen Blick

Untermieter loswerden

Bioenergetische Testung

Symptomatisch nach Diagnose

Zur Selbsthilfe:

Unterstützende ChipCards:

- Mit **BiBlo** vorbereiten
- **DTX** aktiviert Ausscheidungen und Entgiftungen
- **Diamond Shield Programm**
Grundausgleich des Energieniveaus

Intensivierung:

- Schwermetallausleitung
- **Healing Frequency** Suchbegriff „Bandw“, Parasit
- **Frequenz-Fibel II** Suchindex Bandwurm, Parasit

Literaturempfehlung:

A.E. Baklayan: *Parasiten – die verborgene Ursache vieler Erkrankungen*, Goldmann Verlag

Bandwürmer kommen immer mit Eiern und Larven. Deswegen ist das Wobbeln des gesamten Bereiches dieses Parasiten so wichtig, damit alle Stadien erfasst werden.

Wo sich ein Bandwurm befindet, kommen unseren Testungen zufolge auch andere Gattungen vor. In dieser ChipCard sind die 8 wichtigsten Familien und deren Frequenzen erfasst. Es hat sich bei Bandwurmbelastung bewährt, alle täglich durchlaufen zu lassen.

Anwendung

BaW 1-8

Zeit (Minuten)

40:00

Wichtige Unterstützung

- Rascal, 3x 2 Kapseln täglich
- Mannayan Clean+, 1-3 Kapseln täglich
- Derma-Clean Juglandis extra, 2-3x täglich 1-2 Teelöffel

BB (Hoher Blutdruck)

Lässt zu hohen Blutdruck sinken

Auf einen Blick

Frequenzen gegen Hypertonie

Bioenergetische Testung

Kreislauf-Meridian, Herz-Meridian, Nieren-Meridian

Zur Selbsthilfe:

Unterstützende ChipCards:

- **BiBlo** beseitigt bioenergetische Blockaden
- **DTX** aktiviert Ausscheidungen und Entgiftungen
- **ImPar** stärkt das Immunsystem gegen Parasiten
- **GewAbn** unterstützt Leber, Galle und Stoffwechsel
- **Diamond Shield Programm** aktiviert den Grundausgleich des Energieniveaus

Zur Intensivierung der Wirkung Versuch mit

- **HOLZ Dämpfung**
- **FEUER Dämpfung**
- **ERDE Dämpfung**

Intensivierung:

- **Healing Frequency** Suchbegriff Hypertonie
- **Frequenz-Fibel II** Suchindex Hypertonie, Bluthochdruck

Literaturempfehlung:

A.E. Baklayan: *Parasiten – die verborgene Ursache vieler Erkrankungen*, Goldmann Verlag

Anwendung

07:00 Min.

Zur Wirkungsweise

Die so genannte „Blutdruckbremse“-Frequenz wirkt effektiv gegen jede Form des Bluthochdrucks, sofern dieser nicht in Verbindung mit Schäden oder Erkrankungen an Herz, Gefäßen oder Nieren steht.

Zur Anwendung:

Die BB-ChipCard wird alle 2 Tage für jeweils 5 Minuten mit einer Intensität von 0,5 Volt angewendet. Während der Gesamtdauer der Therapie werden die Blutdruckwerte allmählich für immer längere Zeit in den Bereich der Normalwerte absinken. Sollte dies nicht der Fall sein, bitte Therapiedauer verlängern und/oder Volt-Zahl weiter reduzieren. So ist es auch möglich, die Häufigkeit der Anwendungen langsam auf jeden 3.Tag, danach jeden 4.Tag usw. zu reduzieren.

Sollte die gewünschte Wirkung nicht eintreten, versuchen Sie in der Reihenfolge:

- | | |
|-------------------|------------------------|
| 1x HOLZ Dämpfung | → Blutdruck nachmessen |
| 1x FEUER Dämpfung | → Blutdruck nachmessen |
| 1x ERDE Dämpfung | → Blutdruck nachmessen |

Achten Sie, am besten in Begleitung eines Therapeuten, auf eine regelmäßige Kontrolle Ihrer Blutdruckwerte.

Bei einigen Patienten ist eine tägliche Anwendung des Programms erforderlich. Außerdem hat sich gezeigt, dass in manchen Fällen eine Anwendung erst nach einer zweimal hintereinander ablaufenden BB-Frequenz ihre Wirkung zeigt und erfolgreiche Ergebnisse erzielt. Achten Sie daher immer genau auf die Veränderungen Ihres Blutdrucks.

Ergebnisse und Erfahrungen der BB-ChipCard-Anwendung

Praxisergebnisse belegen, dass mithilfe der BB-Frequenz Bluthochdruck dauerhaft gesenkt werden kann, der nicht in Zusammenhang mit organischen Schäden steht. Ist eine solche Schädigung an Herz, Gefäßen oder Nieren gegeben, sinken die Blutdruckwerte zwar ebenfalls, allerdings kann dabei keine dauerhafte Wirkung garantiert werden.

Ebenso können manchmal Regulationsblockaden wie Belastungen durch Übergewicht, Elektrosmog oder Leberparasiten einen dauerhaft anhaltenden Therapieerfolg verhindern und müssen daher zuerst behandelt werden.

Therapieunterstützende Empfehlungen

- Wir empfehlen Ihnen, die BB-ChipCard-Anwendung mit dem Diamond Shield Zapper IE EMS mit einer zeitgleich stattfindenden Einnahme des Bärlauch-Präparates (B)REMSEN zu unterstützen, da sich beide gegenseitig sehr gut in ihrer Wirkung ergänzen.

Beginnen Sie die tägliche Einnahme von (B)REMSEN mit 2x täglich 3 Tropfen und steigern Sie diese langsam unter ständiger Kontrolle Ihres Blutdrucks auf eine tägliche Dosis von 2x täglich 8 Tropfen.

- Während der Therapie unbedingt unterstützend
 - Mannayan Mag-Citrat+ 1x täglich 1 Kapsel
 - Mannayan Deca-Mineral+ 1x täglich 1 Tablette
 - Mannayan Q10+ liquid, 1x täglich 10-20 Tropfen
 - Mannayan Vit. E+, 2x täglich 1 Tablette
 - Mannayan L-Arginin & L-Ornithin+ 1-2x täglich 1 Kapsel

Bitte verzichten Sie während der gesamten Therapiedauer auf Schwarztee und Kaffee.

BiBlo (Bioenergetische Blockaden)

Für die Auflösung bioenergetischer Blockaden

Auf einen Blick

Therapieerfolge ermöglichen

Bioenergetische Testung

Nervensystem-Meridian, Dreifach-Erwärmer, danach auch am Ort der Symptome

Zur Selbsthilfe:

Unterstützende ChipCards:

- **DTX** aktiviert Ausscheidungen und Entgiftungen
- **Diamond Shield Programm** aktiviert den Grundausgleich des Energieniveaus
- **KON** fördert die Konzentrationsfähigkeit
- **Crystal** zur Tiefenregulation des gesamten Meridiansystems

Täglich mindestens 50 Minuten geerdet bleiben

Intensivierung:

- **Healing Frequency** Suchbegriff Narben
- **Frequenz-Fibel II** Suchindex Narben

Literaturempfehlung:

A.E. Baklayan: *Parasiten – die verborgene Ursache vieler Erkrankungen*, Goldmann Verlag

Die auf der BiBlo-Card gespeicherte Frequenz neutralisiert negative Auswirkungen von E-Smog, Radioaktivität (auch Röntgen, Flugzeug) und Narben-Belastungen, auf die beinahe jeder Patient positiv testet. Aus diesem Grund ist es ratsam, den BiBlo-Chip vor jeder Behandlung einzusetzen.

Anwendung	Zeit (Minuten)
Lateralität	03:00
Geopathie	03:00
E-Smog	03:00
Radioaktivität	03:00
Narben	03:00
Narbenverklebungen	03:00

Zur Anwendung

Bei der Ausübung aller bioenergetischen Testmethoden ist der Einfluss von Narben und anderen negativen Belastungen hoch. Wenden Sie daher vor einer Therapie diesen Chip und danach den DTX-Chip an, um daran anschließend auf Parasiten oder andere Belastungen zu testen.

Ergebnisse und Erfahrungen der BiBlo-Anwendungen

Die Therapieresistenz chronischer Schmerzen basiert oft auf nicht entzündeten Narben. Dies können auch kleine durch Operationen oder Pockenimpfung verursachte Narben sein, die den Verlauf eines Meridians blockieren. Häufig sinkt der Schmerzpegel spontan nach einer sorgfältig ausgeführten Narbenentstörungs-Therapie mit der BiBlo-Card. Wenn Sie direkt im Anschluss daran den Diamond Shield ablaufen lassen, wird der Schmerz weiter abklingen. So unterstützt die BiBlo-ChipCard maßgeblich den Erfolg unterschiedlicher Therapien, wodurch sich wiederum der positive Effekt weiterer ChipCards vergrößern lässt.

Zusätzliche Tipps:

- 1.) Bioenergetische Blockaden können leicht sowohl unter- als auch überschätzt werden. Für den Erfolg einer Therapie ist allerdings eine angemessene Einschätzung und entsprechende Auflösung ausschlaggebend. Immer dann, wenn die Wirkung einer Therapiemethode ins Stocken gerät, muss der Organismus auf diese Blockaden hin untersucht und behandelt werden. Besonders bei der therapeutischen Regulation mithilfe biophysikalischer Frequenzen können bioenergetische Blockaden deren Wirkung stark abschwächen.
- 2.) Der aus der Kinesiologie stammende Begriff der Lateralitätsstörung beschreibt einen in der heutigen Zeit weit verbreiteten Zustand, bei dem die beiden menschlichen Gehirnhälften nicht mehr einwandfrei zusammenarbeiten. Als Ursache kann primär die übermäßige Ausübung einer einseitigen Tätigkeit, stundenlange Arbeit vor dem Computer ebenso wie eine ausschließliche Betätigung im künstlerisch/kreativen Bereich, verantwortlich gemacht werden.

- 3.) Geopathische Belastungen durch den Einfluss von Wasseradern können ebenfalls als Mit-Ursache für eine Vielzahl von Krankheiten, wie auch beispielsweise für Krebs angesehen werden. Körperliche Beeinträchtigungen wie Schlafstörungen, das Erschöpfungssyndrom oder Hyperkinesien sind oft auf eine entsprechende rechtsdrehende Belastung begründet. Ergänzend zur Anwendung der BiBlo-ChipCard, empfiehlt sich unbedingt, vor allem bei schweren Krankheiten wie Krebs, eine Veränderung des eigenen Schlafplatzes vorzunehmen.
- 4.) Elektrosmog-Belastungen gehen von allen elektrischen Geräten aus. Patienten mit einer Elektrosmog-Allergie sollten in ihrem Schlafbereich alle Elektro-Geräte und Steckdosen innerhalb eines Radius von mindestens 1,2 Metern von Ihrem Körper entfernen.
Beachten Sie: Elektro-Geräte auszuschalten ist nicht ausreichend!
Denken Sie auch an die Nachtlampe, den Radiowecker, die Heizdecke und das Wasserbett. Ein Fernseher sollte größenabhängig bis zu vier Meter von Ihrem Schlafplatz entfernt sein.
- 5.) Belastungen mit Radioaktivität können als Altlasten wie Tschernobyl oder durch vergangene Röntgenbehandlungen negativen Einfluss auf Ihren Organismus ausüben.
- 6.) Bleiben Sie nach jeder Anwendung mindestens 50 Minuten geerdet, um statische und Wechselstrom-Belastungen (Radikale) auszuleiten.
Die Frequenzen der BiBlo ChipCard können die schädliche Wirkung neutralisieren, aber langfristig ist eine Expositionsfreiheit unbedingt anzustreben. Sprechen Sie mit einem Baubiologen/Rutengänger Ihres Vertrauens.
Achtung! Unserer Erfahrung nach nutzen teure Geräte und Vorrichtungen langfristig nichts. Eine Expositionsfreiheit ist die bessere Lösung.

Beachten Sie: Vitamin C und die tägliche Einnahme von 500 mg L-Cystein-Kapseln unterstützen die Ausleitung von radioaktiven Belastungen.

Mannayan Vit. C+, 1x täglich 1 Tablette
L-Cystein 500 mg, 1x täglich 1 Kapsel

B02 (Borreliose 2)

Auf einen Blick

Hass-Frequenzen der Borrelien

Bioenergetische Testung

Nervensystem-, Gelenk-, 3E-Meridian

Zur Selbsthilfe:

Unterstützende ChipCards:

- **BiBlo** beseitigt bioenergetische Blockaden
- **FvE** öffnet den intrazellulären Raum
- **Diamond Shield Programm** aktiviert den Grundausgleich des Energieniveaus
- **Crystal** zur Tiefenregulation des gesamten Meridiansystems

Intensivierung:

- **Healing Frequency** Suchbegriff „Borrel“
- **Frequenz-Fibel II** Suchindex Borrelien

Empfehlung:

A.E. Baklayan: *Borreliose und die Behandlung in seiner Praxis mit der Harmonikalischen Schwingungstherapie, Interview auf YouTube*

Anwendung	Zeit (Minuten)
Sequenz 1 / 30 Programme:	25:30
Sequenz 2 / 26 Programme:	37:12
Sequenz 3 / 35 Programme:	34:00
Gesamt	96:42

Die Sequenzen enthalten getestete Frequenzen in ihren optimalen Intensitätseinstellungen.

Bitte vorsichtig anwenden: Jede Sequenz an einem anderen Tag. Erst wenn es einem besser geht, kann man versuchen, mehrere Sequenzen hintereinander anzuwenden.

Im Falle einer chronischen Erkrankung ist unbedingt zu berücksichtigen, dass ein Patient mit Borreliose-Infektion häufig komplexe Nebenreaktionen aufweist. So können sich durch eine Borreliose-Infektion Autoimmunkrankheiten und autoaggressive Erkrankungen ausbilden. Bei chronischen Erkrankungen und deren Folgeerscheinungen sollte eine BO-Anwendung sehr vorsichtig eingesetzt und deren Parameter sorgfältig abgewägt werden.

Eine Borreliose-Erkrankung kann die Ursache für viele neurologische, rheumatische oder mit einer Immunschwäche verbundenen Krankheiten darstellen, für deren Behandlung das BO-Programm äußerst hilfreich sein kann. Tatsächlich können Dutzende von Symptomen in einer Borreliose-Infektion, dem so genannten Chamäleon unter allen Erregern, begründet liegen.

Therapieunterstützende Empfehlungen:

- Borreliose verbirgt sich oft hinter einer Belastung durch synergistisch gekoppelte Parasiten. Testen und therapieren Sie auch diese Erreger.
- In dem BO-Programm sind Frequenzen für alle Erreger, die für die Borreliose verantwortlich sein könnten, integriert.
- Achten Sie auf einen guten Ausgleich.
- Die praktische Erfahrung zeigte, dass Samento in flüssiger Form als wichtigstes Zusatzmittel die Borreliose-Therapie sehr effektiv unterstützt. Und auch andere Extrakte zeigen Wirkung gegen die Borrelien:
 - Samento 1x täglich 8 Tropfen
 - Nutramedix Stevia 2x täglich 30 Tropfen
- Ein Vitamin D3-Mangel sollte unbedingt ausgeglichen werden, um das Immunsystem zu stärken:
 - Mannayan Vit. D3, 1x täglich 1 Kapsel oder
 - Vitamin D3 intensiv+, 1x täglich 1 Tablette oder
 - Vit. D3 & Vit. K2 Ultra+, 1x täglich 1 Kapsel

BR (Bio-Regeneration)

Fördert die Bio-Regeneration

Auf einen Blick

Erleichterung bei Krebs und anderen biodegenerativen Belastungen

Bioenergetische Testung

OD-Meridian, Lymph-Meridian, Ort des Geschehens

Zur Selbsthilfe:

Unterstützende ChipCards:

- **DTX** aktiviert Ausscheidungen und Entgiftungen, 2x wöchentl.
- **Diamond Shield Programm** aktiviert den Grundausgleich des Energieniveaus, 2x wöchentl.
- **ImVir**, 2x wöchentl.
- **ImPar**, 2x wöchentl.
- **BiBlo**, 2x wöchentl.
- **Crystal** zur Tiefenregulation des gesamten Meridiansystems

Intensivierung:

- **CLST** gegen alle Clostridien-Arten
- Mit **FvE** den intrazellulären Raum öffnen
- **HSX** Herpes und Epstein Barr-Familie
- **EBV** Epstein Barr Virus
- **IM** Immun Modulation
- **ASP** Aspergillen
- **CAN** Candida
- **EG** Die 4 großen Egel
- **Healing Frequency** Suchbegriff „Krebs“
- **Frequenz-Fibel II** Suchindex Krebs

Literaturempfehlung:

A.E. Baklayan: *Krebs – Therapie und Forschung*

Tamara Lebedewa: *Krebserreger entdeckt*

Hulda R. Clark: *Heilung aller fortgeschrittenen Krebsarten*

Zur Wirkungsweise:

Heutzutage wissen wir, dass für die Entstehung von Krebs zahllose Erreger wie Spulwürmer, Trichomonaden, Fasciolopsis buski, und im Besonderen Clostridien, Candida und Aspergillen maßgeblich beteiligt sind. Der BR-Chip dient der gezielten Bekämpfung aller dieser Erreger. In ihrem Buch "Krebserreger entdeckt" beleuchtet die russische Forscherin Tamara Lebedewa den Zusammenhang zwischen Trichomonaden und der Entstehung von Krebs genauer.

Anwendung	Zeit (Minuten)
Ascaris 1-3	je 03:00
Ascaris Larven	02:00
Trichomonas	14:00
Trichomon Cl	03:00
Fasciolopsis buski	05:00
Clostridien 1	03:00
Clostridien 2	02:00
Clostridien 3	02:00
Clostridien 4	03:00
Candida	03:00
Aspergillen	03:00
Gesamt	49:00

Vor der täglichen Anwendung des BR-Chips sollten Sie sich ausführlicher über Umfang und Hintergründe der Therapie informiert haben. Zu diesem Zweck empfehlen wir Ihnen die Lektüre des weiterführenden Skripts "**Krebs – Therapie und Forschung**" von Alan E. Baklayan oder die von Dr. Hulda Clark zu diesem Thema veröffentlichten Bücher. Das genannte Krebs-Skript wurde speziell für Patienten verfasst und enthält zahlreiche Erkenntnisse über Krebs, den aktuellen Stand der Therapie und die meisten seiner Vorträge zu diesem Thema.

Zusätzliche Anwendungen:

Die Anwendung des BR-Chips kann dazu beitragen, dass sich der Krebs nach einer schulmedizinischen Behandlung wie der Chemotherapie nicht erneut ausbildet, und eignet sich zur Prävention bei allgemein krebgefährdeten oder auf eine Präkanzerose positiv getesteten Patienten.

Beachten Sie: Der BR-Chip dient ausschließlich zur Unterstützung einer Krebstherapie. Zusätzlich müssen die individuellen Aspekte der Erkrankung therapeutisch berücksichtigt werden.

Therapieunterstützende Empfehlungen:

Wichtig! Zur Entgiftung: VegiManna, täglich 1 Teelöffel in ein Glas lauwarmes Wasser

Informationen zu VegiManna erhalten Sie in der Broschüre „Über die Heilkraft der Gemüse“ von Stephan Wiede.

| ANZEIGE |

BUCH: SANFTE SELBSTHEILUNG MIT HARMONISCHEN SCHWINGUNGEN

DAS PRAXISBUCH



Von Autor **HP Alan E. Baklayan**

In diesem Buch schildert HP Alan E. Baklayan Fälle von Patienten, die mit Hilfe von Selbsttherapie mit dem Zapper in der Lage waren, ihrem Leben deutlich mehr Qualität zu verleihen, wobei er versucht eine möglichst breite Palette an Symptomatiken abzuarbeiten und so eine Vielfalt von verschiedenen Möglichkeiten der Selbsthilfe zu präsentieren.

In diesem Praxisbuch möchte Herr Baklayan aufzeigen, dass dies zu erstaunlichen und erfreulichen Ergebnissen führen kann!

ISBN: 978-3-00-049320-1

<https://derma-vit.com/de/buecher/sanfte-selbstheilung-mit-harmonischen-schwingungen>

CAN (Candida)

Dauerhafte Entfernung von Candida-Infektionen

Auf einen Blick

Ausgereifte Entwicklung befreit nachhaltig von Candida

Bioenergetische Testung

Wo immer Candida festgestellt wird, also an jedem erdenklichen Meridian, vor allem Gelenke, Lymphe, Nervensystem

Zur Selbsthilfe:

Unterstützende ChipCards:

- **DTX** (Detox) aktiviert Ausscheidungen und Entgiftungen
- **Diamond Shield Programm** aktiviert den Grundausgleich des Energieniveaus
- Mit **FvE** den intrazellulären Raum öffnen
- **IM** (Immun-Modulation)

Intensivierung:

- **Healing Frequency** Suchbegriff Candida
- **Frequenz-Fibel II** Suchindex Candida

Literaturempfehlung:

A. E. Baklayan: *Parasiten – die verborgene Ursache vieler Erkrankungen*, Goldmann Verlag

Zur Wirkungsweise

Für die Ermittlung der langen Liste passender Frequenzen bei der Entwicklung dieser ChipCard wurden alle Candida-Gattungen systematisch getestet. Durch die ChipCard-Anwendung kann so das komplette Candida-Spektrum abgedeckt werden.

Der Körper kann die durch die Anwendung empfangenen Frequenzen über vier Tage im Körper gespeichert halten. Aus diesem Grund hat sich eine entsprechende Anwendung im Vier-Tages-Rhythmus besonders bewährt, um eine nachhaltige, sich täglich erneuernde Wirkung hervorzurufen, ohne den Körper selbst zu stark zu beanspruchen.

Die Candida-Chip-Behandlung eignet sich hervorragend zur Unterstützung aller Therapien von Krankheitsbildern, als deren Bestandteil eine Candida-Infektion ausgemacht werden konnte.

Anwendung	Zeit (Minuten)
Tag 1 1-5	20:00
Tag 2 6-10	17:30
Tag 3 11-15	20:00
Tag 4 16-19	15:00

Beachten Sie: Die Anwendung der Candida-ChipCard kann nur in Verbindung mit einer Candida-Diät empfohlen werden, da andernfalls die gesamte Therapie ergebnislos verlaufen wird.

Ebenfalls unverzichtbar ist die Verwendung natürlicher, antimykotischer Präparate:

- Mannayan Cand+, 1x täglich 1 Kapsel
- kolloidales Silberwasser 2x täglich 1 EL (kein Metalllöffel)
- Cumanda 2x täglich 30 Tropfen
- Ölekomposit Nelke
- Grapefruitkernextrakt, 3x täglich 2 Tabletten

Vertiefende Informationen entnehmen Sie bitte der Literaturempfehlung „Parasiten – die verborgene Ursache vieler Erkrankungen“.

Ergebnisse der Candida-Therapie

Die CAN-Chip-Anwendung hat sich als unterstützende Maßnahme zur Candida-Therapie sehr gut bewährt. Die Dauer der Gesamt-Therapie konnte so etwa um ein Drittel verkürzt werden. Der Patient muss auf jeden Fall über die gesamte Dauer der Therapie seine Diät einhalten.

Bei einigen Patienten ließ sich eine sofort einsetzende Linderung unterschiedlicher Candida-Symptome wie Jucken oder Unregelmäßigkeiten im Stuhlgang feststellen. Sofern sich der Patient an die Empfehlungen hält, konnten keine Nebenwirkungen (Herxheimer Syndrom) beobachtet werden.

Candida-Diät

Die Candida-Diät zur Entfernung des Candida-Pilzes

Verzichten Sie für die Dauer der Diät komplett auf jede Form von Zucker: Fruchtzucker - also jegliches Obst frisch oder getrocknet, Konfitüre, Ahornsirup, Honig, Schokolade, Kokosblütenzucker, Agavendicksaft, zuckerhaltige Mehlspeisen und Gebäck, sowie auf zuckerfreie Süßungsmittel wie Saccharin, Aspartam, Xylit, Erythrol, Sorbit und Cyclamat. Nehmen Sie keine Obst- und Traubensäfte, Limonaden, Cola- oder alkoholische Getränke zu sich.

Der Verzehr von hellen Teigwaren und Weißmehlprodukten ist ebenfalls nicht erlaubt (Weizen und auch Dinkel). Knäckebrot und Vollkornbrot, Vollkornmehl, ungezuckertes Müsli und Reis sollten Sie nur mäßig zu sich nehmen.

Achten Sie beim Einkauf auf versteckte Zucker – die Inhaltsangaben zeigen den oft überraschenden Gehalt an einfachen Kohlehydraten der Nahrungsmittel (z. B. Cashews, Ketchup).

Verzichten Sie beim Verzehr von Fleisch- und Wurstwaren auf Schweinefleisch und Paniertes.

Erlaubt sind Fisch und Eier ebenso wie Milch, Käse, ungesüßte Sauermilchprodukte, Butter und Öle. Essen Sie Kartoffeln, Teigwaren aus Hülsenfrüchten (im „Glutenfrei-Sortiment“ der Supermärkte), rohes und gekochtes Wurzelgemüse, Rettich, Radieschen, Hülsenfrüchte, Kohlrabi, Gurken, Tomaten, Spinat, rohes und gekochtes Sauerkraut, Zwiebeln, Knoblauch, Gartenkräuter, Gewürze, Nüsse, Salz. Beschränken Sie sich bei Ihrer Getränkewahl auf ungesüßten Tee oder Kaffee und Wasser oder Mineralwasser.

CLST (Clostridien)

Auf einen Blick

Erleichterung bei Krebs und anderen degenerativen Belastungen

Bioenergetische Testung

Dickdarm-Meridian, Sitz der kanzerogenen Belastung

Zur Selbsthilfe:

Unterstützende ChipCards:

- **DTX** aktiviert Ausscheidungen und Entgiftungen
- **Diamond Shield Programm** fördert den Grundausgleich des Energieniveaus
- **Z (Zahn)** bei Zahnherden
- **BR** bei kanzerogenem Geschehen/ Präneoplasie
- **IM** (Immun-Modulation)

Intensivierung:

- **Healing Frequency** Suchbegriff Clostridien, Krebs
- **Frequenz-Fibel II** Suchindex Clostridien, Krebs

Literaturempfehlung

A. E. Baklayan: Krebs – Therapie und Forschung

Wirkungsweise

Nach heutigem Wissensstand spielen Clostridien eine entscheidende Rolle bei degenerativen Erkrankungen. Die Clostridien-ChipCard bekämpft diese sporenbildenden Erreger sehr gezielt. Er enthält Frequenzen aus der Clostridien-Familie.

Anwendung

CLST 1-3

Zeit (Minuten)

20:00

Empfohlen

1x täglich anwenden

Weitere Anwendungen

Die CLST-ChipCard ist eine wertvolle Unterstützung für die Krebstherapie. Ebenfalls bewährt hat sich die CLST-ChipCard zur Darmflora-Therapie und zur Herd-Therapie bei toten und wurzelbehandelten Zähnen.

Nach den Erkenntnissen aus der Praxis Baklayan kann in gewissen Fällen die Clostridien-Therapie das Krebswachstum verlangsamen.

Therapietipps

Zur Herdtherapie und bei Entartung der Darmflora. Bewährt hat sich die zusätzliche Gabe von

- Samento 1x täglich 8 Tropfen
- kolloidales Silberwasser 2x täglich 1 EL (kein Metalllöffel)
- Mannayan Flor, 1x täglich 1 Kapsel
- Mannayan Betain HCL & Pepsin+, 1-2x täglich 1 Kapsel
- Oreganoöl.

Ergänzende Informationen

Das Skript „Krebs – Therapie und Forschung“ von A.E. Baklayan mit zahlreichen Erkenntnissen über Krebs ist sehr zu empfehlen. Dieses Skript wurde speziell für Krebs-Patienten der Heilpraktiker-Praxis Baklayan geschrieben und enthält den Stand der Therapie sowie die meisten Vorträge von A.E. Baklayan zum Thema.

Crystal

Eine völlig neue Idee in der Anwendung des Zappers.

Auf einen Blick

Tiefenregulation des gesamten Meridiansystems

Bioenergetische Testung durch Therapeut

Jeder Meridian oder Akupunkturpunkt

Als universelles Anwendungsprogramm zur Unterstützung aller ChipCards 2x wöchentlich

Als ChipCard oder als Standardprogramm des Crystal Zappers IE EMS

Anwendung

Crystal 1-2

Zeit (Minuten)

100:00

2 Sequenzen mit insgesamt 252 Frequenzprogrammen
Als ChipCard oder vorinstalliert am speziellen Crystal-Zapper-Modell – ein Diamond Shield Zapper IE EMS mit Crystal-Programm und Zusatzfunktionen.

Entwicklung des Crystal Zappers

Nachdem Hp Baklayan entdeckte, dass die Frequenzen aller Meridiane der chinesischen Akupunktur in einem mathematischen Verhältnis zueinander stehen, entwickelte er die Harmonikalische Frequenz-Anwendung. Die Fortführung ist die Entwicklung des Crystal-Programms. Seine Forschungen zeigten, dass auch alle Punkte eines Akupunktur-Meridians diesen Gesetzmäßigkeiten folgen.

Die Biologie besteht bekanntlich aus Strukturen, die geordnet bleiben müssen. Um jeden Akupunkturpunkt besteht normalerweise ein geordnetes elektrisches Feld.

Diese Felder werden gestört durch alles, was nicht hineingehört, also alle denkbaren krankmachenden Faktoren. Um diese geordneten Felder wiederherzustellen, die für den reibungslosen Ablauf aller körperlichen Funktionen notwendig sind, braucht man sie nur in den Frequenzen schwingen zu

lassen, die dieses geordnete Feld wieder erscheinen und strukturieren lassen.

Um diese Wirkung zu verstärken, wurden Modulationen und andere Ebenen integriert. Dann wurden diese „ordnenden Frequenzen“ mit exakten mathematischen Zeitlängen und Pausen nach und nach aneinandergereiht.

Bei der Anwendung dieses Programmes werden alle Strukturen des gesamten Körpers wieder neu geordnet.

Diese spezifischen Frequenzen der Akupunktur-Punkte werden verwendet, um die verlorenen Strukturen des Gewebes wiederherzustellen, und zwar ein Areal nach dem anderen, mit dem Akupunkturpunkt als Zentrum. Viele Punkte sind mit anderen Zweigen des Meridiansystems intern verbunden. Dadurch erreicht diese Anwendung die tiefsten Schichten des Körpers.

In Asien ist schon seit Jahrtausenden bekannt, dass sich in dem Bereich unter dem Nabel das „Meer der Energie“ befindet, als Energiereservoir des ganzen Körpers, von dem alle Meridiane versorgt werden.

Durch einen speziellen Gürtel werden die Frequenzen in Form von Mikroströmen direkt in das „Meer der Energie“ gespeist und treten in Resonanz mit dem entsprechenden Punkt, der seine Umgebung ordnet.

Bioenergetische Testungen haben ergeben, dass sich in den Arealen um die Akupunktur-Punkte alle Strukturen (Gewebe und Stoffwechsel) ordnen, in anderen Worten, alle fremden Strukturen können sich dort nicht mehr halten, also Umweltgifte, Parasiten, Bakterien, Borrelien, Viren, Schimmelpilze.

Wirkungsweise:

Die Wirkung ist sanft, denn bei täglicher Anwendung werden die Strukturen des Körpers eine Zeit lang geordnet, was dazu führt, dass innerhalb dieser Strukturen alle krankmachenden Belastungen nicht bleiben können, da sie nicht zu dieser Struktur (analog den Chladni-Figuren) gehören, dadurch entsteht eine tiefe und gründliche Reinigung und Entgiftung des ganzen Körpers. Das Gewebe erlangt wieder seine kristalline geordnete Struktur. Daher hat Hp Baklayan das Programm „Crystal Zapper“ getauft.

Erklärungsmodell der Wirkungsweise:

Bioenergetische Testungen haben immer wieder gezeigt, dass alle Belastungen, wenn sie 24 Stunden nach Anwendung des Crystal Zapper Programms nachgetestet werden, sich immer um circa 10 Prozent weiter senken gegenüber dem Wert des Vortages. Dieser Prozess scheint sich sehr lange fortzusetzen. In anderen Worten, je länger es angewendet wird, umso tiefer geht der Effekt.

Jeder Tag an dem dieser Zapper, bzw. dieses Programm verwendet wird, bringt eine weitere und tiefere Reinigung des Körpers. Eine Anwendung jeden 2. oder 3. Tag ist ausreichend. Es hat sich gezeigt, dass, nachdem die größten Belastungen im Körper nicht mehr testbar sind, weil die allgemeine Struktur des Körpers sich reguliert hat, als nächstes versteckte Orte, an denen sich diese Belastungen aufhalten, erreicht werden.

Typische Orte sind die Darmtaschen unter den Kotschichten, die Nasennebenhöhlen, Blinddarm, Mandeln, Zähne, Mittelohren, Lymphknoten, Gelenkknorpel (die wenig durchblutet sind). Nachdem die äußeren Schichten des Gewebes geordnet worden sind, sind jetzt diese tieferen Schichten dran.

In einer Welt, in der die Belastungen und Umweltgifte täglich und ohne Unterlass mehr werden, sollten wir unbedingt die Strukturen unseres Körpers wieder ordnen und die Entgiftung täglich voranbringen. Wir müssen den Körper ständig entgiften und reinigen. Das Crystal Zapper Programm ist eine ideale Methode dafür, den Körper immer tiefer von innen her zu entgiften und strukturieren.

Der Unterschied zum Diamond Shield-Programm:

Während das Diamond Shield-Grundprogramm, wie der Name sagt, eine Grundtherapie ist um den Körper von außen gegen alle Einflüsse wie ein Schutzschild zu schützen, indem er die Meridiane durchpustet, einen besseren Fluss erzeugt und durch das Energiegeflecht des Körpers Heilungsvorgänge wieder in Gang bringt, ordnet das Crystal-Programm in der Umgebung jedes Akupunkturpunktes alle Strukturen. Er entgiftet dieses Areal immer weiter und tiefer.

Das Crystal-Programm kann auf zwei Arten verwendet werden:

Mit der Crystal-ChipCard oder als vorinstalliertes Standardprogramm auf dem speziellen Crystal-Modell. Dieses enthält alle Programme und Fähigkeiten des Diamond Shield Zappers und zusätzlich das Crystal-Programm, eine Memory-Funktion (alle Programme können unterbrochen und bei der nächsten Sitzung fortgesetzt werden), eine Tastensperre und eine Autostart-Funktion (Es können bis zu zwei unterschiedliche Sequenzen für einen automatischen Start voreingestellt werden. Der Start kann wahlweise mit oder ohne einen Signalton erfolgen, er kann auch z.B. für alle zwei Tage eingestellt werden.)

Bei der Anwendung des Crystal Zappers muss der Anwender nicht zwingend geerdet sein, weil das Programm mit Mikroströmen läuft, also weit unter 1 Volt, und hier keine negativen elektrischen Ladungen und Radikale entstehen. Man kann also mit dem unsichtbaren Gürtel herumlaufen oder damit abends zu Bett gehen.

Umweltgifte und Erreger werden erreicht, die sich bis in den tiefsten Schichten versteckt halten, und nach und nach schonend ausgeleitet werden, bis in den intrazellulären Raum. Aus diesem Grund und aus ähnlichen bioenergetischen Testungen kann es bis zu 8 Monate dauern, bis der Reinigungsprozess abgeschlossen ist.

Weitere Information dazu finden Sie unter
www.diamondshieldzapper.com/diamond-shield-crystal-zapper/

DB (Diabetes)

Stabilisierung der Blutzuckerwerte

Auf einen Blick

Nur die passende Frequenz-Kombination unterstützt wirklich

Bioenergetische Testung

Pankreas-Meridian, Dünndarm-Meridian. Während der Anwendung kontrollieren: Lymph-System, Nerven-System

Zur Selbsthilfe:

Unterstützende ChipCards:

- Mit **BiBlo** vorbereiten
- **DTX** aktiviert Ausscheidungen und Entgiftungen
- **Diamond Shield Programm** aktiviert den Grundausgleich des Energieniveaus
- **ASP (Aspergillen)** ausprobieren
- **PaReg** Bauchspeicheldrüse Regulation

Intensivierung:

- **EG** Die 4 großen Egel
- **ImPar** stärkt das Immunsystem gegen Parasiten
- **CAN (Candida)** verstärkt Therapieeffekte
- **Healing Frequency** Suchbegriff Diabetes, Pankreas
- **Frequenz-Fibel II** Suchindex Diabetes, Pankreas

Literaturempfehlung:

A. E. Baklayan: *Parasiten - die verborgene Ursache vieler Erkrankungen*

Dr. Hulda Clark: *Heilung ist möglich*

(insbesondere Kapitel Diabetes (S. 209 ff), Egelkrankheit (S. 292), Ernährung (S. 350 ff) und Hirseschimmel (S. 435))

Zur Wirkungsweise

Die Frequenzen des DB-Chip wirken gegen Erreger und Belastungen, die sehr oft mit Diabetes einhergehen, wie Coxsackie-Viren, Aspergillen und den Candida Pilz (auf der Bauchspeicheldrüse). Zum Behandlungserfolg trägt außerdem eine auf den Eurytrema pancreaticum, den Bauchspeicheldrüsen-Egel, abgestimmte Frequenz bei. Laut Testergebnissen ist jeder von Jugend- oder Alters-Diabetes betroffene

Patient von diesem Egel befallen, der im Normalfall ausschließlich bei Kühen anzutreffen ist. Diese Entdeckung machte Dr. Hulda Clark und schrieb darüber in ihrem Buch "Heilung ist möglich".

Der Eurytrema pancreaticum greift in die Glykolyse, bzw. in den gesamten Zuckerstoffwechsel des menschlichen Organismus ein. Aus diesem Grund bewirkt die Bekämpfung dieses Egels bei manchen Menschen eine schnelle Stabilisierung des Zuckerspiegels. In Anbetracht dessen sollte eine Diabetes-Chip-Anwendung stets von einer genauen, täglich stattfindenden Zuckerspiegelmessung begleitet werden.

Anwendung	Zeit (Minuten)
Diabetes 1-23	71:00

Zusätzliche Anwendungen:

- Da der Eurytrema pancreaticum häufig auch bei der Bildung und Verbreitung von Krebs mitwirkt, kann der DB-Chip auch eine Krebsbehandlung unterstützen.
- Das Programm kann außerdem erfolgreich die Behandlung von durch Coxsackie Viren hervorgerufene Infektionskrankheiten unterstützen.

Therapieunterstützende Empfehlungen:

- Achten Sie immer darauf, den Bauchspeicheldrüsen-Egel gemeinsam mit dem Candida zu behandeln, da ansonsten schnell eine der beiden Belastungen übersehen werden kann.
- Der DB-Chip kann bei insulinpflichtigen Patienten den tatsächlichen Insulinbedarf beeinflussen. Versäumen Sie daher nicht, eine tägliche Messung ihrer Zuckerwerte vorzunehmen, um so einer Unterzuckerung vorbeugen zu können.
- Chrom unterstützt den Zuckerstoffwechsel des Körpers:
 - Mannayan Chrom+, 1-2x täglich 1 Kapsel
 - oder Mannayan B Aktiv+ 1x täglich 1 Tablette oder
 - Mineralvit Gold-Tropfen 1x täglich 10 Tropfen

- Biotin, MSM und die Aminosäuren L-Arginin und L-Ornithin sind an der Regulierung des Blutzuckerspiegels beteiligt:
 - Mannayan Biotin+, 1x täglich 1 Tablette
 - Mannayan MSM oder MSM Kombi, 1x täglich 1 Kapsel
 - Mannayan L-Arginin & L-Ornithin+, 1-2x täglich 1 Kapsel
- Mannayan Power Jod+, 1x täglich 1 Kapsel
- Mannayan Zink+, 1x täglich 1 Tablette

Informationen über die Ausleitung von Schwermetallen können Sie in dem Buch *A. E. Baklayan - „Parasiten – Die verborgene Ursache vieler Erkrankungen“* nachlesen.

DS2 (Diamond Shield)

Auf einen Blick

Die Meridian-Frequenzen des Diamond Shield Programms einzeln anwenden

Bioenergetische Testung

Meridiane am Ort des Geschehens

Zur Selbsthilfe:

Unterstützende ChipCards:

- Mit **BIBlo** vorbereiten
- **DTX** aktiviert Ausscheidungen und Entgiftungen

Intensivierung:

- **Crystal** zur Tiefenregulation des gesamten Meridiansystems

Diese ChipCard enthält das Diamond Shield-Grundprogramm aber ermöglicht es, alle Meridiane einzeln anzusteuern. Zum Beispiel bei der Schmerztherapie mit Elektrodenanlage direkt am Meridian.

Anwendung	Zeit (Minuten)
Lu	2:30
Di	2:30
Ma	2:30
MiPa	2:30
He	2:30
Dü	2:30
Bl	2:30
Ni	2:30
Kr	2:30
3E	2:30
Gbl	2:30
Le	2:30
Gesamt	30:00

Auch bei Schmerztherapien empfiehlt es sich, den Ort des Geschehens mit den Elektroden einzukreisen und den Bereich zu durchfluten.

Liegt der Schmerzpunkt an einem Meridianverlauf oder ergibt die bioenergetische Testung eine Störung des Meridians, kann die Einzelfrequenz gezielt zugeführt werden. Die Elektroden werden an Anfangs- und Endpunkt des Meridians platziert. Dabei soll der Meridian in Flussrichtung durchströmt werden. Die Phase (rot) kommt daher an den Anfangspunkt, der Nullleiter (schwarz) an den Endpunkt des Meridians.

| ANZEIGE |



Für Testung und Therapie in der frequenztherapeutischen Praxis bietet die Firma Mannayan GmbH & Co. KG die Testsätze der DTS® (Differential-Test-Systematik) nach Baklayan für bioenergetisch testende Therapeuten an. Die Ampullen sind für alle Geräte – Bioresonanz- oder andere Schwingungsübertragung – geeignet.

**Bereits jetzt über
30 Testkästen!**

<https://derma-vit.com/de/testsaetze>

DTX (Detox)

Entgiftung ist das A und O

Auf einen Blick

Regelmäßige Entgiftung ist Voraussetzung für Erfolg

Bioenergetische Testung

Dickdarm-Meridian, Nieren-Meridian, Lymph-Meridian und Leber-Meridian

Zur Selbsthilfe:

Unterstützende ChipCards:

- **Diamond Shield Programm** aktiviert den Grundausgleich des Energieniveaus
- Mit **FvE** den intrazellulären Raum öffnen

Intensivierung:

- **LY** Lymphe
- **L** Leber
- **Ni** Nieren
- **Healing Frequency** Suchbegriff Entgiftung
- **Frequenz-Fibel II** Suchindex Entgiftung

Vorbereitung, Literaturempfehlung

Unterstützen Sie die Funktion der Ausscheidungswege. Mehr Informationen dazu finden Sie in

A. E. Baklayan: *Parasiten – die verborgene Ursache vieler Erkrankungen* und

A. E. Baklayan: *„Sanftes Heilen mit harmonischen Schwingungen – zappen Sie Ihre Beschwerden einfach weg“*

Zur Wirkungsweise:

Der DTX-Chip enthält die für eine Entgiftung von Darm, Nieren, Lymphe und Leber wichtigsten TREF-Frequenzen. Die Abkürzung TREF bezeichnet hierbei "Terrain-Regulation mit elektrischen Frequenzen". Diese Frequenzen, die Hp Baklayan aus älterer Literatur wiederentdeckt hat, haben die Fähigkeit, Systeme wie den Säure-Basen-Haushalt, die Hormonregulation, das Blut, die Nervensteuerung sowie den Sympathikus und Parasympathikus zu optimieren.

Zur Anwendung:

Wir empfehlen Ihnen, die DTX-Card für eine Entgiftungstherapie ein Mal pro Tag mit einer Intensität von 4,2 Volt anzuwenden. Sollten gerade durch eine andere Therapie Giftstoffe aus Ihrem Körper ausgeleitet werden, wenden Sie die DTX-Card bitte nur 2mal pro Woche mit 4,2 Volt an, um die Wirksamkeit dieser Therapie nicht einzuschränken.

Anwendung	Zeit (Minuten)
Niere 1	03:30
Dickdarm 1	03:30
Niere 2	03:30
Leber 1	03:30
Dickdarm 2	03:30
Gallenblase 1	03:30
Lymphne 1	03:30
Gallenblase 2	03:30
Lymphne 2	03:30
Leber 2	07:00
Niere 3	03:30
Leber 3	03:30
Gesamt	45:30

Zusätzliche Verwendungen:

Eine Anregung der Entgiftung macht beinahe ausnahmslos bei allen Therapien Sinn. Ergeben Testungen beispielsweise, dass mehrere Meridianpunkte geschwächt sind, sollten Sie diesen Chip auf jeden Fall durchlaufen lassen.

Ergebnisse und Erfahrungswerte der Detox-Therapie:

Zwei Therapeuten berichteten unabhängig voneinander, dass Pferde sehr häufig auf eine regelmäßige DTX-Chip-Behandlung mit sofortigem Wasserlassen reagierten. Diese Beobachtung zeigt, dass der DTX-Chip sehr direkt die Ausleitung von Giftstoffen, die innerhalb des Körpers angesammelt wurden, anregt.

Eine Krebspatientin führte die DTX-ChipCard-Behandlung stets direkt im Anschluss an ihre Chemotherapie durch. Wie sie durch Färbung und Geruch ihres Harns erkennen konnte, schied sie hierauf die ihrem Körper zugeführten Chemomittel

wieder aus. Im direkten Zusammenhang ließ sich feststellen, dass die durch die Chemotherapie hervorgerufenen Nebenwirkungen stark zurückgingen. Mit der regelmäßigen Anwendung der DTX-Frequenzen fühlte sich die Patientin wesentlich besser als zuvor.

Therapieunterstützende Empfehlungen:

- Für eine erfolgreiche Entgiftung sind freie Ausscheidungswege eine wichtige Voraussetzung. Die Darmtätigkeit kann mit folgenden Mitteln unterstützt werden:
 - Mannayan Colo+, 1-2x täglich 1 Kapsel
 - Mannayan Clean+, 1-2x täglich 1 Kapsel
 - Mannayan Gamma+, 25g täglich In 200 ml kaltem Wasser
 - Mannayan Flor, 1x täglich 1 Kapsel
 - Mannayan Lact+, 1-2x täglich 1 Kapsel
- Um den Ablauf der Entgiftungsprozesse während der Therapie zu erleichtern, können Sie die Organe mit unterschiedlichen Mitteln wie beispielsweise Kräuterextrakten für Nieren und Leber unterstützen. Speziell:
 - Mannayan Detox+, 1x täglich 1 Tablette
 - Mannayan Reg+, 1-2x täglich 1 Kapsel
 - Derma-Clean L (Leber), 2 - 3x täglich 1-2 TL
 - Derma-Clean N (Nieren), 2 - 3x täglich 1-2 TL
 - Bitterstern, 2x täglich 8 Tropfen
 - Mannayan (B)remsen, 2x täglich 20 Tropfen in ein Glas Wasser
oder Bio-Bärlauch-Würze
 - VegiManna täglich 1 Teelöffel in ein Glas lauwarmes Wasser
- Weitere unterstützende Mittel zur Mobilisierung von Giftstoffen im Körper und Abbindung im Darm:
 - Algas, alle 3 Tage 10 Tropfen in 120 ml Wasser
 - Mannayan Koriander-Würze, 2x täglich 20 Tropfen in ein Glas Wasser
 - Sealantro, jeden zweiten Tag 40 Tropfen in einem Glas Wasser vor einer Mahlzeit
 - Mannayan Lipo-Glutathion+
oder Cleanvit 1x täglich 1 Kapsel

- Mannayan MSM oder MSM Kombi 1x täglich 1 Kapsel
- Burbur Detox
oder Burbur-Pinella, 1-2x täglich 15-30 Tropfen
oder Pinella, 1-2x täglich 10 Tropfen
- Vitamin C verbessert die Entgiftung der Leber:
 - Mannayan Vit. C+, 1x täglich 1 Tablette
- Mannayan Zink+, 1x täglich 1 Tablette

Informationen zu VegiManna erhalten Sie in der Broschüre „Über die Heilkraft der Gemüse“ von Stephan Wiede.

Die DTX-Card gehört zu den am häufigsten verwendeten Bio-Chips. Zahlreiche Kollegen/innen bezeugen auf allen Seminaren ihre positive Wirkung. Sie kann bei allen Anzeichen von Vergiftungen, Stauungen und Verstopfungen wie beispielsweise trockener Haut oder zu hellem Harn eingesetzt werden.

EBV (Epstein Barr Virus)

Schluss mit Epstein Barr

Auf einen Blick

Schutz gegen alle EBV-Typen aktivieren

Bioenergetische Testung

Viren lassen sich gut am Nerven-, Hormon- und Lymph-System sowie an Leber und Lunge testen: Nervensystem-, 3E-, Lymph-, Leber-, Lungen-Meridian. Vorher den intrazellulären Raum mit FvE-ChipCard 7 Minuten lang öffnen

Zur Selbsthilfe:

Unterstützende ChipCards:

- Mit **BiBlo** vorbereiten
- Mit **FvE** den intrazellulären Raum öffnen
- **DTX** aktiviert Ausscheidungen und Entgiftungen
- **ImVir** stärkt das Immunsystem gegen Viren
- **Diamond Shield Programm** aktiviert den Grundausgleich des Energieniveaus
- **HSX** Herpes und Epstein Barr-Familie

Intensivierung:

- **Healing Frequency** Suchbegriff Epstein Barr
- **Frequenz-Fibel II** Suchindex Epstein Barr

Empfehlung

A. E. Baklayan: *Über die Behandlung des Epstein Barr Virus in seiner Praxis mit der Harmonikalischen Schwingungstherapie, Interview auf YouTube*

Zur Wirkungsweise:

Der EBV-Chip enthält außer sehr effektiven Frequenzen gegen EBV auch noch Frequenzen zur Aktivierung des Immunsystems spezifisch gegen Viren.

Anwendung

EBV 1-6

Zeit (Minuten)

21 Minuten

Beachten Sie:

Bei Patienten mit einer Epstein Barr-Infektion können sich zu Beginn der Therapie die Symptome verstärken. Unterbrechen

Sie in einem solchen Fall die Anwendung der EBV-Sequenz und beginnen Sie die Behandlung nach Abklingen der Symptome erneut.

Zusätzliche Anwendungen

- Zytomegalie, EBV und Herpes-Virus können unterschiedlichste Symptome wie chronische Müdigkeit, Erschöpfungszustände und Lymphschwellungen hervorrufen. In diesen Fällen kann es Sinn machen, individuell zu testen, inwieweit die EBV-Card Abhilfe schaffen kann.
- Oft können Epstein Barr Viren als Mit-Verursacher für das Symptom "Hautbrennen" ausgemacht werden.

Therapieunterstützende Empfehlungen

- In der Praxis Baklayan hat sich Takuna als zusätzliches Mittel zur Behandlung von viralen Belastungen sehr gut bewährt.
- Zeitgleich empfehlen wir Ihnen zur Stärkung der körpereigenen Regulation eine Grundtherapie mithilfe des Diamond Shield-Programms, die Lösung bioenergetischer Blockaden mit der BiBlo-Card, sowie eine durch den DTX-Chip unterstützte Entgiftung.
- Beachten Sie: Da Epstein Barr Viren intrazellulär auftreten, muss vor der Testung der intrazelluläre Raum mit FvE geöffnet werden.
- Antiviral wirken
 - Mannayan Glucan+, 1x täglich 1 Kapsel
 - Takuna, 2x täglich 8 Tropfen
 - Samento, 2x täglich 8 Tropfen
 - Mannayan Weihrauch 1x täglich 1 Kapsel
 - Mannayan Lipo-Glutathion+ oder Cleanvit, 1x täglich 1 Kapsel
- Der Epstein Barr-Virus blockiert die Vitamin D3-Rezeptoren im Darm. Es kann daher zu einem Vitamin D3-Mangel kommen, der unbedingt ausgeglichen werden sollte:

- Mannayan Vit. D3, 1x täglich 1 Kapsel
oder Vitamin D3 intensiv+, 1x täglich 1 Tablette
oder Vit. D3 & Vit. K2 Ultra+, 1x täglich 1 Kapsel

www.trikombin.com

| ANZEIGE |

TRIKOMBIN – Das trimensionale System

Bioresonanz auf höchster Ebene heißt **TRIKOMBIN**

DREI ANWENDUNGSSYSTEME IN EINEM GERÄT:

- ➔ **MATRIX-ENTLADUNGS-ANWENDUNG**
- ➔ **BIORESONANZ-ANWENDUNG**
- ➔ **FREQUENZ-ANWENDUNG**



TRIKOMBIN

EG (4 Egel)

Stärkung gegen Parasiten

Auf einen Blick

Das Immunsystem generell gegen Egel aktivieren

Bioenergetische Testung

Symptomatisch nach Diagnose

Zur Selbsthilfe:

Unterstützende ChipCards:

- **Diamond Shield Programm** aktiviert den Grundausgleich des Energieniveaus
- **ImPar** stärkt das Immunsystem gegen Parasiten

Intensivierung:

- **BaW** Bandwürmer
- **L** Leber
- **Healing Frequency** Suchbegriff Egel, Fasciolopsis buski, Fasciola hepatica, Clonorchis sinensis, Eurytrema pancreaticum
- **Frequenz-Fibel II** Suchindex Egel, Fasciolopsis buski, Fasciola hepatica, Clonorchis sinensis, Eurytrema pancreaticum

Literaturempfehlung:

A. E. Baklayan: *Parasiten – die verborgene Ursache vieler Erkrankungen*

Zur Wirkungsweise:

Der EG-Chip beinhaltet die Frequenzen der 4 Hauptegel

- Fasciolopsis buski (Riesendarmegel)
- Fasciola hepatica (Großer Leberegel)
- Clonorchis sinensis (Chinesischer Leberegel)
- Eurytrema pancreaticum (Pankreas-Egel)

und außerdem Frequenzen zur Aktivierung des Immunsystems spezifisch gegen Parasiten.

Anwendung

EG 1-6

Zeit (Minuten)

41:00

Therapie-Ergebnisse:

Die hohe Wirksamkeit der EG-ChipCard wurde durch zahlreiche Praxisergebnisse bestätigt. Im Laufe der Therapie stellt sich sichtbar eine schnelle Verbesserung der Testwerte gegen Egel ein.

Therapieunterstützende Empfehlungen:

- Egel spielen bei der Entstehung vieler Krankheiten eine nicht zu unterschätzende Rolle. Gemeinsam mit anderen Faktoren bilden sie die wesentliche Ursache für chronische Symptome wie beispielsweise erhöhte Venosität, Allergien, Regelschmerzen, Migräne, Rheuma und Darmbeschwerden.
- Wir empfehlen Ihnen, bei einer therapiebegleitenden Diät weitestgehend auf tierisches Eiweiß zu verzichten, da dies das Hauptnahrungsmittel der Egel darstellt.
- Pflanzliche, gegen Parasiten wirksame Mittel wie energetisierter Nonisaft, Juglandis oder Papain-Kapseln können die Therapie erfolgreich unterstützen. Weitere Hinweise hierzu finden Sie in der Literaturempfehlung "A. E. Baklayan: Parasiten – die verborgene Ursache vieler Erkrankungen".
 - Papain-Kur (wird bei der ChipCard Asthma erklärt)
 - Rascal, 3x täglich 2 Kapseln
 - Schwarzwalnutstinktur, 1x täglich 2 Tropfen in viel Wasser
 - Derma-Clean Juglandis extra, 3x täglich 1 Esslöffel
 - Mannayan Clean+, abends 1 bis 3 Kapseln

FvE (Folge von Emotionen)

Ausgleich von emotionalen Belastungen
Einstellen des Krebsstoffwechsels

Auf einen Blick

Frequenzen zum Abbau psychischer Belastung,
Krebsstoffwechsel aufhalten

Bioenergetische Testung

Ampulle FvE (Testkasten Inneres Milieu) und
Reinigungsampullen nach Krankheitsbildern I Ampullen 22 - 33

Zur Selbsthilfe:

Unterstützende ChipCards

- Mit **BiBlo** vorbereiten
- **DTX** aktiviert Ausscheidungen und Entgiftungen
- **IM** stimuliert das Immunsystem
- **ImPar** stärkt das Immunsystem gegen Parasiten
- **ImVir** stärkt das Immunsystem gegen Viren
- **Diamond Shield Programm** aktiviert den Grundausgleich des Energieniveaus

Intensivierung:

- Bei Krebs zusätzlich: **BR** fördert die Bioregeneration
- **Healing Frequency** Suchbegriff Trauma, Krebs
- **Frequenz-Fibel II** Suchindex Trauma, Krebs

Zur Wirkungsweise:

Die auf der FvE-Card gespeicherten Frequenzen bewirken eine Öffnung des intrazellulären Raumes, eine Reduzierung des Krebsstoffwechsels bei Tumorpatienten sowie eine Wiederherstellung der innerhalb des Zellverbandes zusammengebrochenen Spannung. Die Spannung des Zellverbandes kann sich unter dem Einfluss unterschiedlichster, auch weit zurückliegender Belastungen und Erschöpfungen zurückgebildet haben.

Anwendung

FvE

Zeit (Minuten)

07:00

Die Behandlungszeit täglich langsam steigern bis 20 Minuten.
Achtung! bei langer Anwendung unbedingt Entgiftungspräparate einnehmen:

- VegiManna, 1x täglich 1 Teelöffel in lauwarmem Wasser
- Bitterstern, 2x täglich 8 Tropfen

Informationen zu VegiManna erhalten Sie in der Broschüre „Über die Heilkraft der Gemüse“ von Stephan Wiede.

Behandlungsergebnisse

Durch tiefe Entspannung beim Patienten lösen sich verdrängte und unbewusste psychische Blockaden.

Der Krebsstoffwechsel wird blockiert.

Therapieunterstützende Empfehlungen

- Ezov, Dosierung langsam steigern bis 1x täglich 8-10 Tropfen

GewAbn (Gewichtsregulierung)

Einfache und natürliche Körpergewichtsregulation

Auf einen Blick

Hormon-Frequenzen regen den Stoffwechsel an

Bioenergetische Testung

Dreifach Erwärmer, Organ-Degeneration-Meridian

Zur Selbsthilfe:

Unterstützende ChipCards:

- Mit **BiBlo** vorbereiten
- **DTX** aktiviert Ausscheidungen und Entgiftungen
- **Diamond Shield Programm** aktiviert den Grundausgleich des Energieniveaus

Intensivierung:

- **Healing Frequency** Suchbegriff Appetit, Adipositas
- **Frequenz-Fibel II** Suchindex Appetit, Adipositas
- **LY** Lymphdrainage

Die Anwendung der GewAbn-ChipCard stellt eine unterstützende Maßnahme zur Gewichtsregulierung dar. Sowohl Nebenniere als auch Schilddrüse und Stoffwechsel werden durch die entsprechenden Frequenzen angeregt.

Anwendung

GewAbn 1-5

Zeit (Minuten)

je 03:00

Für die unterstützende Funktion dieser ChipCard reicht eine Intensität von 4,2 Volt aus. Die Anwendung sollte durch eine Diät begleitet werden.

Patienten mit starken Problemen beim Abnehmen empfehlen wir, Weizenprodukte völlig aus dem Speiseplan zu streichen, da diese häufig eine Blockade verursachen. Durch den strengen Verzicht auf Weizenprodukte und eine parallele, regelmäßig erfolgende ChipCard-Behandlung lässt sich meist eine gleichmäßige Gewichtsabnahme erreichen, ohne dass der Patient nach Ende der Diät erneut Gewicht zunimmt.

Beachten Sie:

Die Anwendung des Chips kann keine ungesunde Lebensführung ausgleichen. Gesunde Ernährung und eine zeitbegrenzte Diät (Kohlehydrat-arm) sowie regelmäßige Bewegung (3x wöchentlich ein angenehmer Schweißausbruch) zählen zu den absoluten Erfolgsvoraussetzungen für das Abnehmen.

Therapie-Ergebnisse:

Wir waren davon überrascht, wie schnell sich Erfolge einstellten. Viele Anwender berichteten, selbst ohne Umstellung der Ernährung und Diät innerhalb von 2 Wochen 2 bis 3 Kilogramm verloren zu haben. Gerade bei Patienten, die seit Jahren erfolglos versuchten, ihr Gewicht dauerhaft zu reduzieren, zeigte der GewAbn-Chip gute Ergebnisse. Die Ursache für diese erstaunlichen Erfolge besteht darin, dass bei einer Gewichtsabnahme-Blockade eine Gewichtsreduzierung nur durch die Anregung des Stoffwechsels eingeleitet werden kann. Mithilfe der durch die Therapie eingeleiteten Stimulation der Nebenniere und Regulation der Schilddrüse können überflüssige Schlacken verbrannt und abgebaut werden.

Therapieunterstützende Empfehlungen:

- Vermella Slim, 2x täglich 15 Tropfen
- Mannayan Clean+, 1x täglich 1 Kapsel
- Mannayan Deca-Mineral+, 1x täglich 1 Tablette
- Mannayan Power Jod+, 1x täglich 1 Kapsel
- Mannayan Q10+, 1x täglich 1 Kapsel
oder Q10 liquid+, 10-20 Tropfen über den Tag verteilt
- Mannayan Colovital, 3x täglich 1 Kautablette
- Mannayan Griffonia, 2x täglich 1 Kapsel

He (Herz)

Beherrzte Frequenzen

Auf einen Blick

Frequenzen für alle Herzfunktionen

Bioenergetische Testung

Herz-Meridian

Zur Selbsthilfe:

Unterstützende ChipCards:

- **LY** Lymphdrainage
- **DTX** Detox aktiviert Ausscheidungen und Entgiftungen
- **Diamond Shield Programm** aktiviert den Grundausgleich des Energieniveaus
- **Entspannungs-Programm**
- **Wohlfühl-Programm**
- **BiBlo** löst bioenergetische Blockaden
- **Crystal** zur Tiefenregulation des gesamten Meridiansystems

Kombination mit

- **FEUER Dämpfung**
bei Beklemmungsgefühl, Unruhe
- **FEUER Unterstützung**
bei Herzklopfen, Angst, Schlaflosigkeit

Intensivierung:

- **Healing Frequency** Suchbegriff Herz
- **Frequenz-Fibel II** Suchindex Herz

Diese ChipCard unterstützt alle Hauptfunktionen des Herzens und alle arteriellen und venösen Erkrankungen, Schmerzen in der Herzgend, Herzsymptome jeglicher Art.

Anwendung

He 1-7

Zeit (Minuten)

21:00

Therapieunterstützende Empfehlungen:

- Mannayan Mineralsalz, abends 1 Kapsel
- Mannayan Mag+, 1x täglich 1 Tablette
- Mannayan Oligo+, 1g täglich in ein Glas Wasser
- Mannayan Omega+, 1-2x täglich 1 Kapsel
- Mannayan Power B+, 1x täglich 1 Tablette
- Mannayan Q10+, 1x täglich 1 Kapsel
oder Q10 liquid+, 10-20 Tropfen über den Tag verteilt
- Mannayan Reg+, 1-2x täglich 1 Kapsel

Hep C (Hepatitis C)

Wirkungsvolle Beseitigung von Hepatitis C

Auf einen Blick

Frequenzen gegen Hepatitis C und andere Hepatitis-Viren

Bioenergetische Testung:

Leber-Meridian, Lymph-Meridian. Viren lassen sich gut am Nerven-, Hormon- und Lymph-System sowie an Leber und Lunge testen: auch Nervensystem-, 3E-, Lungen-Meridian. Vorher den intrazellulären Raum mit FvE-ChipCard 7 Minuten lang öffnen

Selbsthilfe mit:

Unterstützende ChipCards

- **BiBlo** löst bioenergetische Blockaden
- **DTX** aktiviert Ausscheidungen und Entgiftungen
- **ImPar** stärkt das Immunsystem gegen Parasiten
- **ImVir** stärkt das Immunsystem gegen Viren
- **Diamond Shield Programm** aktiviert den Grundausgleich des Energieniveaus
- **Crystal** zur Tiefenregulation des gesamten Meridiansystems

Intensivierung:

- **L** (Leber)
- **Healing Frequency** Suchbegriff Hepatitis
- **Frequenz-Fibel II** Suchindex Hepatitis

Zur Wirkungsweise:

Die Hep C-ChipCard enthält speziell gegen Hepatitis C wirksame Frequenzen, welche sich zudem gegen andere Hepatitis-Viren einsetzen lassen.

Anwendung

HepC 1-5

HepC 6

HepC 7-9

Zeit (Minuten)

je 02:00

05:00

je 02:00

Therapie-Ergebnisse:

Der Hep C-Chip wurde aufgrund von Therapieergebnissen entwickelt, nach denen bei Patienten mit Hepatitis C nach einer Anwendung der Frequenzen keine virale Belastung durch Hepatitis C festgestellt werden konnte. Seither wird sie äußerst erfolgreich angewendet.

Therapieunterstützende Empfehlungen:

- *Beachten Sie:* Häufig verbergen sich Viren in Egelwurm wie *Fasciolopsis buski* und *Fasciola hepatica*, welche dann ebenfalls einer entsprechenden Anwendung unterzogen werden müssen.
- Beziehen Sie auf jeden Fall die natürlichen antiviralen Mittel Samento, Takuna, Weihrauch und Glucan in die Therapie mit ein.
 - Mannayan Glucan+, 1x täglich 1 Kapsel
 - Takuna, 2x täglich 8 Tropfen
 - Samento, 2x täglich 8 Tropfen
 - Mannayan Weihrauch, 1x täglich 1 Kapsel
- Mannayan Lipo-Glutathion+ oder Cleanvit 1x täglich 1 Kapsel

HNO (Hals-Nase-Ohren)

Belastungsfreier Hals-Nase-Ohren-Bereich

Auf einen Blick

Bakterielle Infektionen abkürzen

Bioenergetische Testung

Nervensystem, Lymph-Meridian, Lungen-Meridian

Selbsthilfe mit:

Unterstützende ChipCards

- Mit **BiBlo** vorbereiten
- **DTX** aktiviert Ausscheidungen und Entgiftungen
- **ImVir** stärkt das Immunsystem gegen Viren
- **Diamond Shield Programm** aktiviert den Grundausgleich des Energieniveaus
- **Sch-m** Schnupfenprogramm
- **LY** regt Lymph-Abfluss an

Nach der Anwendung 50 Min. geerdet bleiben

Intensivierung:

- **Healing Frequency** Suchbegriff Schnupfen, Sinusitis, Hals, etc.
- **Frequenz-Fibel II** Suchindex Schnupfen, Sinusitis, Hals, etc.

Zur Wirkungsweise

Diese ChipCard enthält klassische Frequenzen wie Streptokokken und Staphylokokken zur Behandlung bakterieller Infektionen.

Zur Entwicklung dieser ChipCard veranlassten uns Anregungen unterschiedlicher Therapeuten, die auf der Suche nach neuen Therapie-Möglichkeiten für Kinder waren.

Anwendung

HNO 1-7

Zeit (Minuten)

je 05:30

Zur Anwendung

- Der Chip kann bei akuten Infektionen zweimal pro Tag angewendet werden. Verwenden Sie dabei jeweils die maximale Intensität, bei der sich gerade noch kein Kribbeln bemerkbar macht. Achten Sie dabei besonders auf die zarte Kinderhaut, auf der leicht Rötungen entstehen können, und reduzieren Sie die Intensität im Zweifelsfall auf 1 Volt.
- Sind die Stirn- und Nebenhöhlen so weit frei, dass ein Abtransport der bakteriellen Endprodukte möglich ist, wird sich eine schnelle Linderung der Symptome einstellen. Eine Behandlung kann dann 3mal täglich durchgeführt werden.
- Lassen Sie den Chip bei chronischen Infekten wie beispielsweise Neben- oder Stirnhöhlen-Vereiterungen und Mittelohrvereiterungen einmal täglich durchlaufen. Dies gilt auch für die beschwerdefreie Zeit, da es nur so möglich sein wird, den "bakteriellen Infektionsherd" dauerhaft zu löschen.

Beachten Sie:

Im Falle von tiefsitzenden Infektionen, zum Beispiel im Bereich des Innenohrs oder der Stirnhöhlenknochen muss der Abfluss über das Lymph-System unterstützt werden. Hierfür eignet sich die Einnahme von Derma-Clean Ly (Lymphe), Mannayan MineralVit Gold und Mannayan Mineralsalz, viel Trinken, eine Entgiftung mithilfe der DTX-Card und die Einnahme von Nieren- und Leberfördernden Mitteln wie Derma-Clean N (Nieren) und Derma-Clean L (Leber).

Zusätzliche Anwendungen:

Die Programme des HNO-Chips eignen sich hervorragend für die Behandlung aller Beschwerden, die durch eine bakterielle Kokkeninfektion hervorgerufen wurden, wie beispielsweise Schnupfen, Abszesse, Schleimhautinfektionen (auch in den Augen), Knie- und Gelenkinfektionen, Nierenentzündungen und Lungenentzündung.

Therapie-Ergebnisse:

Kinderärzte und Ärzte berichten uns sehr häufig über ihre Erfolge bei der Behandlung von Kinderinfekten mit dieser ChipCard. Ein HNO-Facharzt verwendet sie laut eigenen Angaben mit großen Erfolgen routinemäßig bei seinen Kinderpatienten.

Therapieunterstützende Empfehlungen:

- Vor Anwendungen gegen Staphylokokken- und Streptokokkenfrequenzen sowie weitere in der Frequenz-Fibel II oder Healing Frequency aufgelistete Frequenzen und vor der so genannten Herd-Therapie beginnen Sie mit Nasenduschen und hohen Vitamin B2-Gaben.
- Aktivieren Sie die Lymph-Entgiftung und den Lymph-Abfluss durch die ChipCard LY und die Gabe von Derma-Clean Ly (Lymph), Mannayan Vit C+ und Echinacea.
- Gabe von Antioxidantien: Mannayan Antioxi+, 1x 1 Tablette täglich, Mannayan Beta+ 1x 1 Kapsel täglich
- Radikale werden ausgeleitet durch das 50-minütige geerdete Bleiben nach der Anwendung.
- Barberry, 2x täglich 30 Minuten vor dem Essen 15-30 Tropfen in ein halbes Glas Wasser
- Banderol, 2x täglich 1-30 Tropfen (Dosierung langsam steigern) in 120 ml Wasser

HSX (Herpes simplex)

Das endgültige Aus für Herpes

Auf einen Blick

Schutz gegen alle Herpes-Typen aktivieren

Bioenergetische Testung

Viren lassen sich gut am Nerven-, Hormon- und Lymph-System sowie an Leber und Lunge testen: Nervensystem-, 3E-, Lymph-, Leber-, Lungen-Meridian. Vorher den intrazellulären Raum mit FvE-ChipCard 7 Minuten lang öffnen

Selbsthilfe mit:

Unterstützende ChipCards:

- Mit **FvE** den intrazellulären Raum öffnen
- Mit **BiBlo** vorbereiten
- **DTX** aktiviert Ausscheidungen und Entgiftungen
- **ImVir** stärkt das Immunsystem gegen Viren
- **Diamond Shield Programm** aktiviert den Grundausgleich des Energieniveaus
- **Crystal** zur Tiefenregulation des gesamten Meridiansystems

Intensivierung:

- **EBV** Epstein Barr
- **Healing Frequency** Suchbegriff Herpes
- **Frequenz-Fibel II** Suchindex Herpes

Zur Wirkungsweise:

Der HSX-Chip, nach seiner primären Anwendung Herpes simplex benannt, beinhaltet zudem Frequenzen zur Behandlung von Herpes zoster (Gürtelrose), Varicellen (Windpocken), Herpes Typ 6, Herpes progenitalis, EBV und Zytomegalie. Er bietet so einen Rundumschutz gegen alle diese Viren, die, von der gleichen Familie abstammend, bei entsprechenden Infektionen häufig gemeinsam auftreten.

Anwendung

HSX 1-10

Zeit (Minuten)

je 05:30

Beachten Sie:

Bei Patienten mit einer Herpes-zoster-Infektion können sich zu Beginn der Therapie die Symptome verstärken. Unterbrechen Sie in einem solchen Fall die Anwendung der HSX-Frequenz und nehmen Sie die Anwendung nach Abklingen der Symptome zunächst mit der Herpes-Sequenz wieder auf.

Zusätzliche Anwendungen

- Zytomegalie, Epstein Barr Virus und Herpes-Virus VI können unterschiedlichste Symptome wie chronische Müdigkeit, Erschöpfungszustände und Lymphschwellungen hervorrufen. In diesen Fällen kann es Sinn machen, individuell zu testen, inwieweit die HSX-Card Abhilfe schaffen kann.
- Eine Herpes-zoster-Infektion ist nicht selten der Auslöser für Trigemini-Neuralgien.
- Oft können Herpes-Viren als Mit-Verursacher für das Symptom "Hautbrennen" ausgemacht werden.

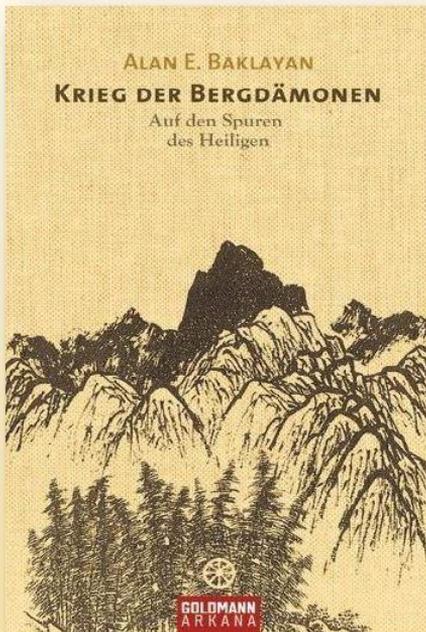
Therapieunterstützende Empfehlungen

- In der Praxis Baklayan hat sich Takuna als zusätzliches Mittel zur Behandlung von viralen Belastungen sehr gut bewährt.
- Zeitgleich empfehlen wir Ihnen zur Stärkung der körpereigenen Regulation eine Grundtherapie mithilfe des Diamond Shield-Programms, die Lösung bioenergetischer Blockaden mit der BiBlo-Card, sowie eine durch den DTX-Chip unterstützte Entgiftung.
- Beachten Sie: da Herpes-Viren intrazellulär auftreten, muss vor der Testung der intrazelluläre Raum mit dem FvE-Chip geöffnet werden.
- Als therapieunterstützende Mittel mit spezifischer Wirkung gegen Viren empfehlen wir Ihnen vorrangig Samento, Takuna, Mannayan Weihrauch und Mannayan Glucan.
 - Mannayan Glucan+, 1x täglich 1 Kapsel
 - Takuna, 2x täglich 8 Tropfen
 - Samento, 2x täglich 8 Tropfen
 - Mannayan Weihrauch 1x täglich 1 Kapsel

- Zur Glutathion-Versorgung: Mannayan Lipo-Glutathion+ oder Cleanvit 1x täglich 1 Kapsel
- kolloidales Silberwasser örtlich und innerlich 2x täglich 1 EL (kein Metalllöffel)

| ANZEIGE |

BUCH: KRIEG DER BERGDÄMONEN – AUF DEN SPUREN DES HEILIGEN



Von Autor Sifu Alan E. Baklayan

„Das menschliche Abenteuer aus einer neuen Perspektive.“

„Die Suche nach dem Heiligen als allegorischer Kampf.“

„Eine Parabel zum Kampf zwischen Schlaf und Erwachen und zur Evolution des Bewusstseins.“

In poetischer Sprache führt Sifu Alan E. Baklayan uns das Wesen des Kampfes vor und was uns daran hindert, unsere innere Natur zu entdecken. Hier wird das Abenteuer Mensch aus einer völlig neuen Perspektive beleuchtet.

ISBN: 978-3-442-33845-0

<http://www.krieg-der-bergdaemonen.de/>

IM (Immun-Modulation)

Stimulierung des Immunsystems

Auf einen Blick

Mehr Energie für das Immunsystem

Bioenergetische Testung:

Lymph-Meridian

Selbsthilfe mit:

Unterstützende ChipCards:

- Mit **BiBlo** vorbereiten
- **DTX** aktiviert Ausscheidungen und Entgiftungen
- **ImPar** stärkt das Immunsystem gegen Parasiten
- **ImVir** stärkt das Immunsystem gegen Viren
- **Diamond Shield Programm** aktiviert den Grundausgleich des Energieniveaus
- **Crystal** zur Tiefenregulation des gesamten Meridiansystems

Bei Krebs zusätzlich:

- **BR** fördert die Bioregeneration

Intensivierung:

- **Healing Frequency** Suchbegriff Immun
- **Frequenz-Fibel II** Suchindex Immunsystem

Zur Wirkungsweise

Die IM-Card sorgt für eine unspezifische Anregung des gesamten Immunsystems.

Anwendung

IM 1-10

Zeit (Minuten)

je 03:30

Therapie-Ergebnisse:

Die IM-ChipCard ist äußerst beliebt und kann bei jedem Anzeichen einer temporären oder chronischen Immunschwäche, welche sich z.B. durch ständig auftretende Erkältungen und Grippe-Erkrankungen äußern kann, angewendet werden.

Bei Patienten mit Erkältung sollte die IM-ChipCard stets vor der Behandlung mit anderen ChipCards eingesetzt werden.

Eine gesunde Darmflora ist Voraussetzung für ein ausgewogenes leistungsfähiges Immunsystem. Eine Darmkur sowie eine entlastende Entgiftung sind bei chronischer Immunschwäche daher begleitend sehr zu empfehlen. Siehe dazu ChipCard DTX.

Therapieunterstützende Empfehlungen:

- Für eine zusätzliche Anregung des Immunsystems empfehlen wir Ihnen die Präparate
 - Mannayan Lipo-Glutathion+, 1-2 Kapseln täglich oder
 - Cleanvit 1x täglich 1 Kapsel
 - Samento, 2x täglich 8 Tropfen
 - Takuna, 2x täglich 8 Tropfen
 - Mannayan Power B+, 1x täglich 1 Tablette
 - Mannayan Brom+, 1x täglich 1 Tablette
- Ein Vitamin D3-Mangel sollte unbedingt ausgeglichen werden um das Immunsystem zu stärken:
 - Mannayan Vit. D3, 1x täglich 1 Kapsel oder
 - Vitamin D3 intensiv+, 1x täglich 1 Tablette oder
 - Vit. D3 & Vit. K2 Ultra+, 1x täglich 1 Kapsel

ImPar (Immun-Modulation Parasiten)

Stärkung gegen Parasiten

Auf einen Blick

Das Immunsystem generell gegen Parasiten aktivieren

Bioenergetische Testung

Symptomatisch nach Diagnose

Selbsthilfe mit:

Unterstützende ChipCards:

- Mit **BiBlo** vorbereiten
- **Diamond Shield Programm** aktiviert den Grundausgleich des Energieniveaus
- **Crystal** zur Tiefenregulation des gesamten Meridiansystems

Intensivierung:

- **EG** 4 große Egel
- **BaW** Bandwürmer
- **All** (Allergie) enthält u.a. Ascaris- und Egel-Frequenzen
- **L** Leber
- **Healing Frequency** Suchbegriff Immunsystem, Parasiten
- **Frequenz-Fibel II** Suchindex Immunsystem, Parasiten

Literaturempfehlung

A. E. Baklayan: Parasiten – die verborgene Ursache vieler Erkrankungen, Goldmann Verlag

Die besonders effektive Wirkungsweise dieser ChipCard besteht darin, das Immunsystem allgemein gegen Parasiten zu stärken. Die in ihr enthaltenen klassischen Rife-Frequenzen sind nicht auf spezielle Parasiten ausgerichtet und können so den gesamten Organismus effektiv bei der Bekämpfung von Parasiten jeder Art unterstützen.

Anwendung

ImPar 1-12

Zeit (Minuten)

26:00

Therapie-Ergebnisse:

Die hohe Wirksamkeit der ImPar-ChipCard wurde durch zahlreiche Praxisergebnisse bestätigt. Im Laufe der Therapie stellt sich sichtbar eine schnelle Verbesserung der Testwerte gegen Parasiten ein.

Therapieunterstützende Empfehlungen:

- Parasiten spielen bei der Entstehung vieler Krankheiten eine nicht zu unterschätzende Rolle. Gemeinsam mit anderen Faktoren bilden sie eine wesentliche Ursache für chronische Symptome wie beispielsweise erhöhte Venosität, Allergien, Regelschmerzen, Migräne, Rheuma und Darmbeschwerden.
- Wir empfehlen Ihnen, bei einer therapiebegleitenden Diät weitestgehend auf tierisches Eiweiß zu verzichten, da dies das Hauptnahrungsmittel der Parasiten darstellt.
- Pflanzliche, gegen Parasiten wirksame Mittel wie energetisierter Nonisaft, Rascal, Juglandis, Schwarzwalnutinktur oder Papain-Kapseln können die Therapie erfolgreich unterstützen. Weitere Hinweise hierzu finden Sie in der Literaturempfehlung A. E. Baklayan - „Parasiten – die verborgene Ursache vieler Erkrankungen“.
 - Papain-Kur (wird beim Asthma-Chip erklärt)
 - Rascal, 3x täglich 2 Kapseln
 - Derma-Clean Juglandis extra, 3x täglich 1 Esslöffel
 - Schwarzwalnutinktur, 1x täglich 2 Tropfen in viel Wasser
 - Mannayan Clean+, abends 1 bis 3 Kapseln

ImVir (Immun-Modulation Viren)

Anregung gegen Viren

Auf einen Blick

Das Immunsystem spezifisch gegen Viren aktivieren

Bioenergetische Testung

Viren lassen sich gut am Nerven-, Hormon- und Lymph-System sowie an Leber und Lunge testen: Nervensystem-, 3E-, Lymph-, Leber-, Lungen-Meridian. Vorher den intrazellulären Raum mit FvE-ChipCard 7 Minuten lang öffnen

Selbsthilfe mit:

Unterstützende ChipCards:

- Mit **BiBlo** vorbereiten
- **DTX** aktiviert Ausscheidungen und Entgiftungen
- **Diamond Shield Programm** aktiviert den Grundausgleich des Energieniveaus
- **GR** Grippe Programm
- **Crystal** zur Tiefenregulation des gesamten Meridiansystems

Intensivierung:

je nach Viren:

- **HepC** Hepatitis C
- **HSX** Herpes und Epstein Barr-Familie
- **EBV** Epstein Barr

- **Healing Frequency** Suchbegriff Immunsystem, Viren
- **Frequenz-Fibel II** Suchindex Immunsystem, Viren

Zur Wirkungsweise

Die auf der ImVir-ChipCard gespeicherten Frequenzen können das Immunsystem speziell bei viralen Belastungen wie Grippeviren oder Influenza anregen. Sie haben sich in der Praxis bereits sehr gut bewährt und können parallel zur Behandlung eingesetzt werden.

Anwendung

ImVir 1-9

Zeit (Minuten)

34:00

Zusätzliche Anwendungen:

- Der regelmäßige Einsatz dieser ChipCard ist in Fällen von viralen Effekten aber auch chronischen Erkrankungen durch Herpes-Viren und dem Epstein Barr-Virus besonders wichtig.
- Die ImVir-Card kann auch bei der Immunschwäche Aids Unterstützung leisten.
- Des Weiteren empfehlen wir Ihnen, unbedingt diesen Anti-Viren-Chip zur Unterstützung der Behandlung von viral ausgelösten Kinderkrankheiten wie Mumps, Masern und Röteln einzusetzen.

Therapieunterstützende Empfehlungen:

Als therapieunterstützende Mittel mit spezifischer Wirkung gegen Viren empfehlen wir Ihnen vorrangig Samento, Takuna, Mannayan Weihrauch und Mannayan Glucan.

- Mannayan Glucan+, 1x täglich 1 Kapsel
 - Takuna, 2x täglich 8 Tropfen
 - Samento, 2x täglich 8 Tropfen
 - Mannayan Weihrauch, 1x täglich 1 Kapsel
- Zur Glutathion-Versorgung: Mannayan Lipo-Glutathion+ oder Cleanvit 1x täglich 1 Kapsel

KON (Konzentration)

Dauerhafte Konzentrationsfähigkeit im Alltag

Auf einen Blick

Größere Konzentration, leistungsfähiger im Alltag

Bioenergetische Testung

Nervensystem-Meridian

Selbsthilfe mit:

Unterstützende ChipCards

- **DTX** aktiviert Ausscheidungen und Entgiftungen
- **Diamond Shield Programm** aktiviert den Grundausgleich des Energieniveaus
- **L** aktiviert die Leber und senkt den Cholesterin-Wert
- **ImVir** sofern der Epstein Barr Virus beteiligt ist
- **EBV** sofern der Epstein Barr Virus beteiligt ist
- **Crystal** zur Tiefenregulation des gesamten Meridiansystems

Intensivierung:

- **Healing Frequency** Suchbegriff Konzentration
- **Frequenz-Fibel II** Suchindex Konzentration

Zur Wirkungsweise

Auf dem KON-Chip sind Frequenzen gespeichert, welche z.B. bei einer Lateralitätsstörung die Gehirnfrequenzen unterstützen. Durch die Anregung der Durchblutung des Gehirns wird die Konzentrationsfähigkeit verbessert.

Anwendung

Zeit (Minuten)

KON 1	04:00
KON 2	03:00
KON 3	01:30
KON 4	02:30
KON 5	03:00
KON 6	02:00
Gesamt	16:00

Therapie-Ergebnisse

Nutzer dieses Programmes erfuhren seine unmittelbare Wirkung durch die verbesserte Fähigkeit, auch bei langer geistiger Arbeit das klare Denken aufrecht erhalten zu können.

Tipps zur Therapie

- Ergänzen Sie die Therapie durch eine Leberentgiftung
- Testen Sie Ihre Patienten im Falle chronischer Müdigkeit auf den Epstein Barr Virus und wenden Sie den EBV - oder HSX-Chip an.

Therapieunterstützende Empfehlungen

- Mannayan Lezithin+, 1 Teelöffel täglich
- Mannayan Lino+, 1x täglich 1-2 Kapseln
- M. Mag+, 1-2x täglich 1 Tablette
Mag-Citrat+, 1-2x täglich 1 Kapsel
oder Magnesium Malate, 1x täglich 1 Kapsel
- Mannayan Reg+, 1-2x täglich 1 Kapsel

L (Leber)

Erhaltung einer gesunden Leber

Auf einen Blick

Fettstoffwechsel regulieren, Parasiten, Cholesterin-Wert senken

Bioenergetische Testung

Leber-Meridian, Dünndarm-Meridian, OD am OD-Meridian als Stoffwechsellpunkt testen

Selbsthilfe mit:

Unterstützende ChipCards:

- Mit **FvE** den intrazellulären Raum öffnen
- Mit **BiBlo** vorbereiten
- **DTX** ist sehr wichtig, um alle Ausscheidungswege frei zu machen und die Schlacken in der Leber über Darm, Haut, Lymphe und Niere abzutransportieren
- **Diamond Shield Programm** aktiviert den Grundausgleich des Energieniveaus
- **GewAbn** den Stoffwechsel anregen
- **HOLZ Dämpfung**
- **Crystal** zur Tiefenregulation des gesamten Meridiansystems

Intensivierung:

- **Healing Frequency** Suchbegriff Leber
- **Frequenz-Fibel II** Suchindex Leber

Literaturempfehlung

A.E. Baklayan: *Cholesterin – Schock und Alternative*
Parasiten – die verborgene Ursache vieler Erkrankungen,
Goldmann Verlag

Um herauszufinden, ob der Patient noch unter einer Belastung durch Parasiten leidet, sollte nach den Testungen die Leber einer Überprüfung unterzogen werden.

Da Parasiten für ihr Wachstum auf Cholesterin angewiesen sind, siedeln sie sich bevorzugt auf der Leber an. Lamblien und Spulwürmer profitieren am meisten von den Produkten des Fettstoffwechsels. Aus diesem Grund haben wir die Frequenzen dieses Chips zur effektiven Beseitigung dieser

Parasiten entwickelt.

Weitere auf dem L-Chip gespeicherte Frequenzen unterstützen die Leberentgiftung.

Anwendung	Zeit (Minuten)
Ascaris Larven1	03:00
Ascaris	03:00
Leber-Entgiftung	03:00
Ascaris Eier	03:30
Lamblien	02:30
Cholesterin-Senkung1	02:00
Cholesterin-Senkung2	02:00
Darm-Entgiftung	02:00
Ascaris Larven 2	02:00
Gesamt	23:00

Es ist sehr einfach den Cholesterin-Spiegel zu senken. Eine simple Methode zur Leberreinigung kostet Sie etwa 4 Euro und sollte 2 Mal pro Jahr durchgeführt werden. Sie benötigen dazu kaltgepresstes Olivenöl, eine Grapefruit und vier Kapseln L-Ornithin.

Diese Methode eignet sich fantastisch für eine nachhaltige Leberreinigung und zur Unterstützung der L-Card-Anwendung. Wiederholen Sie diese regelmäßig, bis die Leber "parasitenfrei" ist. Eine genaue Anleitung zur Leberreinigung finden Sie in dem Buch „Parasiten – die verborgene Ursache vieler Erkrankungen“ von A. E. Baklayan.

Etwa 95 Prozent der Patienten verfügen nach dieser Kombi-Methode über normale Cholesterinwerte. Die Einnahme von Statinen, welche Millionen von Bundesbürgern bis jetzt benötigen, wird somit überflüssig.

Zur Vertiefung empfehlen wir Ihnen das Buch "Cholesterin-Schock und die Alternative", das Hp Baklayan 2001 in direktem Zusammenhang mit der L-Chip-Entwicklung und dem Lipobay-Skandal verfasst hat.

Zusätzliche Anwendungen:

Eine Leberbelastung ist oft mitverantwortlich für unterschiedliche Krankheitsbilder aufgrund erhöhter Venosität wie Krampfadern, Hämorrhoiden, Kurzatmigkeit und Sauerstoffmangel sowie für ausnahmslos alle Alterserscheinungen wie z.B. Steifigkeit, verminderte Leistungsfähigkeit, nachlassende Sehkraft oder Trägheit der inneren Organe. Aus diesem Grund ist eine Leberentgiftung häufig empfehlenswert.

Therapieunterstützende Empfehlungen:

Die gesunde Leber spielt als zentrales Organ für den Stoffwechselfvorgang eine wesentliche Rolle für Ihr Wohlbefinden. Eine Therapie zur gründlichen Leberentgiftung kann sich notwendigerweise über die Dauer eines ganzen Jahres erstrecken.

Für eine zusätzliche Unterstützung der Leber empfehlen wir Ihnen die Präparate

- Mannayan Curcu forte+, 1x täglich 1 Kapsel
- Bitterstern, 2x täglich 8 Tropfen
- Derma-Clean L (Leber), 2 - 3x täglich 1-2 TL
- Mannayan Detox+, 1x täglich 1 Tablette
- VegiManna 1x täglich 1 Teelöffel in ein Glas lauwarmes Wasser
- Vermella Slim, 1-3x täglich vor dem Essen 10-20 Tropfen
- Leberkräuter

Informationen zu VegiManna erhalten Sie in der Broschüre „Über die Heilkraft der Gemüse“ von Stephan Wiede.

Lu (Lunge)

Auf einen Blick

Wieder durchatmen

Bioenergetische Testung

Lungen-Meridian

Selbsthilfe mit:

Unterstützende ChipCards:

- **Diamond Shield Programm** aktiviert den Grundausgleich des Energieniveaus

Kombination mit:

- **A** (Asthma) bei Asthma
- **AR** Anti-Rauch
- **ASP** (Aspergillen) bei Allergie, Atemnot
- **DTX** Detox
- **FvE** Folge von Emotionen
- **HNO** bei bakteriellen Belastungen
- **LY** Lymphdrainage
- **Crystal** zur Tiefenregulation des gesamten Meridiansystems

Intensivierung:

- **Healing Frequency** Suchbegriff Lunge
- **Frequenz-Fibel II** Suchindex Lunge

Diese ChipCard unterstützt alle Hauptfunktionen der Lunge, hilft bei der Therapie von Lungenerkrankungen, kann zur Vorbeugung dienen und unterstützt die Nachbehandlung von jeglichen Lungenproblemen (Bronchitis, Bronchial-Asthma, Lungenentzündung). Außerdem kann die Sauerstoffaufnahme verbessert werden. Depressive Verstimmungen werden günstig beeinflusst.

Anwendung

Lu 1-8

Zeit (Minuten)

24:00

LY (Lymphdrainage)

Sanfte und effektive Behandlung von Stauung und Stagnation

Auf einen Blick

Lymphdrainage durch Amplitudenmodulation

Bioenergetische Testung

Lymph-Meridian, symptomatisch nach Diagnose

Selbsthilfe mit:

Unterstützende ChipCards:

- **BiBlo** beseitigt bioenergetische Blockaden
- **DTX** aktiviert Ausscheidungen und Entgiftungen
- **Diamond Shield Programm** aktiviert den Grundausgleich des Energieniveaus
- **GewAbn** unterstützt Leber, Galle und Stoffwechsel
- **Ni** Nieren
- **Crystal** zur Tiefenregulation des gesamten Meridiansystems

Intensivierung:

- **Healing Frequency** Suchbegriff Lymph
- **Frequenz-Fibel II** Suchindex Lymph

Literaturempfehlung

Stephan Wiede: *Sanfte Lymphdrainage mit dem Diamond Shield*

Zur Wirkungsweise:

Durch eine elektrische Lymphdrainage unterstützt das LY-Programm den natürlichen Lymphfluss. Wie bei einer manuellen Massage wird eine Mehrdurchblutung der Bereiche in Haut und Unterhaut angeregt. Auf diese Weise kann angestaute Gewebeflüssigkeit in das Lymphsystem verschoben und von dort aus abtransportiert werden. Ödeme und Stauungen werden somit verringert.

Auch innerhalb der Schmerztherapie kommt dieses Programm zum Einsatz. Mit der Entstauung des mit Zellflüssigkeit überladenen Gewebes tritt eine Schmerzlinderung ein.

Anwendung

LY

Zeit (Minuten)

20:00

Intensität-Einstellungen:

Erhöhen Sie die Volt-Zahl so lange, bis sich ein sich wellenförmig ausbreitendes, angenehmes Prickeln bemerkbar macht. Beachten Sie: Das Prickeln sollte nicht zu kräftig sein.

Therapie-Ergebnisse:

Für die Patienten wird die einsetzende Erleichterung schnell spürbar. Sie nehmen eine bessere Durchblutung und eine deutliche Schmerzlinderung wahr.

Therapieunterstützende Empfehlungen:

- Eine Therapie mit der LY-Card lässt sich sinnvoll und äußerst effektiv durch die tägliche Einnahme von 2 mal 8 Tropfen Burbur-Pinella ergänzen. Alternativ kann täglich ein Teelöffel Derma-Clean Ly (Lymph-Tinktur) in etwas Wasser den Therapieerfolg unterstützen.
- VegiManna, täglich 1 Teelöffel in ein Glas lauwarmes Wasser.
Informationen zu VegiManna erhalten Sie in der Broschüre „Über die Heilkraft der Gemüse“ von Stephan Wiede.

Ma (Magen)

Auf einen Blick

Diese ChipCard unterstützt alle Hauptfunktionen des Magens.

Bioenergetische Testung

Magen-Meridian

Selbsthilfe mit:

Unterstützende ChipCards:

- **FvE** ChipCard
- **DTX** aktiviert Ausscheidungen und Entgiftungen
- Mit **BiBlo** vorbereiten
- **LY** Lymphdrainage ChipCard
- **Entspannungs-Programm** und
- **Diamond Shield Programm** gleichermaßen
- **Crystal** zur Tiefenregulation des gesamten Meridiansystems

Erdung täglich 50 Min. mit Diamond Shield

In Kombination mit:

- **Elemente ChipCard ERDE Dämpfung**
bei Übersäuerung, häufigem Hunger, Völle- und Spannungsgefühl in der Magengegend, Schmerzen im Magen
- **Elemente ChipCard ERDE Unterstützung**
bei vermindertem Appetit, Abmagerung, großer Müdigkeit des Körpers

Zwei- bis dreimal wöchentlich.

Intensivierung:

- **Healing Frequency** Suchbegriff Magen, Gastrointestinal
- **Frequenz-Fibel II** Suchindex Magen, Gastrointestinal

Der Magen ist nach der alten Humoralpathologie der Hauptsitz des Tonus des Körpers. Wenn er überfordert, übersäuert oder schlaff wird, kann dies durchaus Funktionen beeinflussen, die

man gewöhnlich nicht mit ihm in Zusammenhang bringt, wie depressive Verstimmungen, hoher Blutdruck oder Müdigkeit.

Klassisch ist hier: Oberbauch aufgebläht, Aufstoßen, Appetitstörungen

Anwendung

Ma 1-7

Zeit (Minuten)

21:00

Denken Sie daran, dass die Magen-Funktionen viel mit Rhythmen zu tun haben.

Also sind wichtige unterstützende Maßnahmen:

- regelmäßiges Essen,
- kleinere Portionen essen,
- nicht zu spät abends essen,
- gesunder Schlaf.
- Hier dürfte die Erdung mit dem Diamond Shield auch sehr nützlich sein.

Auf den Zusammenhang mit Emotionen und Stress müssen wir erst gar nicht hinweisen. Das dürfte hinlänglich bekannt sein. Daher die günstige Kombination mit der FvE-ChipCard, täglich örtlich angewendet. (Ort des Geschehens mit Elektroden einkreisen, 7 Minuten täglich)

Magenstörungen sind übrigens im Allgemeinen nicht einfach zu therapieren, da der Magen als zentrales Organ sehr anfällig ist für gleichermaßen psychischen Stress, falsche Gewohnheiten, und falsche Ernährung, um nur drei der wichtigsten zu erwähnen. Sprechen Sie mit Ihrem Therapeuten über einen vernünftigen Therapieplan.

Bei Übersäuerung denken Sie daran, auf die klassischen säurefördernden Nahrungsmittel eine Zeit lang zu verzichten: Alkohol, Zucker, und Weißmehl.

Nehmen Sie täglich am Abend 1 Kapsel Mannayan Mineralsalz zur Entsäuerung und zwischendurch nach Bedarf bei Sodbrennen.

Therapieunterstützende Empfehlungen:

- Mannayan Zym+, 1x täglich 1 Kapsel
- Mannayan Betain HCL & Pepsin+, 1x täglich 1 Kapsel bei zu wenig Magensäure
- Mannayan Bonatum 1x täglich 1 Kapsel bei übersäuertem Magen
- Mannayan Koriander-Würze, 2x täglich 20 Tropfen in ein Glas Wasser

MIG (Migräne)

Die Abhilfe gegen Migräne

Auf einen Blick

Erfolgreich migräne-spezifische Parasiten beseitigen

Bioenergetische Testung

Die Parasiten sind am Nerven- und Hormon-System zu testen und dort meist leicht zu finden

Selbsthilfe mit:

Unterstützende ChipCards

- Mit **BiBlo** vorbereiten
- **DTX** aktiviert Ausscheidungen und Entgiftungen
- **ImPar** aktiviert das Immunsystem gegen Parasiten
- **Diamond Shield Programm** aktiviert den Grundausgleich des Energieniveaus
- **Crystal** zur Tiefenregulation des gesamten Meridiansystems
- **Entspannungs-Programm**
- **Wohlfühl-Programm**
- **Rü Rückenschmerzprogramm**
- **LY Lymphdrainage**
- **HOLZ Dämpfung**

Täglich 50 Min. geerdet bleiben

Intensivierung:

- **Healing Frequency** Suchbegriff Migräne
- **Frequenz-Fibel II** Suchindex Migräne

Bereits Dr. Hulda Clark führte Migräne auf die der Überfamilie der Fadenwürmer (Filarien) zugehörigen Strongyloiden zurück. Als ein zweiter Verursacher für Migräne konnte anhand zahlreicher Testungen der so genannte Hunde-Herzwurm (*Dirofilaria immitis*) ausgemacht werden. Der MIG-Chip enthält Frequenzen gegen beide Parasiten.

Auch biophysikalische Blockaden, Amalgambelastungen und Leberschäden können Migräne verursachen. Dementsprechend sollte eine Migräne-Therapie mit einer BiBlo-Chip-

Behandlung, einer Schwermetall-Ausleitung und einer Leber-Entgiftung ergänzt werden.

Anwendung

MIG 1-6

Zeit (Minuten)

je 04:00

Da die Parasiten durch die Frequenzen der MIG-Card sozusagen "herausgefordert" werden, kann der Körper des Patienten auf die Behandlung mit einem leichten Migräne-Anfall reagieren. In diesem Fall muss die Anwendung für die Dauer des Migräne-Anfalls unterbrochen werden, wohingegen im Anschluss während der Migräne-freien Phase die Intensität der Chip-Behandlung gesteigert werden sollte.

Diese sensiblen Reaktionen können mithilfe der ergänzenden BiBlo-Anwendung und einer Schwermetall-Ausleitung umgangen werden. Unterstützend bietet sich eine Stärkung des Immunsystems gegen Parasiten mithilfe des ImPar-Chips an.

Zusätzliche Anwendungen:

Bei Patienten mit Herzerkrankungen und daraus resultierenden Rhythmusstörungen lässt sich oft eine Belastung durch den Hunde-Herzwurm nachweisen. Aus diesem Grund lohnt es sich, bei einer Therapie dieser Erkrankungen testweise den MIG-Chip mit einzusetzen.

Therapieergebnisse:

Die Therapie-Methode mithilfe der MIG-ChipCard konnte bereits durch viele Erfolge überzeugen. Beispielsweise konnte der Hunde-Herzwurm immer wieder bei Patienten mit Migräne ausfindig gemacht werden. Mithilfe der oben beschriebenen Therapie konnten die betroffenen Patienten beinahe unmittelbar von ihren Beschwerden befreit werden. Im Laufe eines Jahres konnten etwa ein Dutzend solcher Erfolge dokumentiert werden.

Therapieunterstützende Empfehlungen:

- Durch eine Amalgambelastung kann sich bei Patienten mit Migräne eine Therapieblockade einstellen. Wir empfehlen daher, Migränepatienten auf eine Amalgambelastung hin

zu testen und im Falle einer positiven Testung die Schwermetallausleitung parallel durchzuführen. Näheres dazu siehe "Parasiten – die verborgene Ursache vieler Erkrankungen" von A. E. Baklayan.

- 5-HTP hat einen nachweisbaren Effekt bei Kopfschmerzen und Migräne:
 - Mannayan Griffonia 1x täglich 1 Kapsel Abends

Mil (Milben)

Bioenergetische Testung

Allergie-, Lungen-, Haut- und Bindegewebs-Meridian

Selbsthilfe mit:

Unterstützende ChipCards

- Mit **BiBlo** vorbereiten
- **A** Asthma-Chip bei Lungensymptomatik
- **Diamond Shield Programm** Grundausgleich des Energieniveaus

Intensivierung:

- **Healing Frequency** Suchbegriff Milbe
- **Frequenz-Fibel II** Suchindex Milbe

Anwendung

Mil 1-6

Zeit (Minuten)

30 Min

Die ChipCard enthält die Frequenzen der wichtigsten Milben:

- Demodex folliculorum (Haarbalgmilbe):
Kopfhaut-/Hauterkrankungen, Milbenallergie, Alopecia areata
- Dermatophagoides (Staubmilbe)
- Acarus siro (Mehlmilbe)
- Ornithonyssus (Vogelmilbe)
- Sarcoptes scabiei (Krätze)
- Milbenfrequenz allgemein

Ni (Nieren)

Auf einen Blick

Den Sitz unserer angeborenen Vitalität stärken und schützen

Bioenergetische Testung

Nieren-Meridian

Selbsthilfe mit:

Unterstützende ChipCards

- **LY** Lymphdrainage
- **DTX** aktiviert Ausscheidungen und Entgiftungen
- **Diamond Shield Programm** Grundausgleich des Energieniveaus
- **Crystal** zur Tiefenregulation des gesamten Meridiansystems

Kombination mit:

- **WASSER Dämpfung**
bei Harnstocken, Harngrieß
- **WASSER Unterstützung**
bei Samenverlust, Potenzstörung, Gedunsenheit, häufigem Harndrang

Intensivierung:

- **Healing Frequency** Suchbegriff Nieren
- **Frequenz-Fibel II** Suchindex Nieren

Anwendung

Ni 1-7

Zeit (Minuten)

21:00

Diese ChipCard unterstützt die Hauptfunktionen der Nieren, Entgiftung und Entwässerung. Bei häufigem Wasserlassen.

Therapieunterstützende Empfehlungen

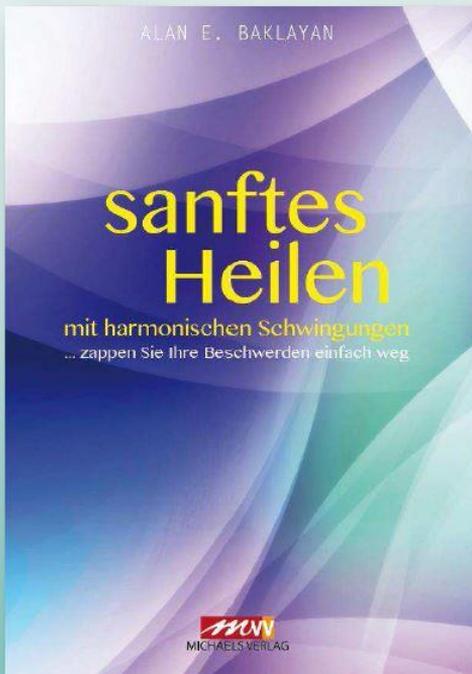
Wichtig!

- Zur Entgiftung: VegiManna, täglich 1 Teelöffel in ein Glas lauwarmes Wasser

- Derma-Clean N (Nieren) 2x täglich 3-10 ml in einem Glas Wasser
- Informationen zu VegiManna erhalten Sie in der Broschüre „Über die Heilkraft der Gemüse“ von Stephan Wiede.

| ANZEIGE |

BUCH: SANFTES HEILEN MIT HARMONISCHEN SCHWINGUNGEN



... ZAPPEN SIE IHRE BESCHWERDEN
EINFACH WEG

Von Autor HP Alan E. Baklayan

Ein wichtiges Grundlagenwerk der Bioresonanz- und Frequenztherapie über Grundphilosophie, Methoden und die verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten der Frequenztherapie.

2002 erstmals erschienen, gibt es den praktischen Ratgeber "Sanftes Heilen mit Biofrequenzen" (ursprünglicher Titel) von HP Alan E. Baklayan nun in der 3. überarbeiteten, erweiterten Neuauflage, um als Einführung in die Grundsätze der Anwendung mit dem Zapper der neuen Generation, dem „Diamond Shield IE“, gerecht zu werden.

ISBN: 978-3-89539709-7

<https://derma-vit.com/de/buecher/baklayan-sanftes-heilen-harmonischen-schwingungen>

PaReg (Pankreas-Regulation)

Bioenergetische Testung

Pankreas-Meridian

Selbsthilfe mit:

Unterstützende ChipCards:

- **LY** Lymphdrainage
- **DTX** aktiviert Ausscheidungen und Entgiftungen
- **Diamond Shield Programm** Grundausgleich des Energieniveaus
- **Crystal** zur Tiefenregulation des gesamten Meridiansystems

Kombination mit:

- **ERDE Unterstützung** bei gestörter Verdauung
- **ERDE Dämpfung** bei Durst

Intensivierung:

- **EG** Die 4 großen Egel
- **ImPar** stärkt das Immunsystem gegen Parasiten
- **DB** Diabetes
- **GewAbn** Gewichtsabnahme
- **Healing Frequency** Suchbegriff Pankreas
- **Frequenz-Fibel II** Suchindex Pankreas

Anwendung

PaReg 1-7

Zeit (Minuten)

21:00

Diese ChipCard reguliert alle Funktionen der Bauchspeicheldrüse (Verdauung, Enzyme, Zuckerhaushalt).

Der Eurytrema pancreaticum (Pankreasegel) kann die Bauchspeicheldrüse befallen und schädigen. Hier empfiehlt sich die Anwendung der ImPar- und der 4Egel-ChipCards sowie einer Parasitenkur.

Therapieunterstützende Empfehlungen:

- Achten Sie immer darauf, den Bauchspeicheldrüsen-Egel gemeinsam mit dem Candida zu behandeln, da ansonsten eine der beiden Belastungen übersehen werden kann.
- Chrom unterstützt den Zuckerstoffwechsel des Körpers:
 - Mannayan Chrom+, 1-2x täglich 1 Kapsel
oder Mannayan B Aktiv+, 1x täglich 1 Tablette
oder Mineralvit Gold-Tropfen, 1x täglich 10 Tropfen
- Biotin, MSM und die Aminosäuren L-Arginin und L-Ornithin sind an der Regulierung des Blutzuckerspiegels beteiligt:
 - Mannayan Biotin+, 1x täglich 1 Tablette
 - Mannayan MSM, 1x täglich 1 Kapsel
oder MSM Kombi, 1x täglich 1 Kapsel
- Mannayan L-Arginin & L-Ornithin+, 1-2x täglich 1 Kapsel
- Mannayan Brom+, 1-3 Tabletten täglich

Piggy

Nimmt der Grippe den Schrecken

Auf einen Blick

Erfolgreich bei Schweinegrippe und anderen Grippestämmen

Bioenergetische Testung

Viren lassen sich gut am Nerven-, Hormon- und Lymph-System sowie an Leber und Lunge testen: Nervensystem-, 3E-, Lymph-, Leber-, Lungen-Meridian. Vorher den intrazellulären Raum mit FvE-ChipCard 7 Minuten lang öffnen

Selbsthilfe mit:

Unterstützende ChipCards:

- **DTX** aktiviert Ausscheidungen und Entgiftungen
- **ImVir** aktiviert das Immunsystem gegen Viren
- **Diamond Shield Programm** aktiviert den Grundausgleich des Energieniveaus
- **GR** Grippe-Programm
- **Crystal** zur Tiefenregulation des gesamten Meridiansystems

Täglich geerdet bleiben für 50 Minuten.

Intensivierung:

- **Healing Frequency** Suchbegriff Grippe, Influenza
- **Frequenz-Fibel II** Suchindex Grippe, Influenza

Anwendung

Piggy 1-7

Zeit (Minuten)

23:00

Diese ChipCard enthält ausgesuchte Frequenzen für den Influenza-Virus H1N1, der auch als Schweinegrippe bekannt ist. Da die Grippeviren sich bekanntlich laufend verändern und in jeder Grippewelle andere Serotypen vorherrschen, kann die Anwendung der Piggy-ChipCard bei jeder Grippe-Erkrankung versucht werden.

Therapieunterstützende Empfehlungen:

- Beziehen Sie auf jeden Fall die natürlichen antiviralen Mittel Samento, Takuna, Mannayan Weihrauch und Mannayan Glucan in die Therapie mit ein:
 - Mannayan Glucan+, 1x täglich 1 Kapsel
 - Takuna, 2x täglich 8 Tropfen
 - Samento, 2x täglich 8 Tropfen
 - Mannayan Weihrauch, 1x täglich 1 Kapsel
- Zur Glutathion-Versorgung:
 - Mannayan Lipo-Glutathion+ oder Cleanvit, 1x täglich 1 Kapsel

Pr (Prostata)

Auf einen Blick

Hilfe für die belastete Prostata

Bioenergetische Testung

Lymph-, Nieren-, Blasen-Meridian

Selbsthilfe mit:

Unterstützende ChipCards:

- **DTX** aktiviert Ausscheidungen und Entgiftungen
- **Diamond Shield Programm** Grundausgleich des Energieniveaus
- **ImPar** stärkt das Immunsystem gegen Parasiten
- **Crystal** zur Tiefenregulation des gesamten Meridiansystems

Kombination mit:

- **WASSER Unterstützung** bei Potenzstörungen, Samenverlust
- **WASSER Dämpfung** bei chronischer Prostatitis

Intensivierung:

- **Healing Frequency** Suchbegriff Prostata
- **Frequenz-Fibel II** Suchindex Prostata

Anwendung

Pr 1-7

Zeit (Minuten)

24:00

Diese ChipCard unterstützt alle Hauptfunktionen der Prostata. Prostataprobleme gehören zu den häufigsten Problemen von Männern ab einem bestimmten Alter.

Im Laufe der Jahre haben Hunderte von Testungen gezeigt, dass sich zwar alle möglichen „unerwünschten Viecher“ und Umweltbelastungen dort anhäufen können, aber 3 Gattungen sich hartnäckig in vielen Fällen wiederholen, nämlich Trichomonaden, Chlamydien und Toxoplasmen, wobei die Chlamydien und Toxoplasmen oft durch die Trichomonaden „mitgebracht“ werden. Trichomonaden beeinflussen auch das

Potenzproblem von Männern, und so mancher äußerte sich sehr „zufrieden in diesem Bereich“, nachdem wir die Trichomonadenbelastung therapiert hatten.

Bei häufigen Blasen- und Prostatareizungen, unregelmäßigem Wasserlassen, häufigem nachts Aufstehen spielt also diese Kombination mit den Chlamydien eine wichtige Rolle.

Die örtliche Anordnung der Handelektroden - eine Elektrode am Bauch und eine am Sakrum, um den Bereich zu durchfluten - hat sich bewährt.

Therapieunterstützende Empfehlungen:

- Mannayan Cyst+, 1-2x täglich 1 Kapsel
- Mannayan D-Mannose, 1x täglich ½ Teelöffel in ein Glas Wasser oder Urovit, 2x täglich 2 Kapseln
- Mannayan Zink+, 1x täglich 1 Kapsel

Rh (Rheuma)

Bioenergetische Testung

Bindegewebs-, Organdegeneration-, Lymph-Meridian

Selbsthilfe mit:

Unterstützende ChipCards:

- **Diamond Shield Programm** Grundausgleich des Energieniveaus
- **Crystal** zur Tiefenregulation des gesamten Meridiansystems

Täglich mindestens 50 Minuten geerdet bleiben.

Intensivierung:

- **Healing Frequency** Suchbegriff Rheuma
- **Frequenz-Fibel II** Suchindex Rheuma

Beim rheumatischen Formenkreis spielt erfahrungsgemäß

1. eine bestimmte Kombination von Parasiten, Erregern, Übersäuerung, Eiweißüberempfindlichkeit und Kohlehydrate-Überschuss die entscheidende Rolle,
2. das übermäßige Entstehen von Radikalen, die die Gelenke und Muskeln angreifen.

Mit dem DS Zapper können Sie beiden Themen sehr wirksam begegnen.

Durch das 50-minütige geerdet Bleiben nach der Anwendung leiten Sie die Radikale ab. Übrigens berichten viele Anwender von einer wesentlichen sofortigen Verbesserung Ihrer Beschwerden durch das einfache Erden.

Anwendung

Rh 1-18

Zeit (Minuten)

51:00

Therapieunterstützende Empfehlungen:

- Hochwertige Antioxidantien wie Mannayan Antioxi+, 2x täglich 1 Tablette
- Diät mit Reduzierung von tierischem Eiweiß
- Reduzierung von Kohlehydraten
- Entsäuern über
 - VegiManna, täglich 1 Teelöffel in ein Glas lauwarmes Wasser und
 - Mannayan Mineralsalz, abends 1 Kapsel

Informationen zu VegiManna erhalten Sie in der Broschüre „Über die Heilkraft der Gemüse“ von Stephan Wiede.

Sch - T (Schmerz-Programm analog TENS)

Auf einen Blick

Das Programm für transkutane elektrische Nervenstimulation

Bioenergetische Testung

Nervensystem-Meridian oder Ort des Geschehens

Selbsthilfe mit:

Unterstützende ChipCards:

- **DTX** aktiviert Ausscheidungen und Entgiftungen
- **Diamond Shield Programm** Grundausgleich des Energieniveaus
- **Crystal** zur Tiefenregulation des gesamten Meridiansystems

Täglich mindestens 50 Minuten geerdet bleiben.

Intensivierung:

- **Healing Frequency** Suchbegriff Schmerz
- **Frequenz-Fibel II** Suchindex Schmerz

Enthalten sind 3 verschiedene Frequenzprogramme. So unterschiedlich jeder Mensch ist, so unterschiedlich ist auch das Ansprechen auf die verschiedenen Frequenzen. Grundsätzlich ist Sch-T 1 für akute Schmerzen gedacht, Sch-T 2 eine mögliche Alternative, Sch-T 3 für chronische Schmerzen.

Anwendung

Sch – T 1-3

Zeit (Minuten)

je 10 Min.

Verwenden Sie

Sch-T 1 bei akuten Schmerzen,
Sch-T 2 bei akuten chronischen Schmerzen und
Sch-T 3 bei chronischen Schmerzen.

SCH-T 1:

Dieses Programm arbeitet mit einer Frequenz von 100 Hertz (das Gerät gibt pro Sekunde 100 Stromimpulse ab) und einer Impulsdauer von 250 Mikrosekunden.

Zur schnellen Beurteilung des Behandlungserfolges beginnen Sie die Behandlung mit diesem Programm. Sie sollten, wenn sich nach ca. 2 Wochen regelmäßiger Anwendung keine Schmerzlinderung einstellt, auf die Programme SCH-T 2 und/oder SCH-T 3 wechseln. Probieren Sie aus, welches dieser Programme für Sie persönlich das Geeignetste ist.

SCH-T 2:

Die Frequenz (20 Hz) und die Impulsdauer (500 ms) vom Programm "SCH-T 2" führt, nach Rife, zu einer allgemeinen Schmerzlinderung. Dieses Programm stellt eine Alternative zum Programm "SCH-T 1" dar.

SCH-T 3:

Durch die niederfrequente Stimulation mit einer Frequenz von 2 Hz und einer Impulsdauer von 1 Millisekunde werden vermehrt, wie auch bei der hochfrequenten Stimulation, körpereigene schmerzstillende Substanzen (Opioide) ausgeschüttet. Da sich die jeweiligen Angriffspunkte dieser Opioiden im Körper unterscheiden und somit auf eine unterschiedliche Weise die Schmerzlinderung erzielt wird, bietet sich dieses Programm als Ergänzung und als Alternative zum Programm "SCH-T 1" an.

Tipps zur Hautpflege bei empfindlicher Haut

- Niemals Elektroden auf bereits gereizter oder verletzter Haut anlegen.
- Viele Hautprobleme entstehen dadurch, dass Haftelektroden beim Anlegen zu straff über die Haut gezogen werden. Um dies zu verhindern, die Elektroden von der Mitte her nach außen anlegen und nicht straff von einer angeklebten Ecke über die Haut ziehen
- Beim Abnehmen der Elektroden diese immer in der Richtung des Haarwuchses abziehen.

- Es kann hilfreich sein die Hautstellen, auf denen die Elektroden aufgeklebt waren, zwischen den Anwendungen einzucremen

Örtliche Platzierung

Dies ist die am häufigsten praktizierte Platzierungstechnik. Hierbei werden die Elektroden beidseitig nahe an der schmerzenden Stelle platziert, so dass der Strom durch den Schmerzbereich fließt. Dies wird erreicht, indem eine Elektrode jeweils an einer Seite des Schmerzbereichs platziert wird. Dies ist besonders geeignet, wenn der Schmerz an einer Extremität und tief im Gewebe lokalisiert ist. Durch die Platzierung von Elektroden auf gegenüberliegenden Seiten der Extremität fließt der Strom direkt durch den Schmerzbereich, z. B. Knieschmerz – Elektroden innen und außen angelegt.

Therapieunterstützende Empfehlungen

- Condura Comfort Tropfen lokal auftragen und 10 – 20 Tropfen einnehmen, dabei 2 Minuten unter der Zunge halten.

Tin (Tinnitus)

Auf einen Blick

Schluss mit Ohrgeräuschen

Bioenergetische Testung

Nervensystem-, Lymph-Meridian

Selbsthilfe mit:

Unterstützende ChipCards:

- Mit **BiBlo** vorbereiten
- **DTX** aktiviert Ausscheidungen und Entgiftungen
- **HNO** bei bakteriellen Herden
- **Diamond Shield Programm** Grundausgleich des Energieniveaus
- **Crystal** zur Tiefenregulation des gesamten Meridiansystems

Intensivierung:

- **Z (Zähne)**
- **Healing Frequency** Suchbegriff Tinnitus
- **Frequenz-Fibel II** Suchindex Tinnitus

Kombination mit:

- **HOLZ Unterstützung**

Die Ursachen für Tinnitus können vielfältig sein. Es kommen Schwermetalle, Medikamenten-Nebenwirkungen, Nährstoffmängel, Folgen eines Morbus Menière oder einer Otitis, Zahn- oder Mastoidherde sowie eine Infektion mit *Trichinella spiralis* in Frage.

Anwendung

Zeit (Minuten)

27:37 Min

Die ChipCard enthält 34 Akupunkturpunkt-Frequenzen, die in der chinesischen Medizin bei Tinnitus relevant sind.

Wz (Warzen)

Bioenergetische Testung

Haut-, Bindegewebs-, Lymph-Meridian. Viren lassen sich gut am Nerven-, Hormon- und Lymph-System sowie an Leber und Lunge testen: Nervensystem-, 3E-, Lymph-, Leber-, Lungen-Meridian. Vorher den intrazellulären Raum mit FvE-ChipCard 7 Minuten lang öffnen

Selbsthilfe mit:

Unterstützende ChipCards:

- Mit **BiBlo** vorbereiten
- **ImVir** stärkt das Immunsystem gegen Viren
- **Diamond Shield Programm** Grundausgleich des Energieniveaus

Intensivierung:

- **Healing Frequency** Suchbegriff Warzen
- **Frequenz-Fibel II** Suchindex Warzen

Anwendung

Wz 1-10

Zeit (Minuten)

67 Min

Die ChipCard enthält Rife- und Clark-Frequenzen zu verschiedenen Warzentypen (L-arm, BS, JB, CC, HA, FR)

Bei Rezidiven und ausgeprägten Verläufen (wie bei immungeschwächten Menschen, Rauchern und bei Kindern durch ihr unausgereiftes Immunsystem) empfehlen wir, vor der Anwendung den intrazellulären Raum mit der FvE-ChipCard für 7 Minuten zu öffnen.

Therapieunterstützende Empfehlungen

- Als therapieunterstützende Mittel mit spezifischer Wirkung gegen Viren empfehlen wir Ihnen
 - Mannayan Glucan+, 1x täglich 1 Kapsel
 - Takuna, 2x täglich 8 Tropfen
 - Samento, 2x täglich 8 Tropfen
 - Mannayan Weihrauch, 1x täglich 1 Kapsel

- Zur Glutathion-Versorgung:
 - Mannayan Lipo-Glutathion+
oder Cleanvit 1x täglich 1 Kapsel

Erhältliche Zapper - Modelle:

| ANZEIGE |



- **Diamond Shield IE Zapper**

- **Diamond Shield IE Crystal Zapper**

- **Diamond Shield IE Professional Zapper**

Mannayan®

Z (Zähne)

Den Beschwerden schnell auf den Zahn gefühlt

Auf einen Blick

Die üblichen Verdächtigen an Zähnen und Zahnherden angreifen

Bioenergetische Testung

Lymph-Meridian, Zahn-Organ-Bezug

Selbsthilfe mit:

Unterstützende ChipCards:

- Mit **BiBlo** vorbereiten
- **DTX** aktiviert Ausscheidungen und Entgiftungen
- **HNO** bei bakteriellen Herden im Rachenraum
- **IM** (Immun-Modulation)

Intensivieren:

- **CLST** (Clostridien)
- **Healing Frequency** Suchbegriff Zahn, Zähne
- **Frequenz-Fibel II** Suchindex Zahn, Zähne

Die Problematik der Zähne und Zahnherde ist altbekannt. Unseren Testungen nach sind es immer die gleichen Bakterien-Gattungen, die sich hier tummeln. Diese ChipCard enthält den Frequenzbereich von 9 der häufigsten in den Zahnherden vorkommenden.

Empfehlung: einmal täglich ablaufen lassen.

Anwendung

Z 1-9

Zeit (Minuten)

41:30

Vorsicht!

Beim schnellen Absterben der Bakterien kann auch schon mal ein Zahn „hochgehen“.

Achtung! Die Kontrolle durch einen Zahnarzt ist unerlässlich.

Therapieunterstützende Empfehlungen

- Mundspülungen mit kolloidalem Silberwasser
 - Vorsichtiges Betupfen des Zahnfleisches mit einer sehr kleinen Menge Oreganoöl – bei Bedarf verdünnen
 - Anschließend Öl ziehen
1. Der Patient soll, nachdem er sich die Zähne geputzt hat, einen einzigen Tropfen ätherisches Oreganoöl sehr vorsichtig mit den vorderen Borsten der Zahnbürste auftragen und die Zähne nochmals bürsten. Das Oreganoöl wirkt hier wie ein Kriechöl, das hinter das Zahnfleisch dringt und die meisten Bakterien abtötet.
 2. Anschließend einen halben Esslöffel Leinöl zehn Minuten lang im Mund hin und her durch die Zähne spülen und dann wieder ausspucken, um die gesamten Toxine herauszu ziehen. Allerdings muss hier erwähnt werden, dass eine Herdsanierung unumgänglich ist.

ChipCards nach den Fünf Elementen

Ein weiterer Meilenstein in der Therapie ist uns gelungen, durch die Verwendung der harmonikalischen Frequenzen gezielt die Meridian-Kombinationen anzusteuern, die eines der Elemente der chinesischen Medizin ausmachen. Dies ist eine sehr starke und tiefe Therapie.

Lassen Sie sich von dem Hauptsymptom leiten, das in aller Regel passt, und falls die sekundären Symptome teilweise auch noch passen, benötigen Sie wirklich diese ChipCard.

Das einzige, wovon wir Ihnen dringend abraten, ist die gleichzeitige Dämpfung und Unterstützung des gleichen Elements. Dies würde sich widersprechen. (Man kann nicht gleichzeitig kühlen und erhitzen.)

Auf Seite 139 finden Sie eine hilfreiche Indikationsliste, mit der Sie die passende 5 Elemente-ChipCard bestimmen können.

Diese ChipCard gehört zum Regelkreis des Holz-Elements. Das Element HOLZ reguliert Leber und Gallenblase.

Es reguliert also auch die gestaute Leber, die von ihren vielen Funktionen überfordert ist, vor allem Entgiftung und auch Gallenfluss. Die Galle reagiert bekanntlich sehr empfindlich auf jeglichen Stress.

Daraus leiten sich alle weiteren Symptome ab:

Wenn das Element Holz gestaut oder übererregt ist, entstehen dadurch hauptsächlich **Kopfschmerzen**, oft begleitet von großer Reizbarkeit und Krämpfen.

Auch bei folgenden Beschwerden daran denken:

Diese ChipCard kann also auch bei **Krämpfen** und **Reizbarkeit** versucht werden.

HOLZ Unterstützung Ohrensausen

**Diese ChipCard gehört zum Regelkreis des Elements Holz.
Das Holz Element reguliert Leber und Gallenblase.**

Es reguliert also auch die geschwächte Leber, die ihren vielen Funktionen nicht mehr gerecht wird, vor allem der Entgiftung und auch der Gallenproduktion und -entleerung (Fettverdauung). Die Galle reagiert bekanntlich sehr empfindlich auf jeglichen Stress.

Daraus leiten sich alle weiteren Beschwerden ab:

Auch bei folgenden Beschwerden daran denken:

Kopfschmerzen mit Drehschwindel
Fettverdauung gestört
Schmerzen im Unterbauch
Schmerzen im Schädeldach

Sekundär:

Lanzinierende Schmerzen im Unterbauch
verspannt, verkrampft, nervös
Schmerzen im Skrotum
Erbrechen von klarem Schleim

Das Element Feuer in der chinesischen Medizin reguliert die Meridiane Herz und Dünndarm und ihre Funktionen.

Wenn diese gestaut oder entzündet oder übererregt sind, müssen sie gedämpft (beruhigt) werden.

Auch bei folgenden Beschwerden daran denken:

Beklemmungsgefühl,

Spannungsgefühl in der Nabelgegend

Hitze in der Brust

Durst

FEUER Unterstützung**Angst**

Das Element Feuer in der chinesischen Medizin reguliert die Meridiane Herz und Dünndarm und ihre Funktionen.

Auch bei folgenden Beschwerden daran denken:

Palpitation und präkordiale Angst

Schlaflosigkeit

Stuhl mit Beimengung unverdauter Speisen

ERDE Dämpfung

Magenschmerzen

Das Element Erde in der chinesischen Medizin reguliert die Meridiane Magen und Milz/Pankreas und ihre Funktionen.

Auch bei folgenden Beschwerden daran denken:

saures fauliges Aufstoßen,

Hunger

Das Element Erde in der chinesischen Medizin reguliert die Meridiane Magen und Milz/Pankreas und ihre Funktionen.

Auch bei folgenden Beschwerden daran denken:

gestörte Verdauung,
kalte Extremitäten

Das Element Metall in der chinesischen Medizin reguliert die Meridiane Lunge und Dickdarm und ihre Funktionen.

Auch bei folgenden Beschwerden daran denken:

Husten mit Auswurf,
Verstopfung,
geschwollener geröteter Hals

Das Element Metall in der chinesischen Medizin reguliert die Meridiane Lunge und Dickdarm und ihre Funktionen.

Auch bei folgenden Beschwerden daran denken:

Kurzatmigkeit, asthmatisch,
spontaner Schweißausbruch,
frösteln

WASSER Dämpfung Schmerzen im Genital

Das Element Wasser in der chinesischen Medizin reguliert die Meridiane Niere und Blase und ihre Funktionen.

Auch bei folgenden Beschwerden daran denken:
Urin stockend.

WASSER Unterstützung Potenzstörung

Das Element Wasser in der chinesischen Medizin reguliert die Meridiane Niere und Blase und ihre Funktionen.

Auch bei folgenden Beschwerden daran denken:
häufiges Wasserlassen,
Gedunsenheit.

Indikationen alphabetisch

Abdomen gedunsen
Abdomen Schmerzen
Abdomen Spannung und Schmerzen,
ausstrahlend in Lenden, Hüften,
Skrotum, Hoden

Abgeschlagenheit, Müdigkeit
Abmagerung
Appetit vermindert

Appetitlosigkeit
asthmatische Zustände

Atem beschleunigt
Atem schwer
Atemfunktion gedrückt
Atemnot, besonders im Liegen
Atmen mühsam
mit hochgezogenen Schultern
Atrophie des Gliedes

Aufstoßen laut
Aufstoßen sauer, faulig
Augenlider gerötet, geschwollen,
schmerzhaft

Bauchschmerzen
verschlechtert durch Druck
Bauchschmerzen, Kollern und
Glucksen in den Eingeweiden

Beklemmungsgefühl
Benommenheit, schwerer Kopf
Drehschwindel
Drehschwindel
Durchfall

Durchfall
Durchfall außergewöhnlich
übelriechend
Durchfall mit wässrigem Stuhl
Durchfall morgens
Durchfall, Hydrantenstühle,
nach langanhaltender Dysenterie,
Aftervorfall Schleimabsonderung

Durst
Durst mit großer Trinkmenge

Enuresis
Erbrechen von klarem Schleim
Erbrechen von saurer Nahrung
Erinnerungsfähigkeit vermindert

ERDE Unterstützung
FEUER Unterstützung
FEUER Dämpfung

ERDE Unterstützung
ERDE Unterstützung
ERDE Unterstützung
ERDE Unterstützung
METALL Unterstützung
METALL Dämpfung
WASSER Unterstützung
ERDE Unterstützung
METALL Unterstützung
METALL Unterstützung

WASSER Unterstützung
ERDE Unterstützung
ERDE Dämpfung
HOLZ Dämpfung

METALL Dämpfung

METALL Unterstützung

FEUER Dämpfung
ERDE Unterstützung
HOLZ Dämpfung
WASSER Unterstützung
FEUER Unterstützung
METALL Unterstützung
METALL Dämpfung

ERDE Unterstützung
WASSER Unterstützung
METALL Unterstützung

FEUER Dämpfung
ERDE Dämpfung
WASSER Unterstützung
HOLZ Unterstützung
ERDE Dämpfung
FEUER Unterstützung

Erkältung

Fettverdauung schwierig

Frösteln

Gedunsenheit

gerötetes Gesicht

Gesicht wächsern

Gesichtsfarbe schwärzlich

Hals geschwollen, gerötet

Halsschmerzen

Harngrieß

Herzklopfen

Herzklopfen

Hitze in der Brust**Hunger mit Bauchkollern**

Husten blutig, Haemoptoe

Husten mit Blut

Husten mit dickem blutigem Schleim

Husten mit dünnem, hellem Schleim

Husten trocken, ohne Auswurf

Husten, trocken, ohne Auswurf

Ikterus

Kalte Extremitäten

Kalte Extremitäten

Kalte Füße

Kältegefühl in Lendengegend und Beinen

Klumpen in der Magengegend

Konzentrationsfähigkeit vermindert

Kopf schwer und leichte Füße

Kopfschmerzen

Kopfschmerzen mit Drehschwindel

Kraftlosigkeit der Gliedmaßen

Krämpfe, Zuckungen**Kurzatmigkeit**

Magenschmerzen,

Auswurf von klarem Schleim,

Besserung durch Wärme und Druck

Magenschmerzen,
verschlechtert durch Druck

Mouches volantes

Mund trocken

Mund trocken, bitterer Geschmack

Mundgeruch

Nase trocken

nervöse Unruhe

METALL Dämpfung

HOLZ Unterstützung

METALL Unterstützung

WASSER Unterstützung

HOLZ Dämpfung

METALL Unterstützung

WASSER Unterstützung

METALL Dämpfung

METALL Unterstützung

WASSER Dämpfung

FEUER Unterstützung

HOLZ Dämpfung

FEUER Dämpfung**ERDE Dämpfung**

METALL Unterstützung

WASSER Unterstützung

METALL Dämpfung

METALL Unterstützung

METALL Unterstützung

METALL Unterstützung

ERDE Unterstützung

ERDE Unterstützung

METALL Unterstützung

WASSER Unterstützung

WASSER Unterstützung

ERDE Unterstützung

FEUER Unterstützung

HOLZ Dämpfung

HOLZ Dämpfung

HOLZ Unterstützung

ERDE Unterstützung

HOLZ Dämpfung**METALL Unterstützung**

ERDE Unterstützung

ERDE Dämpfung

WASSER Unterstützung

METALL Unterstützung

HOLZ Dämpfung

ERDE Dämpfung

METALL Unterstützung

FEUER Dämpfung

Ohrensausen

Ohr-Entzündung und Taubheit

Palpitation

Palpitation

Potenzstörungen**Präkordiale Angst****Reizbarkeit, Zornbereitschaft**

Samen kalt und flüssig

Samenverlust

Schlaf seicht mit Träumen,
Aufwachen mitten in der Nacht mit
trockenem Mund

Schläfen schmerzend

Schlaflosigkeit

Schluckauf

Schmerzanfälle

Schmerzen im Glied

Schmerzen im Glied**Schmerzen im Schädeldach****Schmerzen im Unterbauch****Schmerzen in den Flanken****(Gallenblase)****Schmerzen in der Lendengegend****Schwäche Lenden und Beine**

Schweiß wenig oder gar nicht

Schweißausbruch spontan

Schweißausbruch spontan

Schweißausbruch

während des Schlafes

Schwellung oder Spannung in

Nabelgegend, Verbesserung durch

Stuhlgang

Sehstörung, flackernde Sicht

Skrotum Schmerzen

Stimme kraftlos

Stimmverlust

Stuhl eitrig und blutig

Stuhl locker, durchfällig

Stuhl mit unverdauten Anteilen

Tätigkeitsdrang übersteigert

Taubheitsgefühl

in Fingern und Händen

Unruhe nach hohem Fieber

Unterbauch geschwollen

Unterbauch, lanzinierende Schmerzen

HOLZ Unterstützung

WASSER Unterstützung

FEUER Unterstützung

HOLZ Dämpfung

WASSER Unterstützung**FEUER Unterstützung****HOLZ Dämpfung**

WASSER Unterstützung

WASSER Unterstützung

WASSER Unterstützung

HOLZ Dämpfung

FEUER Unterstützung

WASSER Unterstützung

ERDE Unterstützung

FEUER Dämpfung

WASSER Dämpfung**HOLZ Unterstützung****HOLZ Unterstützung****HOLZ Dämpfung****WASSER Unterstützung****WASSER Unterstützung**

METALL Unterstützung

FEUER Unterstützung

METALL Unterstützung

WASSER Unterstützung

FEUER Dämpfung

HOLZ Dämpfung

HOLZ Unterstützung

METALL Unterstützung

METALL Unterstützung

METALL Dämpfung

ERDE Unterstützung

FEUER Unterstützung

WASSER Unterstützung

HOLZ Dämpfung

FEUER Dämpfung

HOLZ Dämpfung

HOLZ Unterstützung

Unterleibsschmerzen anhaltend,
ziehend, Blutungen
Urin eitrig und blutig
Urin spärlich und rot,
häufiger Miktionsdrang
**Urin stockend und spärlich,
gelb bis rötlich**
Urin trüb
Urin, kalt
Urin, wenig, klar
Urin-Inkontinenz
Urinverhaltung
Urinverhaltung
Urinverkalkung
Urinverkalkung
Verbesserung durch Druck und
Wärmeanwendung
Verdauung gestört
verspannt, verkrampft nervös
Verspannungen
Verstopfung
Verwirrung, gestörte Empfindung und
Emotionen
Völlegefühl, Spannungsgefühl im
Bauch
Völlegefühl, Spannungsgefühl in der
Magengegend
Wahrnehmung gedämpft
Zahnfleisch blutend, geschwollen,
schmerzhaft
Zunge und Mund verschleimt, klebrig

ERDE Unterstützung

WASSER Dämpfung
WASSER Unterstützung

WASSER Dämpfung

WASSER Dämpfung
WASSER Unterstützung
WASSER Unterstützung
WASSER Unterstützung
METALL Unterstützung
WASSER Unterstützung
ERDE Unterstützung
WASSER Dämpfung
METALL Unterstützung

ERDE Unterstützung
HOLZ Unterstützung
HOLZ Dämpfung
METALL Dämpfung
FEUER Dämpfung

WASSER Unterstützung

ERDE Dämpfung

FEUER Dämpfung
ERDE Dämpfung

ERDE Unterstützung

Index für Grundprogramme und ChipCards

Symptome – Erreger –
Meridiane der bioenergetischen Testung
(ausgenommen 5 Elemente-Chipcards)

(B)remsen	41, 66
3E-Meridian...31, 32, 42, 45, 68, 74, 78, 83, 90, 103, 111, 121	
Abszesse.....	81
Acarus siro	106
Adrenal.....	28
Aids	91
Akupunkturpunkte	55
Algas	66
Alkoholentgiftung.....	36
Allergie-Meridian	25, 32, 106
Allergien	32, 71, 89
Alopecia areata	106
Alterserscheinungen	96
Amalgambelastung	103
Antioxi+	20, 82, 116
Appetitstörungen.....	101
Ascaris	25, 27, 31, 33, 48, 95
Aspergillen	25, 26, 36, 37, 48, 59
Asthma	7, 25, 27, 29, 30, 36, 89, 97, 133, 154
Aufstoßen.....	101
Augeninfektion	81
Autoaggressive Erkrankungen.....	21, 46
Autoimmunkrankheiten	21, 46
B Aktiv+	60, 110
Babuna Sleep.....	19
Banderol.....	28, 82
Bandwürmer.....	38
Barberry	28, 82
Bauchspeicheldrüse.....	59, 109
Bauchspeicheldrüsen-Egel	59
Belastungsasthma.....	26
Beta+.....	82

Betain HCL & Pepsin+	54, 102
Bindegewebs-Meridian	34, 106, 115, 121
Bio-Bärlauch-Würze	66
Bioenergetische Blockaden	42
Biophysikalische Blockaden.....	103
Biotin+	61, 110
Bitterstern.....	66, 73, 96
Blasen-Meridian	113
Blasenreizungen	114
Blinddarm	57
Blut	64
Blutdruckbremse.....	39
Bluthochdruck	39, 101
Blutparasiten	22, 23
Bonatum	102
Borreliose	21, 22, 45, 46, 153
Brom+.....	87, 110
Bronchien	27
Bronchitis	26, 97
Burbur	28, 66
Burbur-Pinella	28, 66, 99
Cal+	33
Cand+.....	51
Candida.....	26, 27, 29, 48, 50, 51, 52, 59, 60, 110
Candida-Diät	29, 52
Chemotherapie.....	65
Chinesischer Leberegel	70
Chladni-Figuren.....	56
Chlamydien	113, 114
Cholesterin	94
Chrom+	60, 110
Chronische Müdigkeit.....	69, 84, 93
Clean+.....	38, 66, 71, 75, 89
Cleanvit	66, 69, 79, 85, 87, 91, 112, 122
Clonorchis sinensis	70
Clostridien	48, 53, 54
Colo+.....	66
Colovital	75
Condura	20, 119
Coxsackie.....	59, 60

Crystal	55
Cumanda.....	51
Curcu forte+	96
Cyst+	114
Darm	64
Darmbeschwerden	71, 89
Darm-Entgiftung	95
Darmflora	54
Darmsanierung.....	31
Deca-Mineral+	41, 75
Demodex folliculorum.....	106
Depressive Verstimmung	97, 101
Derma-Clean L (Leber)	66, 81, 96
Derma-Clean Ly (Lymphe).....	81, 82, 99
Derma-Clean N (Nieren)	66, 81, 108
Dermatophagoides.....	106
Detox	64, 65
Detox+	66, 96
Diabetes	59, 60
Dickdarm-Meridian	31, 38, 53, 64, 70, 88
Dirofilariae immitis.....	103
D-Mannose.....	114
Dünndarm-Meridian	59, 94
Durchblutung	92
EBV	68, 69, 93
Echinacea	82
Egel	33, 59, 70, 71, 79, 109
Eiweißüberempfindlichkeit	115
Elektrosmog	42, 44
Entgiftung	23, 57, 64, 69, 81, 107
Entspannung	73
Entwässerung	107
Epstein Barr Virus	68, 69, 83, 84, 91, 93
Erkältung	86
Erschöpfung	69
Erschöpfungssyndrom	44
Erschöpfungszustände	84
Eurytrema pancreaticum	59, 60, 70, 109
Ezov	73
Fadenwürmer	103

Fasciola hepatica	70, 79
Fasciolopsis buski	48, 70, 79
Feuer-Element	32
Flor	54, 66
Freie Radikale	115
Gamma+	66
Gehirnfrequenzen unterstützen	92
Gelenkinfektionen	81
Gelenkknorpel	57
Gelenk-Meridian	45, 50
Geopathie	42
Geopathische Belastungen	43
Gewichtsregulierung	74
Giftstoffe	23
Glucan+	20, 69, 79, 84, 91, 112, 121
Grapefruitkernextrakt	51
Griffonia	75, 105
<i>Grippaler Infekt</i>	20
Grippe	86, 90, 111
Großer Leberegel	70
Gürtelrose	83
Haarbalgmilbe	106
Hals-Nase-Ohren	80
Hämorrhoiden	96
Hausstaub	33
Hausstaubmilben	25, 27
Haut, trocken	67
Hautbrennen	69, 84
Hauterkrankungen	106
Haut-Meridian	34, 106, 121
Hepatitis C	78, 79
Herd, bakteriell	81
Herd-Therapie	54
Herpes	69, 83, 84, 91
Herpes Zoster	83
Herz	76
Herz-Meridian	39, 76
Herzrhythmusstörungen	104
Herzwurm	103
Heuschnupfen	32, 36

Hormonregulation.....	64
Hunde-Herzwurm	103, 104
Husten	26, 138
Hyperkinesien	44
Hypertonie	39
Immun-Modulation	86
Immun-Modulation Parasiten	88
Immun-Modulation Viren	90
Immunschwäche	46, 86, 121
Immunsystem	70
Influenza.....	90, 111
intrazellulär	69, 72, 84
intrazellulärer Raum	58
Juglandis	38, 71, 89
Kinderinfekte	82
Kinderkrankheiten	91
Knieinfektionen.....	81
Kohlehydrate-Überschuss.....	115
Konzentrationsfähigkeit.....	92
Kopfhauterkrankungen.....	106
Kopfschmerzen	105
Koriander-Würze	66, 102
Krampfadern	96
Krätze	106
Krebs	36, 43, 44, 48, 54, 60, 152, 154
Krebsstoffwechsel	72
Kreislauf-Meridian	34, 39
Kurzatmigkeit	96
Lact+	66
Lamblien.....	94, 95
L-Arginin & L-Ornithin+	41, 61, 110
Lateralität	42
Lateralitätsstörung.....	43, 92
L-Cystein	44
Leber	34, 64, 94
Leberbelastung	36
Leberentgiftung	95, 96, 104
Leber-Meridian	34, 36, 64, 68, 70, 78, 83, 88, 90, 94, 111, 121
Leberreinigung	95
Leberschäden	103

Leishmania donovani	31
Leistungsfähigkeit vermindert	96
Lezithin+	93
Lino+	93
Lipo-Glutathion+	66, 69, 79, 85, 87, 91, 112, 122
Lösungsmittel	23
Lunge	25, 34, 97
Lungenentzündung	26, 81, 97
Lungenerkrankungen	97
Lungen-Meridian	25, 31, 34, 36, 38, 68, 78, 80, 90, 97, 106, 111, 121
Lymphdrainage	98
Lymphpe	64
Lymphknoten	57
Lymph-Meridian	32, 47, 50, 64, 68, 78, 80, 83, 86, 90, 98, 111, 113, 115, 120, 121, 123
Lymphschwellungen	69, 84
Mag+	77
Mag-Citrat+	41, 93
Magen	100
Magen-Meridian	100
Magenstörungen	101
Magnesium Malate	93
Mandeln	57
Masern	91
Mastoidherde	120
Medikamenten-Nebenwirkungen	120
Mehlmilbe	106
Meridiane	19, 55, 62
Migräne	71, 89, 103
Milben	106
Milz-Meridian	32
Mineralsalz	77, 81, 101, 116
Mineralvit Gold	60, 110
MineralVit Gold	81
Mittelohren	57, 81
Morbus Menière	120
MSM	33, 60, 61, 66, 110
Müdigkeit	101
Mumps	91

Nährstoffmängel.....	120
Narben	42
Nasenduschen	82
Nebenhöhlen.....	20, 57, 81
Nebenniere.....	74, 75
Nebennierenschwäche	28
Nerven-Meridian.....	68, 83, 90, 111
Nervensteuerung.....	64
Nervensystem-Meridian.....	42, 45, 50, 78, 80, 92, 103, 117, 120, 121
Neurodermitis.....	26
neurologische Erkrankungen	46
Nieren.....	64, 107
Nierenentzündung.....	81
Nieren-Meridian.....	39, 64, 107, 113
Nocardia asteroides	31
Nonisaft	71, 89
Noni-Saft	23
Oberbauch aufgebläht	101
Ödeme	98
OD-Meridian.....	47
Ohren	20
Öl ziehen	124
Ölekomposit Nelke	51
Oligo+.....	77
Omega+	77
Oreganoöl	54, 124
Organ-Degeneration-Meridian	74, 94, 115
Ornithonyssus	106
Otitis	120
Pankreas	59
Pankreas-Egel.....	70, 109
Pankreas-Meridian.....	38, 59, 70, 109
Pankreas-Regulation.....	109
Papain	26, 29, 71, 89
Papain-Kur	29
Parasiten	70, 88, 94, 115
Parasympathikus.....	64
Piggy	20, 111
Pilzinfektion	26

Pinella	66
Pollen	33
Potenzprobleme	113
Power B+.....	77, 87
Power Jod+	61, 75
Präkanzerose	48
Prostata.....	113
Prostatareizungen	114
Psoriasis.....	27
psychische Blockaden	73
Q10+	41, 75, 77
Radioaktivität.....	42, 44
Rascal	38, 71, 89
Reg+.....	66, 77, 93
Regelschmerzen	71, 89
Rheuma.....	46, 71, 89, 115
Riesendarmegel.....	70
Röteln.....	91
Salmonellen	33
Samento.....	20, 22, 37, 46, 54, 69, 79, 84, 87, 91, 112, 121
Sarcoptes scabiei.....	106
Sauerstoffaufnahme.....	97
Sauerstoffmangel.....	96
Säure-Basen-Haushalt.....	64
Schilddrüse	74, 75
Schimmelpilze	36
Schlafstörungen	19, 44
Schleimhautinfektionen	81
Schmerzen	21, 62
Schmerzen akut.....	117
Schmerzen chronisch.....	43, 117
Schmerz-Programm	117
Schmerztherapie	98
Schnupfen	20, 81
Schwarzkümmelöl.....	37
Schwarzwalnusstinktur	71, 89
Schweinegrippe.....	111
Schwermetalle.....	61, 104, 120
Sealantro.....	66
Sehkraft nachlassend.....	96

Silberwasser.....	20, 23, 51, 54, 85, 124
Spulwürmer.....	25, 26, 27, 28, 48, 94
Staphylococcus aureus.....	31
Staphylokokken.....	80
Staubmilbe.....	106
Stauungen.....	67, 98
Steifigkeit.....	96
Stevia.....	22, 46
Stirnhöhle.....	81
Stoffwechsel.....	74
Streptokokken.....	80
Strongyloiden.....	33, 103
Sympathikus.....	64
Takuna.....	20, 28, 69, 79, 84, 87, 91, 112, 121
TENS.....	117
Therapieblockade.....	104
Tinnitus.....	120
Tonsillen.....	57
Toxoplasmen.....	113
Trägheit der inneren Organe.....	96
TREF-Frequenzen.....	64
Trichinella spiralis.....	120
Trichomonaden.....	48, 113
Trigeminus-Neuralgie.....	84
Tuberkulose.....	27
Tumor.....	72
Übersäuerung.....	101, 115
Urovit.....	114
Varicellen.....	83
VegiManna.....	23, 37, 49, 66, 67, 73, 96, 99, 107, 108, 116
Venosität erhöht.....	71, 89, 96
Verdauung.....	109
Vergiftungen.....	67
Vermella Slim.....	75, 96
Verstopfung.....	67
Viren.....	79, 90, 111
Vit C+.....	20, 44, 67, 82
Vit E+.....	41
Vitamin B2.....	82
Vitamin D3.....	22, 46, 69, 87

Vogelmilbe	106
Warzen	121
Wasseradern	43
Wasser-Element.....	32
Wasserlassen, häufig.....	107
Weihrauch	20, 33, 69, 79, 84, 91, 112, 121
Windpocken	83
Wundschmerz	21
Zähne	54, 57, 123
Zahnherde.....	120, 123
Zahn-Meridian	123
Zink.....	20, 33, 61, 67
Zink+	114
Zuckerhaushalt.....	109
Zytomegalie.....	69, 83, 84

Impressum

Bezugsquelle:

- Diamond Shield Zapper IE EMS
- Diamond Shield Professional IE EMS
- Diamond Shield Crystal IE EMS
- Zapper-Zubehör
- ChipCards
- Speicherstick und ChipCards kompatibel mit Healing Frequency
- Nahrungsergänzungsmittel (u.a. Mannayan-Reihe, Produktinformationen und Dosierungsempfehlungen mit detaillierten Informationen über die Inhaltsstoffe)
- Umkehrosmose-Anlagen

Mannayan

GmbH & Co. KG

Unterer Anger 15 Rgb., 80331 München

Tel.: +49 89-18 90 84 6-0,

Fax: +49 89-18 90 84 6-15

www.mannayan.com

E-Mail: bestellung@mannayan.com

Neben den Fortgeschrittenen-Seminaren für Bioresonanz-Therapeuten, in denen u.a. die Themen Mykosen, Viren und Schwermetallausleitung behandelt werden, hält Hp Baklayan auch Spezial-Seminare zu den Themen Krebs und Parasiten. Informationen dazu erhalten Therapeuten bei Mannayan.

Kontakte:

Institute for Bioenergetic Research

Rue de Damas, Imm. Paladin, 4. Stock
Beirut – Baabda
Lebanon

Arbeitskreis TREF

Marktplatz 15
83487 Marktschellenberg
institut.tref@yahoo.com

Alan E. Baklayan

Heilpraktiker

Unterer Anger 16, 80331 München

Tel.: +49 89-260 92 27, Fax: +49 89-260 261 72

www.baklayan.de die Autoren-Seite mit zahlreichen
Publikationen

www.heilpraktiker-bioresonanz-muenchen.de

E-Mail: praxis@baklayan.de

www.facebook.com/heilpraktiker.baklayan

Weitere Infos zu Resonanztherapie und Zapper:

www.diamondshieldzapper.com

www.healingfrequency.com

www.selbsthilfe-baklayan.com: Hier finden Sie publizierte
Vorträge von Hp Baklayan

Auf www.youtube.com finden Sie die Interview-Reihe mit
Hp Baklayan über Frequenztherapie, Borreliose, Schwer-
metallausleitung, etc. und weiters Lehrvideos von Mannayan
(ehem. DermaVit), in denen die Anwendung der Diamond
Shield Zapper IE EMS detailliert erklärt wird. (Suchbegriff
"Baklayan")

Literaturempfehlungen:

Alan E. Baklayan

- Sanftes Heilen mit harmonischen Schwingungen
- Sanfte Selbstheilung mit harmonischen Schwingungen – das Praxisbuch
- Asthma
- Parasiten – die verborgene Ursache vieler Erkrankungen
- Cholesterin-Schock und die Alternative
- Nichtraucher jetzt werden
- Krebs – Therapie und Forschung (Skript – erhältlich bei Mannayan)

Bioenergetic Research Center und Arbeitskreis TREF

- Die Frequenz-Fibel II – Ein Kompendium der Frequenzen nach Rife und Clark

Dr. Hulda Clark

- Heilung ist möglich
- Heilung aller fortgeschrittenen Krebsarten

Stephan Wiede

- Sanfte Lymphdrainage mit dem Diamond Shield
- Über die Heilkraft der Gemüse

Tamara Lebedewa

- Krebserreger entdeckt

